

## Bericht des Bürgermeisters: Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Gäste und Freunde von Ebbs!

Mit großer Freude darf ich euch in diesen letzten Tagen des Advents die Weihnachtsausgabe unseres Gemeindeblattes vorstellen. Unseren Zeitungsmachern ist es wiederum bestens gelungen, wichtige Informationen und interessante Ereignisse der letzten Monate für euch in Wort und Bild aufzube-

reiten. Ergänzt mit tollen Gastbeiträgen und schönen Fotos entstand eine bunte sowie informative Gemeindezeitung. Ich hoffe, ihr findet in den Feiertagen etwas Zeit, um in Ruhe diese Lektüre zu genießen. Ich möchte allen danken, die zum guten Gelingen dieses schönen Gemeindeblattes beigetragen haben.

### Aus dem Inhalt:

**Budget 2016** Seite 4

**Steuern, Abgaben und Gebühren** Seite 5

**Internet-Ausbau ist voll im Gange** Seite 7

**Küchenerweiterung im Altersheim** Seite 38

**140 Jahre Feuerwehr Ebbs und 50 Jahre Ebbser Schützen** Seite 50-51

*Ein frohes, besinnliches  
Weihnachtsfest  
sowie viel Glück,  
Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2016 wünschen*

Bgm. ÖkR Josef Ritzer,  
Vzbgm. Hubert Leitner,  
die Gemeindevorstände Andrea Bauhofer,  
Sebastian Kolland und Dipl.-Ing. Simon Stöger

sowie die Gemeinderäte Beate Astner-Prem,  
Gottfried Bauer, Franz Bittersam, Josef Freisinger,  
Christine Geisler, Sebastian Greiderer, Josef Hörl, Michael Jäger,  
Sebastian Osl, Thomas Pichler, Hubert Praschberger und  
Edmund Steindl.

(Fotonachweis: Ignazio Romano)

Im heurigen Sommer und Herbst wurden viele **wichtige Projekte** umgesetzt bzw. neu begonnen. Ich denke dabei an die **Fertigstellung der Generalsanierung unserer Verbandskläranlage** in Niederdorf sowie an den **Küchenneubau mit neuer Eingangs- und Vorplatzgestaltung beim Altersheim Ebbs**. Beide Bauvorhaben wurden unter der Federführung der Gemeinde Ebbs mit den anderen Verbandsgemeinden abgewickelt. Der Planungsverband „Untere Schranne – Kaiserwinkl“, dessen Geschäftsstelle ebenfalls in Ebbs geführt wird, hat mit dem Bau der regionalen Versorgungsleitung für das **ultraschnelle Glasfasernetz** vom Kraftwerk Ebbs-Oberaudorf bis nach Schwendt begonnen. Dabei werden alle Gemeinden an diese überregionale Breitband-Versorgungsleitung angeschlossen. Diese Ortszentralen sind dann Übergabepunkt und Basis für den gemeindeinternen Ausbau. Das Regionalnetz soll bis 2017 fertiggestellt werden.

Die Anstellung einer Geschäftsführerin für unser Regionalmanagement (RM), die Einrichtung einer Leader Geschäftsstelle in Kufstein, die Mitwirkung beim Hagelabwehr- und Forschungsverein



Auf dem Dach des WSZ wurde eine Photovoltaikanlage errichtet. Michael Anker von der Firma „Strom vom Dach“ mit Bgm. ÖkR Josef Ritzler bei der Übergabe der Anlage.

Tirol sowie die Vereinsgründung für den Betrieb des „Nightliners“ der Gemeinden Walchsee, Niederndorferberg, Niederndorf, Erl, Kufstein und Ebbs waren ebenso gemeindeübergreifende Aktivitäten unter maßgeblicher Beteiligung unserer Gemeinde.

Nach der Fertigstellung und erfolgreichen Inbetriebnahme unseres neuen Wertstoffsammelzentrums (WSZ) und Gemeindebauhofes im Frühjahr, wurden neue Projekte angegangen.

Bei der **Breitbandoffensive auf Ortsebene** lag heuer in Ebbs der Investitionsschwerpunkt vor allem in den Ortsteilen Oberndorf und Asching. Es wurde natürlich versucht, alle möglichen Synergien auszunutzen. So sind, wo notwendig und möglich, im gleichen Zug Wasserleitungen und Straßenbeleuchtungskabel erneuert bzw. mitverlegt worden. Fortsetzung folgt 2016.

Zum **Thema Straßenbau** sind die Generalsanierung des Gießenweges mit Anlage eines Gehweges und Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die Generalsanierung des Roßbachweges mit Neugestaltung des Altersheimvorplatzes, die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten der Interessentschaftsstraße Kaisertal im Bereich Hinterkaiserhof und mehrere Kleinsanierungen im Zug des Breitbandausbaues zu erwähnen. In Eichelwang wurden entlang der Autobahn nach Waldeck eine neue Wasserleitung und die Verkabelung für eine neue Straßenbeleuchtung verlegt. Die beschlossene Neugestaltung des „Kink-Parkplatzes“ ist sich heuer aus Witterungsgründen leider nicht mehr ausgegangen und wird auf das Frühjahr verschoben.

Es freut mich besonders, dass es mit energischem Einsatz gelungen ist, die

Lärmschutzwand an der Wildbichler Landesstraße zum Ortsteil Kaiserbach hin, als gemeinsames Projekt mit dem Land Tirol so rasch umzusetzen.

Als Beitrag für Nachhaltigkeit und im Sinne einer umweltfreundlichen Gemeinde wurde auf dem Dach unseres WSZ eine 100 kWp **Photovoltaikanlage** installiert. Die erfreulichen Ergebnisse der ersten Kontrollmessungen lassen auf eine hervorragende Amortisationszeit hoffen.

Nach der Übersiedelung des Bauhofes ins neue Gebäude wurde es möglich, einen langen Wunsch der Ebbser Jugend zu erfüllen – ein **eigenes Jugendzentrum**. Nach der Adaptierung, übrigens mit großartiger Unterstützung der Jugendlichen selbst, konnte dann am 23. Oktober das „youbbs“ mit einer tollen Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben werden und wird seitdem unter professioneller Begleitung von unserer Jugend bestens genutzt.

Damit dies alles möglich ist und auch in Zukunft, für unsere Kinder und Enkelkinder geordnete finanzielle sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Ebbs gegeben sind, braucht es eine vorausschauende und **zukunftsorientierte Budgetplanung** und einen straffen Vollzug. Beides sind Grundlagen für den **Voranschlag 2016** und die mittelfristige Finanzplanung bis 2020 gewesen. Mit einem geplanten Gesamtvolumen von gut 12,7 Millionen Euro werden wir auch im nächsten Jahr wieder unsere Aufgaben erfüllen, notwendige und sinnvolle Projekte angehen bzw. umsetzen und damit auch wichtiger Auftraggeber für die heimische Wirtschaft sein können. Die Details zu den einzelnen Vorhaben und Projekten sind im Voranschlagsbericht im Blattinneren zu finden.

Ein altes Sprichwort sagt: „Wer arbeitet darf und soll auch feiern“. Ich denke, wir haben gemeinsam erfolgreich in und für Ebbs gearbeitet und deshalb auch allen **Grund zum Feiern**.

Das Land Tirol hat 5 Ebbser Persönlichkeiten am Landesfeiertag für ihr über das normale hinausgehende Engagement in verschiedenen Bereichen mit der Verdienstmedaille bzw. dem Verdienstkreuz ausgezeichnet. Die Gemeinde Ebbs hat mit einem Ehrenabend gratuliert und ist stolz auf solche Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Eine tolle Jungbürgerfeier mit einem schönen besinnlichen Festakt und ausgelassener Stimmung danach; ein Feuerwehrfest mit würdiger Fahrzeugweihe, einem schneidigen Festzug und gebührender Beteiligung durch die Nachbarwehren sowie der Ebbser Bevölkerung; ein gewohnt gewaltiger Blumenkorso mit Sommernachtsfest in neuem Ambiente; das Ebbser Pfarrfest am hohen Landesfeiertag mit eindrucksvollem Kirchengang uvm. Das ist Ebbs wie



Am 30. November 2015 wurde diese stimmungsvolle Aufnahme gemacht. (Fotonachweis: Ignazio Romano)



es feiert – und das ist gut so. Es fördert den Zusammenhalt der Vereine und zeigt die Lebensfreude in unserer Gemeinde. Gratulation und Dank an alle die dazu beitragen und dies ermöglichen. Danke!

Es ist mir sehr wichtig und ich denke auch notwendig, an dieser Stelle das ernste **Thema der Flüchtlinge und Asylwerber** anzusprechen. Wir haben seit längerem einige Familien zu Gast. Dank der umfassenden Hilfestellung durch die Quartiergeber und die ehrenamtlichen Helfer haben sich diese Vertriebenen relativ gut in Ebbs eingelebt. Wir wissen aber auch, dass es damit nicht abgetan sein wird. Unvorhersehbare Entwicklungen in den Herkunftsländern, unverständliche Entscheidungen verschiedener Nationalstaaten und undurchschaubare Maßnahmen bei der Sicherung der EU Außengrenzen machen eine gesicherte Beurteilung der Situation unmöglich. Die dem Land Tirol auferlegten Aufgaben und Quo-

ten werden nur gemeinsam mit allen Gemeinden erfüllbar sein. Wir werden als Gemeinde, und da bin ich mir der Unterstützung vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger sicher, unser Möglichstes zur Hilfestellung für diese bedauernswerten Menschen beitragen. Eines ist aber auch klar, grenzenlosen Zuzug kann niemand, kein Staat, kein Land und auch keine Gemeinde bewältigen. Die Lösungen für diese folgenschweren Fluchtbewegungen liegen aber nicht bei der Gemeinde Ebbs oder beim Land Tirol, sondern müssen International und besonders in den Herkunftsländer gefunden werden. Die genaue Entwicklung der Situation ist momentan nicht vorhersehbar, ich werde aber versuchen, euch liebe Ebbserinnen und Ebbser immer wieder über neue Entwicklungen in dieser Angelegenheit, besonders über unsere Gemeinde betreffende, zeitnah zu informieren.

Ich möchte im Namen der Gemeinde Ebbs allen danken, die in dieser schwierigen Situation Hilfestellungen in allen möglichen Formen für die Asylwerber bzw. Transitflüchtlinge geleistet haben und auch zu weiterer Unterstützung bereit sind.

Da dies die letzte Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes in dieser Gemeinderatsperiode ist, sei es mir gestattet, mich bei allen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof und allen weiteren Gemeindebediensteten für die gute und auch erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren besonders zu bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die große Unterstützung sowie die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Die in der letzten Periode umgesetzten

Großprojekte wie z.B. die neue Sporthalle mit der Schulerweiterung, das Sozialzentrum, der neue Gemeindebauhof mit dem Wertstoffsammelzentrum, die massiven Straßensanierungen oder der begonnene Breitbandausbau, um nur einige zu nennen, wären ohne enge Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen nicht realisierbar gewesen. Ich möchte mich aber auch bei euch, liebe Ebbserinnen und Ebbser für die entgegengebrachte Wertschätzung und den positiven Zuspruch bedanken. Es tut schon gut, gibt Kraft und Energie, wenn der große persönliche Einsatz gutgeheißen wird.

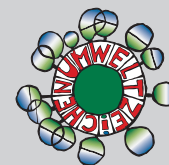
Ich habe mich entschlossen für eine weitere Periode als Bürgermeister zu kandidieren und werde mich Ende Februar bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl eurem Votum stellen und wieder um euer Vertrauen bitten.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich euch allen besinnliche Stunden im Kreise eurer Familien und Lieben sowie ein schönes friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2016 wünsche ich euch Gesundheit, viel Kraft und Erfolg aber auch Zufriedenheit.

Euer



Josef Ritzer  
Bürgermeister



**Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873**

#### Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Redaktion:  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,  
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12  
Blattlinie:  
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters  
Fotonachweis:  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.  
Herstellung und Druck:  
Druckerei Äschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein  
Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs  
Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Anmerkung der Redaktion:  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Winter in Ebbs. (Fotonachweis: Anton Geisler)

## Das Budget 2016

Der Haushaltsplan der Gemeinde sieht für 2016 Einnahmen und Ausgaben von Euro 12,7 Millionen, davon über Euro 2,3 Millionen im außerordentlichen Haushalt, vor.

Trotz angespannter Finanzsituation ist die Gemeinde auch im kommenden Jahr in der Lage neue Großprojekte in Angriff zu nehmen. Im Mittelpunkt des nächstjährigen Budgets steht die Neuerrichtung eines Feuerwehrgerätehauses.

Auch 2016 Jahr sind wiederum zahlreiche andere einmalige Vorhaben geplant (Auflistung siehe unten). Solche einmalige Vorhaben liegen, im Gegensatz zu den laufenden Ausgaben und Aufwendungen, im Ermessensspielraum des Gemeinderates.

### Umfang des Budgets:

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Ordentlicher Haushalt:      | 10.386.000        |
| Außerordentlicher Haushalt: | 2.332.000         |
| <b>Gesamthaushalt:</b>      | <b>12.718.000</b> |

### Ordentlicher Haushalt (OH):

| Einzelplan                                  | Einnahmen:        | Ausgaben:         |
|---|-------------------|-------------------|
| 0 Vertretungskörper/allg. Verwalt.          | 18.000            | 1.036.800         |
| 1 Öffentl. Ordnung/Sicherheit               | 500               | 109.500           |
| 2 Unterricht/Erziehung/Sport                | 282.600           | 1.534.900         |
| 3 Kunst/Kultur/Kultus                       | 143.100           | 342.300           |
| 4 Soziales/Wohnbauförderung                 | 32.800            | 1.282.800         |
| 5 Gesundheit                                | 600               | 1.137.100         |
| 6 Straßen/Verkehr                           | 606.500           | 1.931.400         |
| 7 Wirtschaftsförderung                      | 2.500             | 193.100           |
| 8 Dienstleistungen<br>(Wasser, Kanal, Müll) | 1.478.900         | 1.898.600         |
| 9 Finanzwirtschaft                          | 7.370.500         | 919.500           |
| Vorjahresergebnis                           | 450.000           | 0                 |
| <b>SUMME OH:</b>                            | <b>10.386.000</b> | <b>10.386.000</b> |

### Fortlaufende Einnahmen:

Darunter sind Steuereinnahmen, Gebühren sowie die Einnahmen aus Verkaufs- und Leistungserlösen zu verstehen. Die fortlaufenden Einnahmen betragen im kommenden Jahr Euro 9.308.800,-.

### Die wichtigsten Einnahmeposten:

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Grundsteuer A                     | 9.800     |
| Grundsteuer B                     | 382.400   |
| Kommunalsteuer                    | 1.491.000 |
| Abgabenertragsanteile             | 4.028.400 |
| Bedarfsausgleich                  | 261.600   |
| Finanzzuweisung des Landes/Bundes | 125.200   |
| Erschließungsbeiträge             | 278.300   |
| Wasserbenutzungsgebühren          | 123.500   |
| Kanalbenutzungsgebühren           | 518.500   |
| Abfallgebühren                    | 274.500   |

### Wofür wird das Geld verwendet?

#### Fortlaufende Ausgaben:

Darunter fallen unter anderem: der Personalaufwand (Euro 1.766.300,-), der Sach- und Betriebsaufwand (Euro 1.448.200,-), der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen – Euro 221.700,-), die sogenannten Transferzahlungen (Zuschüsse und Beiträge – Euro 3.526.900,-), usw.

Die fortlaufenden Ausgaben betragen im nächsten Jahr Euro 7.203.000,-.

### Einige Ausgaben nach Haushaltsgruppen:

|   |           |
|---|-----------|
| Beitrag für Feuerwehrwesen  | 60.800    |
| Pflichtschulen  | 816.300   |
| Kindergarten  | 494.700   |
| Gemeindebücherei  | 14.700    |
| Musikschulwesen   | 271.600   |
| Soziale Wohlfahrt   | 664.400   |
| Beitrag für Rettungswesen (inkl. Notarztsystem)                           | 51.100    |
| Beitrag für Bezirkskrankenhaus  | 298.100   |
| Beitrag an Krankenanstaltenfinanzierungsfonds<br>(u.a. Landeskrankenhaus) | 773.500   |
| Gemeindestraßen und Ortswege  | 1.258.200 |
| Straßenbeleuchtung  | 108.500   |
| Friedhöfe   | 13.000    |
| Wasserversorgung  | 244.900   |
| Abwasserbeseitigung   | 682.700   |
| Müllbeseitigung   | 360.000   |
| Landesumlage (Zahlung an Land)  | 356.800   |
| Schuldendienst  | 221.700   |

### Die wichtigsten einmaligen Ausgaben des OH (> Euro 50.000,-):

|   |         |
|---|---------|
| Begutachtungs- und Planungsaufwand                    |         |
| Sanierung Trainingsplatz SK Ebbs                      | 55.000  |
| Investitionsbeitrag an Altersheim Ebbs                | 86.300  |
| Zuführung Rücklage,                                   |         |
| Rückkauf Sozialzentrum                                | 250.000 |
| Wegausbau, Asphaltierungen                            | 350.000 |
| Straßenausbau Auffahrt Buchberg                       | 450.000 |
| Projektierung Lärmschutz Eichelwang (Bahn)            | 150.000 |
| Planung Kreisverkehr Achornerkreuzung                 | 50.000  |
| Breitbandausbau Gemeindegebiet                        | 400.000 |
| Erweiterung Straßenbeleuchtung                        | 50.000  |
| Quellneufassung                                       | 50.000  |
| Kanalinspektion, -schadensbehebung                    | 100.000 |
| Investitionsbeitrag an die Kläranlage Untere Schranne | 108.300 |

### Außerordentlicher Haushalt (AOH):

Der außerordentliche Haushalt umfasst die sogenannten außerordentlichen Ausgaben (= einmalige Investitionen, die der Höhe nach den normalen Rahmen erheblich überschreiten und daher nicht zur Gänze aus Mitteln des ordentlichen Haushalts finanziert werden können) bzw. die sogenannten außerordentlichen Einnahmen (z.B. Kreditaufnahmen, Entnahmen von Rücklagen, etc.).

#### Die Projekte des AOH:

|  |           |
|--|-----------|
| Neuerrichtung Feuerwehrgerätehaus          | 2.192.000 |
| Verkauf Siedlungsgrund Innsiedlung         | 75.000    |
| Errichtung Photovoltaikanlage Schulzentrum | 65.000    |

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

#### Anmerkung:

Die Veröffentlichung der Voranschlagssätze erfolgt nach dem derzeitigen Stand der Budgetaufgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates.

# Steuern, Abgaben und Gebühren 2016

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 25.11.2015 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2016 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

|                                |   |                        |
|--------------------------------|---|------------------------|
| <b>Grundsteuer A:</b>          | v.H. des Messbetrages.....  | 500 %                  |
| <b>Grundsteuer B:</b>          | v.H. des Messbetrages.....  | 500 %                  |
| <b>Kommunalsteuer:</b>         | v.H. der Lohnsumme .....  | 3 %                    |
| <b>Vergnügungssteuer:</b>      | .....   | 15 %                   |
| <b>Hundesteuer:</b>            | a) für den 1. Hund .....  | 70,00                  |
|                                | b) für jeden weiteren Hund.....   | 85,00                  |
| <b>Erschließungsbeitrag:</b>   | v.H. des Erschließungskostenfaktors, dzt. ....  | 3 %                    |
|                                | (LGBl. 184/2014).....   | 175,00                 |
| <b>Ausgleichsabgabe:</b>       | gem. Tir. Verkehrsaufschließungsabgabengesetz,<br>§ 4 Stellplatzverordn. je Stellplatz, dzt. .... | 1.613,34               |
| <b>Wasseranschlussgebühr:</b>  | a) Grundgebühr.....   | 600,00                 |
|                                | b) pro m <sup>2</sup> lt. Gebührenordnung.....  | 2,50                   |
| <b>Wasserbenutzungsgebühr:</b> | a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch.....   | 0,50                   |
|                                | b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> .....   | 0,46                   |
| <b>Zählermieten:</b>           | Standard-Wasserzähler:  |                        |
|                                | Zählergröße 3-5 m <sup>3</sup> .....  | 14,50                  |
|                                | Zählergröße 7-10 m <sup>3</sup> .....   | 16,50                  |
|                                | Zählergröße 20 m <sup>3</sup> .....   | 33,00                  |
|                                | Zählergröße 30 m <sup>3</sup> .....   | 47,00                  |
|                                | Zählergröße 80 m <sup>3</sup> .....   | 325,00                 |
| <b>Funk-Wasserzähler:</b>      | Zählergröße 1,5 m <sup>3</sup> (bisher 3-10 m <sup>3</sup> ).....                                 | 14,50                  |
|                                | Zählergröße 10 m <sup>3</sup> (bisher 20-30 m <sup>3</sup> ).....                                 | 33,00                  |
| <b>Kanalanschlussgebühr:</b>   | je m <sup>2</sup> .....   | 14,75                  |
| <b>Kanalbenutzungsgebühr:</b>  | a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch.....   | 1,92                   |
|                                | b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> .....   | 1,85                   |
| <b>Abfallgebühren:</b>         |   |                        |
| a) Müll Grundgebühr:           | Grundgebühreneinheit = 1 Punkt.....   | 12,20                  |
| b) weitere Gebühr:             | Entleerung Mülltonnen<br>80, 120 und 240 Liter .....  | 2,35 / Entleerung      |
|                                | Entleerung Großraumbehälter<br>800 u. 1100 Liter .....  | 8,20 / Entleerung      |
|                                | Entsorgungsgebühr .....   | 0,20 / kg              |
|                                | 70 Liter Müllsack, je Stück inkl. Entleerung ..   | 5,00                   |
| c) Sperrmüllgebühr:            | Öffentliche Sperrmüllabfuhr je 0,25 m <sup>3</sup> .....  | 10,00                  |
| d) Biomüllabfuhrgebühr:        | Gebühreneinheit = 1 Punkt.....  | 12,50                  |
|                                | Gastronomiebetriebe je 120-Liter-Tonne.....   | 7,10                   |
| e) Gebühren Wertstoff-         | Bürgerkarte,<br>Erstausgabe Haushalte / Betriebe .....  | 0,00                   |
| sammelzentrum:                 | Bürgerkarte, Ersatz oder Zweitkarte .....   | 5,00                   |
|                                | Sperrmüllgebühr .....   | 0,30 / kg              |
|                                | Entsorgung gebrauchte Mülltonne .....   | 4,20                   |
|                                | Altholz.....  | 0,00                   |
|                                | Flachglas.....  | 0,00                   |
|                                | Bauschutt .....   | 26,00 / m <sup>3</sup> |
|                                | Bodenaushub .....   | 4,10 / m <sup>3</sup>  |
|                                | Altfenster aus Holz.....  | 3,50 / Stk.            |
|                                | Altfenster aus Holz (Übergroße, Türe) ..  | 7,00 / Stk.            |
|                                | Altreifen mit Felge.....  | 2,70 / Stk.            |
|                                | Altreifen ohne Felge .....  | 1,60 / Stk.            |
| <b>Bodenaushubdeponie:</b>     | Aushubmaterial:<br>bei Anlieferung Bodenaushubdeponie<br>Schanzer Lahn, pro Tonne .....           | 2,30                   |
| <b>Friedhofsgebühr:</b>        |   |                        |
| Instandhaltung jährlich:       | Einfaches Reihengrab.....   | 8,00                   |
|                                | Doppelreihengrab.....   | 11,00                  |
|                                | Doppelwandgrab .....  | 11,00                  |
|                                | Urnennische.....  | 8,00                   |
| Grabnutzung 10-jährig:         | Einfaches Reihengrab.....   | 85,00                  |
|                                | Doppelreihengrab.....   | 100,00                 |
|                                | Doppelwandgrab.....   | 250,00                 |
|                                | Urnennische.....  | 100,00                 |
|                                | Aufwand Erdbeisetzung,<br>Leichenhallenbenützung .....  | 150,00                 |
|                                | Aufwand Urnenbestattung.....  | 40,00                  |
|                                | Totengräbergebühr .....   | 250,00                 |
| <b>Kindergartengebühr:</b>     | Kinder im dritten Jahrgang vor dem Schuleintritt,<br>vormittags monatlich.....                    | 40,00                  |
|                                | Geschwisterkinder im dritten Jahrgang vor<br>dem Schuleintritt, vormittags monatlich .....        | 28,00                  |
|                                | Kindergartenbesuch inkl. Mittagessen<br>nachmittags (1 Tag pro Woche) monatlich ...               | 40,00                  |
|                                | Kindergartenbesuch inkl. Mittagessen<br>nachmittags (2 Tage pro Woche) monatlich ..               | 75,00                  |

## Bücherei Ebbs –

|                           |                     |       |
|---------------------------|---------------------|-------|
| lfd. Entlehnungsgebühren: | Kinder.....         | 0,20  |
| (für je ein einzelnes     | Jugendliche .....   | 0,30  |
| Buch für 3 Wochen)        | Erwachsene .....    | 0,50  |
| Jahreskarten:             | Kinder.....         | 4,00  |
|                           | Jugendliche .....   | 5,00  |
|                           | Erwachsene .....    | 10,00 |
|                           | Familienkarte ..... | 20,00 |

## Musikschulgebühren:

|   |  |        |
|---|--|--------|
| a) Tarif 1. Hauptfach:  | Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....                       | 230,00 |
|   | Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....                       | 207,00 |
|   | Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....                       | 185,00 |
|   | Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....                       | 154,00 |
|   | Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....                       | 154,00 |
|   | Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....                       | 147,00 |
|   | Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....                       | 180,00 |
|   | Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....                       | 154,00 |
|   | Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....                       | 154,00 |
|   | Elementare Musik Pädagogik<br>(ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. .... | 75,00  |
| b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:             | Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....                       | 173,00 |
|   | Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....                       | 155,00 |
|   | Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....                       | 148,00 |
|   | Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....                       | 131,00 |
|   | Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....                       | 131,00 |
|   | Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....                       | 125,00 |
|   | Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....                       | 144,00 |
|   | Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....                       | 131,00 |
|   | Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....                       | 131,00 |
|   | Elementare Musik Pädagogik<br>(ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. .... | 64,00  |
| c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:             | Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....                       | 150,00 |
|   | Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....                       | 135,00 |
|   | Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....                       | 130,00 |
|   | Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....                       | 116,00 |
|   | Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....                       | 116,00 |
|   | Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....                       | 110,00 |
|   | Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....                       | 126,00 |
|   | Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....                       | 116,00 |
|   | Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....                       | 116,00 |
|   | Elementare Musik Pädagogik<br>(ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. .... | 56,00  |
| d) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten. |  |        |

**Anmerkung:** Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

## Parkplatzgebühren

|                            |  |       |
|----------------------------|--|-------|
| <b>Kaisertalparkplatz:</b> | Gebühreneinheit = pro Tag.....                                     | 2,50  |
|                            | Jahresgebühr für Bewohner bzw.<br>Beschäftigte des Kaisertals..... | 40,00 |

## Benutzungsentgelte Privatstraße Kaisertal:

|                             |  |        |
|-----------------------------|--|--------|
| Jahresgebühr:               | mehrspurige Kraftfahrzeuge.....                | 120,00 |
|                             | einspurige Kraftfahrzeuge .....                | 60,00  |
|                             | landwirtschaftlich genutzte Kraftfahrzeuge.... | 0,00   |
|                             | Einzelfahrt mit PKW .....                      | 5,00   |
|                             | Einzelfahrt mit LKW.....                       | 10,00  |
|                             | Dauerfahrgenehmigungen .....                   | 10,00  |
|                             | Einzelfahrten .....                            | 20,00  |
| Kautions für Schlüsselchip: |  |        |

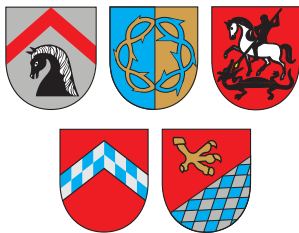
## Ankündigungsentgelte:

|                            |  |            |
|----------------------------|--|------------|
| a) Anbringung v. Plakaten: | 1 Woche .....                                | 1,50       |
|                            | 2 Wochen.....                                | 2,00       |
|                            | 3 Wochen.....                                | 2,50       |
|                            | jede weitere Woche .....                     | zzgl. 0,70 |
|                            | für Übergrößen .....                         | zzgl. 0,70 |
| b) Outdoor-Videowalls:     | 1 Woche .....                                | 3,00       |
|                            | 2 Wochen.....                                | 5,00       |
|                            | 3 Wochen.....                                | 7,00       |
|                            | Gewerbliche Schaltungen je Woche .....       | 30,00      |
|                            | Entgelt für die Bearbeitung des Layouts..... | 15,00      |

Die Abfall-, Wasser-, Kanal-, und Kindergartengebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie sowie Zählermieten enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10%, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20%.

Die Gemeinde ist seit vielen Jahren bestrebt die Steuern, Abgaben und Gebühren möglichst bürgerfreundlich zu gestalten. Anpassungen sind von Zeit zu Zeit unumgänglich. Diese wurden heuer, gerade auch im Hinblick auf die allgemeine Teuerung, wirklich nur im erforderlichen Ausmaß vorgenommen.

## Generalsanierung der Verbandskläranlage ist abgeschlossen



1986 ging die Verbandskläranlage Untere Schranne in Niederndorf in Betrieb. Am 9. Oktober fand die feierliche Wiedereröffnung statt und die Bewohner waren zur Besichtigung eingeladen.



Der festlich geschmückte Gasturm, der eine eigene Stromerzeugung für den Betrieb ermöglicht.

Die Gemeinden Niederndorf und Ebbs haben sich im Jahr 1980 zu einem Abwasserreinigungsverband zusammengeschlossen. 1989 kam Erl dazu, 1991 Rettenschöss und 1998 Niederndorferberg. Seit 2013 werden auch die Abwässer des Ortsteils Sachrang der Gemeinde Aschau im Chiemgau gegen Verrechnung des Aufwandes in die Kläranlage geleitet.



Betriebsleiter Pepi Ritzer und Klärwärter Sepp Jäger.



Einen Tag muss das Abwasser die Kläranlage durchlaufen um diese dann gereinigt wieder verlassen zu können.

Die Anforderungen an die Wasserqualität und der Erschließungsgrad in den Gemeinden hat sich in den letzten Jahrzehnten stark erhöht und so war diese Großsanierung und Erweiterung notwendig. Vor fünf Jahren wurde mit der Sanierung begonnen. Sämtliche Arbeiten wurden bei laufendem Betrieb durchgeführt. Die Gesamtnettokosten betragen EUR 2,1 Mio. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus Rücklagen und Investitionszuschüssen der Verbandsgemeinden sowie einem kleinen

Zuschuss des Bundes in Höhe von EUR 72.000,-.

Die Anlage verarbeitet derzeit die Abwässer von rund 9.000 Einwohnern. Wenn man die Betriebe und Hotellerie dazuzählt kommt man auf Spitzen mit bis zu 13.000 Menschen.

### Zur Information:

Neue Rufnummer der Kläranlage:  
05373 / 42202 – DW 880

Neue E-Mail-Adresse der Kläranlage:  
ara@ebbs.tirol.gv.at



Die Ehrengäste bei der Feier in Niederndorf (v.l.n.r.): Bgm. Georg Aicher-Hechenberger (Erl), Bgm. Helmut Oppacher (Rettenschöss), Bgm. ÖkR Josef Ritzer (Ebbs), Bgm. Elisabeth Daxauer (Niederndorferberg), Planer Dipl.-Ing. Thomas Sprenger, Bgm. Christian Ritzer (Niederndorf) und LAbg. Barbara Schwaighofer sowie Betriebsleiter Josef Ritzer.

## Internet-Ausbau ist voll im Gange

### BREITBANDOFFENSIVE Tirol



Mit Hochdruck wird derzeit in der Unteren Schranne gegraben. Ziel ist es, innerhalb der kommenden vier Jahre allen Betrieben und Haushalten der Region Untere Schranne und des Kaiserwinkls ultraschnelles Breitband-Internet mit Glasfasertechnologie bis in die Gebäude (FTTH) zu ermöglichen. Die Investitionssumme beträgt ca. Euro 5,5 Mio., finanziert wird das Projekt von den acht Gemeinden selbst. Zusätzlich gibt es Fördermittel von Land sowie Bund.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, haben sich die acht Gemeinden Ebbs, Erl, Kössen, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss, Schwend und Walchsee zum „Planungsverband 28 Untere Schranne – Kaiserwinkl“ zusammengeschlossen und durch ihre bereits gesetzten Maßnahmen tirolweit eine Vorreiterrolle eingenommen. Bis 2018 werden in den kommenden vier Jahren in dieser Region nicht weniger als 110 Kilometer Glasfaserkabel und Rohre verlegt.

Josef Ritzer, Ebbser Bürgermeister und gleichzeitig Obmann des Planungsverbandes, freut sich sehr über den aktuellen Baufortschritt und das Echo aus der Bevölkerung: „Durch das hervorragende Baumanagement der Stadtwerke Kufstein wurde bereits knapp die Hälfte der Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Und



Machten sich in Ebbs-Buchberg ein Bild von den aktuellen Grabungsarbeiten mit dem Kabelpflug (v.l.n.r.): Ing. Markus Atzl (Geschäftsführer Stadtwerke Kufstein) und Armin Eder (Bereichsleiter Stadtwerke Kufstein), Planungsverbandsobmann Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. (Fotonachweis: Stadtwerke Kufstein)



Die Bürgermeister des Planungsverbandes 28 Untere Schranne – Kaiserwinkl beim offiziellen Startschuss am 31.7.2015 zum Internetausbau für den ländlichen Raum.

die gut besuchten Info-Veranstaltungen in den Orten bestätigten den großen Bedarf an ultraschnellem Internet.“ Ebenso maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt sind jene Grundeigentümer, in deren Felder die Glasfaserkabel verlegt wurden. Josef Ritzer: „Hier erlebten wir bei allen Eigentümern ein großartiges Entgegenkommen.“

Vom aktuellen Baufortschritt in der Unteren Schranne beeindruckt zeigte sich dieser Tage auch die für die Breitband-Initiative des Landes zuständige Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. Gemeinsam mit Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und Ing. Markus Atzl von den Stadtwerken Kufstein überzeugte sie sich in Ebbs-Buchberg von der rasanten Geschwindigkeit, mit der die Glasfaserleitungen verlegt werden. Der eingesetzte Kabelpflug bringt täglich bis zu 1,5 Kilometer Leitungen unter die Erde und das mit nur sehr geringen Flurschäden. Patrizia Zoller-Frischauf: „Ultraschnelles Breitband-Internet wird immer wichtiger und zählt in den Ballungszentren bereits zur Standardversorgung wie Wasser, Kanal oder Strom. Damit hier die ländlichen Siedlungsgebiete nicht auf der Strecke bleiben, haben wir die Breitband-Initiative gestartet!“ Die ersten Anschlüsse erfolgten noch im



Breitbandausbau durch den Planungsverband 28

**UNTERE SCHRANNE - KAISERWINKL**



November in Ebbs, Erl, Rettenschöss, Niederndorf und Niederndorferberg.

In den Wintermonaten kehrt auf den Baustellen kurzzeitig Ruhe ein, im Hintergrund wird aber schon fleißig für den weiteren Ausbau im Jahr 2016 geplant. Neben der Fertigstellung des Glasfasernetzes in Ebbs-Oberndorf und Buchberg (Weiler Asching) erfolgt im kommenden Jahr der Ausbau der Brandsiedlung (Buchberg) sowie Weidach. In Zusammenarbeit mit der TIWAG sollen auch die Ortsteile Tafang und Schloßallee erschlossen werden (entsprechendes Interesse aus der Bevölkerung wird vorausgesetzt).



Neben Oberndorf wurde auch am Buchberg (Ortsteil Asching) mit dem Aufbau eines ultraschnellen Internetnetzes begonnen.

## Neuaufgabe Örtliches Raumordnungskonzept abgeschlossen



Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 22. April 2015 die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet von Ebbs beschlossen.

Mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 7. Juli 2015 wurde die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Gemeinde Ebbs erteilt. Mit der Genehmigung durch das Land Tirol können nun wieder Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Rahmen des vorliegenden Raumordnungskonzeptes vorgenommen werden.

In weiterer Folge ist die Gemeinde Ebbs verpflichtet auf Grundlage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes innerhalb von 2 Jahren den Flächenwidmungsplan für das gesamte Gemeindegebiet komplett zu überarbeiten und anzupassen. Bereits im Frühjahr 2015 beabsichtigt das Land Tirol den derzeitigen Flächenwidmungsplan von Ebbs auf den sogenannten „Elektronischen Flächenwidmungsplan“ umzustellen. Ab diesem Zeitpunkt werden Änderungen des Flächenwidmungsplanes und die notwendigen Verordnungen vollständig über einen digitalen Arbeitsablauf abgewickelt.

## Gemeinderats- und Bürgermeister- wahlen 2016

Am **28. Februar 2016** finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016 statt. Jede/r Wahlberechtig(e) erhält rechtzeitig mit der Post die Wählerverständigungskarte mit den genauen Informationen über Wahllokal, Wahlzeit usw. Bitte nehmen Sie diese Wählerverständigungskarte am Wahltag ins Wahllokal mit, dadurch kann eine schnellere Abwicklung der Stimmabgabe ermöglicht werden. Die Wählerverständigungskarte enthält außerdem auch eine Anforderungskarte für die Wahlkarte, falls Sie am Wahltag nicht persönlich erscheinen können. Wichtiger Hinweis: Die eigenhändige Unterschrift auf der Wahlkarte ist für die Gültigkeit der Stimme dringend erforderlich! Für Fragen zu den bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016 stehen wir Ihnen gerne jederzeit im Gemeindeamt Ebbs zur Verfügung!



## Entwicklungsprozess zur Gestaltung eines neuen Gemeindezentrums

Das ehemalige Bauhof- und Recyclinghofgelände im Dorfzentrum von Ebbs samt den angrenzenden Liegenschaften der Gemeinde soll einer neuen bzw. erweiterten Nutzung zugeführt werden. In einer Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, Fachleuten, Vertretern der zukünftigen Nutzer, Nachbarn sowie Mitarbeitern des Gemeindeamtes findet ein von Architekt Dipl.-Ing. Josef Wurzer betreuter Entwicklungsprozess zur Planung und Gestaltung dieses frei gewordenen Areals im Gemeindezentrum statt.

In jedem Fall werden Räumlichkeiten für die Erweiterung des Kindergartens und des Gemeindeamtes benötigt. Die Kleinkindbetreuung und Mütterberatung im Rahmen des „Ekiz“ bzw. der Stebbstl sowie für eine Büchereierweiterung und



*Im kommenden Jahr wird ein Prozess zur Planung und Gestaltung des einstigen Bauhof- und Recyclinghofgeländes durchgeführt.*

Räumlichkeiten für die Ebbser Jugend sollen ebenso in die Überlegungen einbezogen werden. Die Planungen können und sollen aber auch weitere Bedürfnisse unserer Gemeinde abdecken. Ein neuer öffentlicher Spielplatz sowie die Erweiterung des Kindertagesstättenplatzes wären wünschenswert. Des Weiteren soll die Möglichkeit zur Gestaltung eines verkehrsfreien, öffentlichen Begegnungsraumes, eines Marktplatzes bzw. eines Vorplatzes für Veranstaltungen, Feste, Märkte und andere Begegnungen ins Auge gefasst werden.

Die beiden historisch bedeutsamen Gebäude, das „alte Schulhäusl“ und die ehemalige Volksschule (in der das Gemeindeamt beheimatet ist), sollen in der Substanz unbedingt erhalten bleiben.



## Sanierung von Gemeindestraßen



Der Roßbachweg in Richtung Altersheim Ebbs.



Die Verlängerung des Gehsteiges beim Gießenweg.



Im Zuge der Straßensanierung in Waldeck wurden die baulichen Maßnahmen für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung auf der Verbindungsstraße entlang der Autobahn zwischen Waldeck und Eichelwang getroffen.



### BÜRGERSERVICE

#### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)

Internet: [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

#### Amtszeiten:

Montag bis Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Montag Nachmittag: 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag Nachmittag: 13:00 – 17:00 Uhr

#### Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Stefanie Fellner 42202 – 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 – 120

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Patrick Bliem 42202 – 122

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 – 110

Buchhaltung/Umwelt

Helmut Kronbichler 42202 – 111

Meldeamt/Sekretariat Bürgermeister

Birgit Rinnergschwentner 42202 – 140

Verwaltung/Musikschule

Claudia Anker 42202 – 130

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister

Gertraud Eberharter 42202 – 131

#### Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600

Feuerwehr Ebbs 42202 – 180

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Gastronomie 42202 – 840

Klärwerk 42202 – 880

Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350

Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

#### Bildung

Kindergarten 42202 – 270

Musikschule 42202 – 300

Neue Mittelschule 42202 – 220

Volksschule 42202 – 200

## Staplerfahrzeug für das Wertstoffsammelzentrum

Seit dem April dieses Jahres sind das Wertstoffsammelzentrum und der Bauhof der Gemeinde Ebbs im Gewerbegebiet Kleinfeld untergebracht. Um die zahlreichen Umweltsammelboxen sowie Paletten von den Lastkraftwagen der Entsorgungsfirmen möglichst rasch Be- und Entladen zu können, hat sich der Gemeinderat für die Anschaffung eines Dieselstaplers ausgesprochen. Der Kaufpreis für das Fahrzeug der Marke Clark beläuft sich auf EUR 27.244,00 zzgl. 20 % USt.

Neben dem Einsatz im Wertstoffsammelzentrum wird der Stapler auch für die Bedienung der Hochregale im Bauhoflager eingesetzt.



Übergabe des Dieselstaplers an die Gemeinde Ebbs (v.l.n.r.): Bauhofleiter Helmut Schwaiger, Bauhofmitarbeiter Johann Gfäller und Thomas Pichler („Ebbser Schmied“).

## Kundmachung

### Pflichten der Anrainer / Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen / Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, usw), daher erlaubt sich die Gemeinde Ebbs in Hinblick auf den nahenden Winter einmal mehr auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinzuweisen.

Die Verpflichtung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (zB von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildung von Dächern.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden



und nur in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine. Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung entlastet, da niemanden zugezogen werden kann, ununterbrochen zu räumen.

Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.

Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mitzubetreuen, dies ist aus kapazitären Gründen nur leider nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden.

Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird (gem. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung

für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Es wird gebeten, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird. Laut StVO ist Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, wie auch in den vergangenen Jahren, dass durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

#### Anmerkung:

Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.

#### Hinweis:

Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen.

## Lärmschutz für die Kaiserbachsiedlung

Im Herbst dieses Jahres wurden für den Ortsteil Kaiserbach entlang der B 175 Wildbichler Landesstraße Lärmschutzmaßnahmen getroffen. Die Baumaßnahmen wurden im Auftrag des Baubezirksamtes Kufstein durchgeführt. Auf einer Länge von ca. 200 Meter wurde eine Lärmschutzwand errichtet. Gleich-

zeitig wurde der Gehsteig im Bereich der Brücke über den Kaiserbach in Fahrtrichtung Ebbs saniert. Die Gesamtkosten für die Realisierung der Lärmschutzwand belaufen sich auf ca. 300.000 Euro an denen sich die Gemeinde Ebbs mit ca. 70.000 Euro zu beteiligen hat.



Die Lärmschutzwand für den Ortsteil Kaiserbach.

## 40 Jahre Nikolaus

Seit nunmehr 40 Jahren schlüpft Franz Margreiter (ehemaliger Obmann des Ebbser Bauerntheaters) in die Rolle des Nikolaus. Für ihn ist die Weihnachtszeit ohne Kostüm undenkbar.

Seine Weggefährten von den Naunspitz-Teife sowie das Gemeindeblatt dürfen sich auf diesem Weg bei ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz recht herzlichen bedanken und wünschen ihm für die Zukunft noch viele glänzende Kinderaugen.



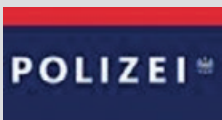
## Errichtung Gehsteig Kaiserbergstraße – Lobacher Bühel

Die Gemeinde Ebbs beabsichtigt im nächsten Jahr einen Teilabschnitt der Kaiserbergstraße einschließlich des Lobacher Bühels zu erneuern bzw. auf eine Mindestfahrbahnbreite von 5,0 Meter zu verbreitern sowie einen 1,5 Meter breiten Gehsteig zu errichten. Der ca. 400 Meter lange Bauabschnitt beginnt ab der Kreuzung Plafingerweg und endet bei der Kreuzung St. Nikolausweg. Dabei wird das bestehende Brückentragwerk über dem Heubach (Zacherlbach) verbreitert und im Bereich des Lobach Bühels ist eine Stützmauer vorgesehen. Bezüglich der Grundbeanspruchung sind noch Gespräche mit den betroffenen Anrainern zu führen.



Lageplan vom Bauabschnitt Gehsteig Lobacher Bühel.

## Polizeiinspektion Niederndorf informiert: Verhalten gegenüber Bettlern



Bettelei ist ein Menschenrecht und sollte es nicht organisiert oder aggressiv sein, nicht mehr verboten. Aus diesem Grund sieht man immer häufiger bettelnde Personen auf den Gehsteigen sitzen, vor den Geschäften warten oder von Haus zu Haus gehen. Bei aller Hilfsbereitschaft ist aber ein gesundes Maß an Misstrauen durchaus angebracht, damit man nicht Opfer von Betrügern oder Dieben wird. Besonders ältere Menschen stehen im Visier dieser Personen, die die Situation schamlos ausnützen.

### Deshalb:

- Seien Sie gegenüber Fremden immer vorsichtig.
- Lassen Sie fremde Personen niemals in Ihre Wohnung (gängige Tricks: Benützung der Toilette oder das Verlangen nach einem Glas Wasser).
- Öffnen Sie gegenüberstehenden fremden Personen nie Ihre Geldtasche.
- Lassen sie sich von diesen Personen nicht ablenken.
- Ein entschiedenes Nein, ein energisches Wegweisen eines ungebetenen Besuchers oder ein lauter Hilfeschrei können ebenfalls eine Straftat verhindern.

Helmut Wildauer,  
Inspektionskommandant



Bei aller Hilfsbereitschaft ist aber ein gesundes Maß an Misstrauen durchaus angebracht.

**www** Tipps auch unter:  
[www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)

## Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Interessentschaftsstraße Kaisertal

Nach dreijähriger Bauzeit konnte nun der letzte Bauabschnitt der Sanierung der Kaisertalinteressentschaftsstraße im Bereich Pfandl bis zum Hinterkaiserhof abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 685.000 Euro und werden zum überwiegenden Teil vom Land gefördert. Von der Ge-

meinde Ebbs sind die anteiligen Baukosten von ca. 135.000 Euro zu tragen. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich recht herzlich bei der Güterwegabteilung des Landes Tirol, Dr. DI Jürgen Haberl und Ing. Erich Klocker, für die Betreuung während der Bauzeit sowie den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten.

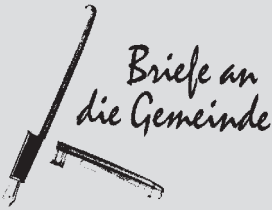


Aufgrund eines Hochwetterereignisses mussten Hangsicherungsarbeiten vorgenommen werden.



Der sanierte Kaisertalweg bei der Antoniuskapelle.

## Leserbriefe an die Gemeinde



### Liebes Redaktionsteam!

Vor kurzem machte ich in der Morgendämmerung, also zu einer Zeit, bei der noch keinesfalls Tageslicht gegeben war und viele Schulkinder auf der Millauerstraße (und hier besonders auch auf dem Gehsteig) unterwegs waren, eine bedenkliche Wahrnehmung.

An der engsten Stelle zwischen dem Haus Ederegger und dem Lehrerwohnhaus, genau dort, wo eine Fahrbahnverengung die benutzbare Straßenbreite deutlich einschränkt



*Ein sehr schlechtes Beispiel. Nur wenige Meter entfernt in der Saliterergasse, befindet sich ein öffentlicher Parkplatz.*

und auch eine kleine Kurve gegeben ist, hat ein Auto geparkt. Dieses stand etwa 1m bis 1,20m von der Gartenmauer entfernt. Wenn zwar auch verboten, wäre ein Abstellen 5 bis 10m vor oder nach dieser Straßeneinengung wesentlich weniger hinderlich gewesen. Zunächst dachte ich, hier hat jemand ein Kind noch schnell zur Schule gebracht. Dies war jedoch keineswegs so, da ich etwa

gegen 9.00 Uhr das Auto immer noch an dieser Stelle geparkt vorfand. Autofahrer mussten sich in dieser Straße langsam vorbeischlängeln, wobei dies jedoch nur insofern möglich war, als der Gehsteig zur Gänze überfahren werden musste.

Name des Verfassers ist der Redaktion bekannt

### Und täglich grüßt der Straßenverkehr!

Ebbs hat sich gut entwickelt und verfügt im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Betriebe haben sich angesiedelt und sorgen für wichtige Beschäftigung. Ebbs kann sich also herzeigen. Trotzdem bleibt unsere Gemeinde hauptsächlich eine Wohn- bzw. sogenannte Schlafgemeinde im ländlichen Raum.

Und da ist eine Bundesstraße, die mitten durch unseren Ort führt und derart massiven Verkehr erzeugt, nicht mehr zeitgemäß. Der Straßenverkehr hat so stark zugenommen, dass von früh morgens bis spät abends nur mehr Lärm und Abgasgestank herrschen und beides macht bekanntlicherweise krank. Dabei ist sicherlich mehr als die Hälfte Durchzugsverkehr. Da gibt es die Vignettenflüchtlinge, Leute aus den Nachbargemeinden, die Ebbs nur durchfahren und viele andere, für die unsere Gemeinde nicht Ziel- und Quellverkehr ist. Sollte die deutsche Autobahnmaut kommen, wird sich die Verkehrsbelastung schlagartig noch einmal deutlich steigern. Grenzkontrollen und eine bevorstehende Pfortnerampel zwischen Kufstein und Kiefersfelden werden ihr Übriges tun. Auffallend ist auch die enorm starke Zunahme des Schwerverkehrs, der mitten in einem Ort besonders störend



*Ein alltägliches Bild im Dorfzentrum. Der stetig steigende Verkehr belastet Ebbs sehr.*

und belastend ist. Da kann man sicherlich bereits von mehreren hundert LKWs täglich sprechen, vor denen sich so manch RadfahrerIn verständlicherweise auf die Gehsteige flüchtet.

Während anderswo Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt und bereits bestehende Umfahrungen um Millionen verbessert werden (Beispiel Ellmau), scheint man sich in Ebbs mit der enormen Verkehrsbelastung offensichtlich abzufinden. Die hauptsächlich betroffenen Mitbürger entlang der Hauptstraße werden dabei im Regen stehen gelassen und müssen sich mit der kaum mehr erträglichen Belastung abfinden. Muss das so sein bzw. bleiben oder sollte man sich diesem Problem auch in Ebbs doch einmal ernstlich annehmen und nach

entsprechenden Lösungen suchen? Hier wäre es höchst an der Zeit, dass die Verantwortlichen reagieren und nicht zugewartet wird, bis betroffene Mitbürger die Initiative ergreifen.

Helmut Wildauer

*PS: Ich möchte mich bei der Redaktion des Ebbser Gemeindeblattes herzlich dafür bedanken, dass ich meine Meinung bzw. meinen Ärger über die Verkehrssituation in unserem Dorf in dieser Ausgabe kundtun darf. Allen Ebbsern und Ebbserrinnen darf ich gesegnete Weihnachten sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr wünschen.*

## Anbringung Hausnummerntafel

Leider ist festzustellen, dass häufig die offizielle Hausnummerntafel nicht am Gebäude angebracht bzw. nicht von der Verkehrsfläche aus ersichtlich ist. Dies kann in Notfällen jedoch sehr wichtig sein, damit sich die Einsatzfahrzeuge orientieren können. Ebenfalls ist es auch für die Post- und Paketzustellung notwendig, dass eine Hausnummerntafel ordnungsgemäß angebracht ist.



Die amtliche Hausnummerntafel der Gemeinde Ebbs ist an jedem Gebäude gut sichtbar anzubringen.

Die Gemeinde Ebbs möchte Sie daher darauf hinweisen, dass jeder verpflichtet ist, die offizielle Hausnummerntafel der Gemeinde Ebbs am jeweiligen Gebäude anzubringen und verweist dabei auf § 5 Abs. 2 des Landesgesetzes über Gebäudenummerierung und Verkehrsflächenbezeichnung. Dieser sagt folgendes aus:

„Die Nummernschilder sind am jeweiligen Gebäude rechts neben dem Eingang in einer Höhe von etwa 2,5 Meter anzubringen. Ein Nummernschild kann davon abweichend an einer anderen Stelle des Gebäudes oder an einem Nebengebäude, einer Einfriedung oder einer sonstigen Anlage angebracht werden, wenn es sonst von der Verkehrsfläche aus, über die der Zugang zum Gebäude erfolgt, nicht oder nicht ausreichend erkennbar wäre.“

Sollten Sie keine offizielle Hausnummerntafel mehr haben, kann diese beim Gemeindeamt Ebbs beantragt werden.

## Fische marsch! Innfische wandern ab sofort rund ums Wasserkraftwerk Oberaudorf-Ebbs

### Verbund

Die Grenzkraftwerke GmbH, eine 100% VERBUND Tochter und Betreiber der Wasserkraftwerke an der bayerisch-österreichischen Grenzstrecke von Inn und Donau, hat am 7. Juli eine neue Fischwanderhilfe beim Kraftwerk Oberaudorf-Ebbs sowie den neuen Fischlehrpfad gemeinsam mit den Bürgermeistern



Kreative Gestaltung durch die Kinder der 4. Klassen der Volksschule Ebbs.  
(Fotonachweis: Verbund)

der Kraftwerksgemeinden, ÖkR Josef Ritzer von Ebbs, Christian Ritzer von Niederndorf und Hubert Wildgruber von Oberaudorf eröffnet. Zur Eröffnungsfeier gestalteten bereits im Vorfeld 120 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der drei Kraftwerksgemeinden in Tirol und Bayern die Leitwand des Schlitzpasses zum Thema Fisch und Wasser, die ebenso stolz präsentiert wurde. Die Bauarbeiten an der Fischwanderhilfe und am Umgehungsgerinne dauerten rund neun Monate. Die Fischwanderhilfe hat eine Länge von 850 Meter und bietet heimischen Fischen wie Huchen, Äschen, Barben und Nasen sowie einer Vielzahl anderer Wasserlebewesen die Möglichkeit, das Kraftwerk selbstständig zu umwandern. Die Anlage stellt darüber hinaus auch eine Bereicherung für das beliebte Naherholungsgebiet dar.

**Infos auch unter:**  
[www.verbund.at](http://www.verbund.at)



Anlässlich der Eröffnung der Fischwanderhilfe wurden die 120 „Künstler“ aus Ebbs, Niederndorf und Oberaudorf vom Verbund zu einer kleinen Jause eingeladen.

## Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an den heurigen Blutspendeaktionen teilgenommen haben!

Am 12. Juli diesen Jahres erklärten sich wieder 201 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.



Fotonachweis: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK)

Die nächste Blutspendeaktion wird am 17. Jänner 2016 von 16:00 bis 20:00 Uhr stattfinden. Hierzu ergeht wie immer eine Postwurfsendung.

## Flüchtlinge in Tirol – Was Ebbs dazu beiträgt

### Flüchtlinge in Tirol



Die Flüchtlingsfrage ist eine der größten Herausforderung unserer Zeit, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Es ist uns bewusst, dass das Thema Asyl ein sehr komplexes ist. Im Gemeindeamt Ebbs liegen Flyer bezüglich dem Thema „Flüchtlinge in Tirol“ auf. In diesem Flyer kann man sich über einige Themen informieren.



Im Altenwohnheim verstärkt Mina das Reinigungsteam.

#### Aus dem Alltag unserer Asylanten ....

Flüchtlinge, Asylanten, Menschen auf der Flucht, ... - wie lautet die politisch korrekte Bezeichnung? Egal wie viele Begriffe wir noch erfinden, immer sind Menschen gemeint, die in Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen und bei uns Schutz und Frieden suchen.

Seit Mitte Juni haben in Ebbs zwölf Asylwerber (Personen, die in Österreich um Asyl angesucht haben) aus Afghanistan und dem Irak eine vorübergehende Heimat und endlich Frieden gefunden. Die ersten Wochen in Ebbs benötigten die vier Familien dazu, sich untereinander kennen zu lernen und ihre Haushalte bzw. die Wohngemeinschaft zu organisieren. Die Begleitung durch die Asylbetreuer aus Kufstein sowie die rasche unbürokratische Hilfe zahlreicher Ebbser in Form von Bekleidung, Haushaltsgeräten, Fahrrädern uvm. wurden dabei dankbar angenommen.

#### Wunsch nach Arbeit und Beschäftigung

Nach der kurzen Eingewöhnungsphase entstand bald der Wunsch nach Beschäftigung. Gemeinnützige Arbeit im Rahmen von 20 Wochenstunden ist erlaubt und so konnten Mina Ibrahim im Altenwohnheim, Tarun Katri im Recyclinghof und Zabihullah Amiri im Bauhof beschäftigt werden. Sie sind sehr stolz auf ihren „Job“ und freuen sich über die Arbeit, nicht zuletzt, weil sie dadurch vielen Menschen begegnen und ihre Deutschkenntnisse anwenden können. Den Deutschunterricht zwei Mal pro Woche haben unsere ehemalige Volksschuldirektorin Anna und deren Mann Dr. Felix Strasser übernommen. Die „Schüler“ sind im Alter zwischen zwei und 50 Jahren, was eine große Herausforderung darstellt. Vom Erfolg kann man sich aber bereits überzeugen. Weiters konnten wir Resi Buchauer für die Hausaufgabenbetreuung der vier Schulkinder gewinnen. Alireza und Rifaat besuchen die Volksschule, Zahra und Abdullah die Neue Mittelschule. Resi lernt mit den Kindern



Tarun unterstützt die Bauhofmitarbeiter im neuen Wertstoffsammelzentrum.



Bei den Außenarbeiten sowie bei der Biomüllabfuhr hilft Zabihullah mit.

ebenfalls zwei Mal in der Woche, den Schwerpunkt setzt sie dabei auf das Erlernen der deutschen Sprache. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres stellte sich auch im Alltag ein gewisser Rhythmus ein. Die Freizeitgestaltung wird durch die Sportlichkeit unserer Asylwerber immens erleichtert. Die Ebbser Sportvereine haben sich auf Nachfrage sofort und selbstverständlich bereit erklärt, die acht Sportbegeisterten aufzunehmen.

#### Toleranz durch Begegnung

Trotzdem bleibt noch viel Zeit unausgefüllt. Begegnungen wie zuletzt mit Herrn Pfarrer, Herrn Bürgermeister, der Pfarrhaushälterin, den Pfarrgemeinderäten und einigen Gemeinderäten bilden da eine willkommene Abwechslung und Bereicherung für alle. Die einzelnen Familien werden gelegentlich von privaten Personen eingeladen, sie begrüßen aber auch gerne Besuch bei sich zu Hause. Aktiv auf die Menschen zugehen und mit ihnen in Kontakt treten hilft Ängste sowie Vorurteile abzubauen. Den vielen heimischen Unterstützern, den Betrieben und Vereinen, die durch ihre großartige und vielfältige Hilfe dazu beitragen, dass die Familien gut versorgt den Ausgang ihres Asylverfahrens abwarten können, sei hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes äußerte der Herr Bürgermeister, „... dass bei einer guten Betreuung dieser Personen sowie einer bestmöglichen Einbindung in das Gemeindeleben diese Herausforderung von Ebbs gut gemeistert werden kann“. Dieser Wunsch ist auf dem besten Wege, in Erfüllung zu gehen.

Fam. Helga Reitter

## Betriebe stellen sich vor

### AlpenHouse Heimat bauen

#### AlpenHouse – Wir bauen Heimat

Wir, drei Architekten und ein Baumeister, haben uns ein Ziel gesetzt: Wir wollen ein Zuhause bauen, in dem man sich so richtig wohlfühlt. Eines, dem man nicht nur ansieht, dass es das regional Besondere weiterlebt, sondern dem man auch anfühlt, dass es aus soliden und ehrlichen Materialien besteht; das seine Wurzeln in der traditionellen Bauweise hat, aber das trotzdem moderne und zeitgemäße Ansprüche erfüllt. Ein Zuhause, das man sich vor allem auch leisten kann und auf das man sich termingerecht freuen darf.

AlpenHouse ist ein modernes Fertig-Architekten-Haus, das wir speziell für den Alpenraum geplant haben. Bis in jedes Detail durchdacht wissen unsere Kunden von Anfang an, wie viel genau ihr neues Zuhause kosten wird und wann sie den Schlüssel das erste Mal im Schloss drehen können. Das AlpenHouse, welches es in den Größen zwischen 85m<sup>2</sup> und 185m<sup>2</sup> gibt, kostet inklusive Bodenplatte und Bauantrag ab



Das „AlpenHouse“ fügt sich harmonisch in die Landschaft ein.

230.000 Euro – und ist nach etwa sechs Monaten bereit zum Einziehen.

Wir bauen solide seit Jahrhunderten bewährter Hybridtechnik, also unten Ziegelstein und oben Holz. Herz des AlpenHouses ist ein moderner Kaminofen, der nicht nur Gemütlichkeit bringt, sondern als unterstützendes Heizsystem den Energieverbrauch minimiert und Nachhaltigkeit sichert.

Wie genau das neue Zuhause unserer Kunden aussieht und mit welcher Haustechnik es ausgestattet ist, entwickeln wir gerne gemeinsam und individuell, egal ob Längs- oder Querausrichtung, Einzel- oder Doppelhaus, Gasbrenngerät

oder Wärmepumpe. Für jeden Baugrund und Größe den Stil zu finden, der leistbar ist, wertbeständig und in Schönheit altert – darauf freuen wir uns. Und auf ein Gespräch mit Ihnen natürlich auch.

Alpenhouse GmbH  
Kleinfeld 10c · 6341 Ebbs  
Tel.: 05373 / 20788  
Mail: info@alpenhouse.at

**Infos auch unter:**  
[www.alpenhouse.at](http://www.alpenhouse.at)



#### Kinesiologie – Isabella Grindhammer

Aus naturheilkundlicher Sicht sind sehr viele Probleme oder Krankheiten auf seelische Konflikte zurückzuführen und genau diese Ursachen können durch den kinesiologischen Muskeltest auffindig gemacht werden. Somit ist es möglich, das Unterbewusstsein über Krankheiten, Probleme, Traumata oder auch Allergene abzufragen. Mit einer speziellen Entkopplungstherapie werden die Auslöser neutralisiert, die Blockaden gelöst und somit der Heilungsprozess in Gang gesetzt.



Die Therapie dauert je nach Anzahl der Erlebnisse oder Beschwerden meist etwa 1,5 bis 2 Stunden. In der Regel ist jedoch nur eine Sitzung notwendig, um das bisher Erlebte aufzuarbeiten. Gerne kann ich unterstützen bei Allergien,

Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Burnout, Stress, psychischen Problemen, Ängsten, Phobien, körperlichen Beschwerden, ADS/ADHS, Neurodermitis, Menstruationsbeschwerden, Wechselbeschwerden, Kinderwunsch, Trauer, Kopfschmerzen, Entgiftung, Ausleitung und vielem mehr.

Ich habe die Ausbildung zum Heilpraktiker in Deutschland erfolgreich abgeschlossen. Ergänzend dazu habe ich einige Ausbildungen in den Bereichen Psychokinesiologie bzw. energetischer, spiritueller Heilung absolviert.

Ich würde mich sehr freuen, auch Sie auf dem Weg zur Gesundheit unterstützen zu können.

Isabella Grindhammer  
Wildbichler Straße 33 · 6341 Ebbs  
Tel.: 0677 / 61444897  
Mail: isabella@kinesiologie-tirol.com

**Besuchen Sie auch:**  
[www.kinesiologie-tirol.com](http://www.kinesiologie-tirol.com)





## Firma Barexpress

Seit wenigen Wochen ist in das Areal der ehemaligen Schulmöbel Kufstein in der Au neben dem Klärwerk wieder Bewegung gekommen. Unter anderem hat dort der Getränkehändler „Barexpress“ seinen neuen Standort eingerichtet, nachdem durch den stetigen Geschäftszuwachs die Räumlichkeiten in Sparchen zu klein wurden. Als mittelständischer Getränkehandel hat es sich Barexpress seit seiner Gründung im Jahr 2004 stets zur Aufgabe gemacht, mit einem unvergleichlichen Service und vollständigen Getränkeangebot allen Kundenwünschen gerecht zu werden. Besonders die Belieferung von vielen Veranstaltungen und Vereinen in der gesamten Region haben Barexpress in den vergangenen Jahren zu einem zuverlässigen Getränkepartner gemacht. Mittlerweile beliefert das junge, motivierte Team rund um Inhaber Markus Panzl neben Firmen und Institutionen auch immer mehr Kunden in der Gastronomie. Besonders darin sieht Barexpress viel Potenzial, sich künftig als verlässlicher, regionaler Getränkepartner weiterzuentwickeln und zu positionieren. Das reguläre Liefergebiet erstreckt sich auf den Großraum Kufstein und Umgebung, in weiterer Folge auf den gesamten Bezirk Kufstein sowie auf Teile des Bezirkes Kitzbühel und Schwaz. Am neuen Standort in der Au steht nun neben den Büroräumlichkeiten auch ein entsprechend großes Lager mit Platz



Das Team vom Barexpress berät sie gerne.



Ein großes Sortiment an Getränken steht für sie bereit.

für rund 800 Palettenstellplätze zur Verfügung.

Markus Panzl

Barexpress Getränke GmbH  
In der Au 2 · 6330 Ebbs  
Tel.: 05372 / 21290-0  
Fax: 05372 / 21290-10  
Mail: info@barexpress.at

Öffnungszeiten: Montag–Freitag  
8.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr

für rund 800 Palettenstellplätze zur Verfügung.

Markus Panzl

Barexpress Getränke GmbH  
In der Au 2 · 6330 Ebbs  
Tel.: 05372 / 21290-0  
Fax: 05372 / 21290-10  
Mail: info@barexpress.at

Öffnungszeiten: Montag–Freitag  
8.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr

**Infos auch unter:**  
[www.barexpress.at](http://www.barexpress.at)



## Fitnessstudio „Workout“

Das „Workout“ im Zentrum von Ebbs hat nun seit 2. November seine Pforten geöffnet.

Der Geschäftsführer und Fitnesstrainer Daniel Zangerl geht seiner Aufgabe voller Elan nach. Da bekanntlich die vorhandene Kompetenz eine der wichtigsten Grundlagen eines erfolgreichen Unternehmens ist, wird es den Kunden des Workouts an Nichts fehlen. Aufmerksam auf das Trainieren seiner Kunden eingehend, weist er diese nach Möglichkeit auf Fehlhaltungen, Trainingspotential und -methoden hin. Zudem gibt es gegen Aufpreis die Möglichkeit, sich einen persönlichen Fitness- oder Ernährungsplan erstellen zu lassen oder einen Termin für ein Personal Training auszumachen.



Der Barbereich mit der gemütlichen Lounge.

Weiters bietet die Bar eine einladende Lounge mit sehr freundlicher Bedienung sowohl für Mitglieder wie auch für jeden, der zu den allgemeinen Öffnungszeiten beispielsweise einen Kaffee im Workout genießen möchte.

Die perfekte Ergänzung bietet der Shop mit sämtlichen Artikeln rund ums Thema „Fitness“. Hierzu zählen Eiweißpulver, Oatsnacks, Trinkflaschen, T-Shirts und vieles mehr.

Bei Rückenschmerzen, Unzufriedenheit mit der Figur, Stress oder mangelnder körperlicher Fitness im Allgemeinen bietet das Workout den optimalen Aus-

gleich. Sichere dir dein kostenloses Probetraining und vereinbare heute noch einen Termin.

Daniel Zangerl · Workout  
Kirchplatz 1 · 6341 Ebbs  
Tel.: 0660 / 7851151  
Mail: info@workout-tirol.at



Fitnesstrainer  
Daniel Zangerl.

**Infos auch unter:**  
[www.workout-tirol.at](http://www.workout-tirol.at)

# HMS

Wimpissinger



## HMS Wimpissinger – Ihr kompetenter Hausmeister- service im Tiroler Unterland

Als zuverlässiges und zielstrebiges Unternehmen im Bereich der Objektbetreu-

ung sind wir mit unserem breitgefächerten Aufgabengebiet als Hausmeisterunternehmen für unsere Kunden in Tirol tätig. Mit unseren Leistungen möchten wir vor allem Hausverwaltungen und Firmenkunden ansprechen. Sie brauchen Unterstützung und suchen einen verlässlichen Partner? Dann schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Unser Aufgabengebiet umfasst die Pflege der Rasenfächern, den Heckenschnitt, die Schneeräumung, die Instandhaltung Ihres Objektes und vieles mehr. Profitieren Sie von einem engagierten Unternehmen, dass mit Einsatzbereitschaft und Leidenschaft zum Service überzeugt. Unser Fuhrpark bietet ein breitgefächertes Angebot vom Kleintraktor bis hin zum Radlader und

ist jederzeit einsatzbereit für Sie. Seit November 2015 befindet sich unser Unternehmen im Gewerbepark, In der Au 2 in 6330 Ebbs. Wir würden uns freuen sie als Kunden begrüßen zu dürfen. Sind Sie interessiert? Dann nehmen sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

HMS Wimpissinger  
Inh. Wimpissinger Thomas  
In der Au 2 · 6330 Ebbs  
Tel.: 0800 / 240431927  
Mail: info@hausmeisterservice-tirol.at

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.hausmeisterservice-tirol.at](http://www.hausmeisterservice-tirol.at)

## 's Laderl – Regionalwaren aller Art & neuer Begegnungsort

„Krämerei nebst Wein und Brandweinhandel der Josef und der Barbara Schmider“ so stand es schon vor über 150 Jahren über dem kleinen Häusl in der Kaiserbergstraße in Ebbs. Mein Urgroßvater, Josef Schmider, ging mit Kurzwaren von Ebbs aus bis zum Hintersteinersee um mit Bauern zu handeln und zu tauschen. Der Laden war bis in die frühen 1960er Jahre geöffnet und wurde zuletzt von der Familie Freisinger betrieben.

Es war ein lang gehegter Traum das alte Haus zu renovieren und den Laden wieder zu eröffnen. Nun ist es so weit. 's Laderl soll mit selber gemachten Waren, Waren der Region und überregionalen Spezialitäten bestückt werden. Dinge, die es nicht im Supermarkt gibt, werden dabei der Schwerpunkt sein. Des Weiteren soll sich 's Laderl, zusammen mit der Brennerei, zu einem Treffpunkt und Austauschplatzl im Dorf entwickeln und somit wieder ein wenig Dorfleben ins Zentrum bringen. Einkauf als Genuss gepaart mit gemütlichem Verweilen und einfach auch mal wieder



Im liebevoll renovierten Zuhause wurde der frühere „Kramerladen“ wieder geöffnet.

den Tag nur einen Tag sein lassen und die Hektik vergessen.

Für Mitte 2016 planen wir einmal im Monat einen Bauernmarkt zu starten – sofern sich Bauern, finden die Lust & Laune haben, bei diesem Regionalprojekt mitzumachen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein wenig Plauschen.

Albert & Andrea

PS: Wir suchen nach alten Bildern vom Haus/Laden und nach alten Geschichten.

Ing. Albert Schmider  
Kaiserbergstraße 16a · 6341 Ebbs  
Tel.: 0664 / 73481776



Das „Laderl“ von Josef und Theres Schmider um 1930.



Selbstgemachte Waren sowie Waren der Region und überregionale Spezialitäten werden angeboten.



## Peakmedia

2011. Ein überladener Schreibtisch irgendwo in Oberndorf. Samuel Geisler und Alois Oppacher brüten zusammen über einer Idee: Wäre es nicht toll, wenn jedes Unternehmen – egal, wie groß oder klein – gezielt für seine Sache werben könnte? Und das mit wenig Aufwand und zu einem vernünftigen Preis? Was als simple Idee in einem Wohnzimmer begann, ist heute, fünf Jahre später, und mit einem dritten Partner, Jonas Wilhelm, noch immer die Triebfeder unseres Unternehmens Peakmedia. Auch wenn sich vieles andere – vom Wohnzimmerbüro gar nicht zu sprechen – zu unserer Freude erheblich verändert hat. Im September durften wir mitsamt unseren mittlerweile sechs Mitarbeitern in die alte Post umziehen. Die neue Worklounge bietet nun auf 150m<sup>2</sup> ge-



Das Team der Peakmedia.

nug Platz für alle Projekte und neuen Produkte: Wir programmieren Digital Signage Software, entwickeln Mediaplayer und passende Apps, um Monitore und Videowalls zu steuern. Diese testen und stellen wir als erfahrene Lieferanten zur Verfügung. Gleichzeitig arbeiten wir als Medienagentur und produzieren sowohl redaktionellen Inhalt als auch Werbung und Kampagnen.

Monitorwerbung, so heißt unser Werbenetzwerk, zählt heute über 150 Moni-

tore, die über ganz Tirol verteilt sind. So können unsere Kunden – vom Reifencenter „Achleitner“ über BMW Unterberger bis zum Bichlbäck und Hotel Sattlerwirt – ihre Anzeigen per Knopfdruck genau an die Orte bringen, die für sie am relevantesten sind. Und im kommenden Jahr werden wir noch eine ganze Länge mobiler: Insgesamt 60 Buslinien werden mit Monitoren ausgestattet und bringen damit die Inhalte unserer Kunden in wirklich alle Ecken Tirols.

Wenn Sie Fragen haben, auch für Ihr Unternehmen werben wollen, eine passende Displaylösung suchen, oder einfach zum Kaffee bei uns vorbeikommen wollen, rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf ein Gespräch.

Peakmedia OG

Wildbichler Straße 31 · 6341 Ebbs

Tel.: 05373 / 20 555

Mail: info@peakmedia.at



**Besuchen Sie auch:**  
[www.peakmedia.at](http://www.peakmedia.at)

## Auszeichnung für Ebbser Handwerksbetriebe



Wenn der Kunde das Logo von „Qualitäts-Handwerk Tirol – geprüft!“ (QHT) sieht, kann er darauf vertrauen, mit seinen Wünschen absolut im Mittelpunkt zu stehen.

Top-Qualität und absolute Verlässlichkeit in jeder Hinsicht garantieren die ausgezeichneten „Qualitäts-Handwerk Tirol – geprüft!“-Betriebe.

255 Gewerbe- und Handwerksbetriebe dürfen dieses Logo tragen, darunter auch Betriebe aus dem Tiroler Unterland und speziell aus der Gemeinde Ebbs. Vier davon aus der Gemeinde Ebbs haben dieses Qualitäts-Managementsystem bereits vor acht Jahren erfolgreich eingeführt und durch jährliche Weiterentwicklung der Qualitätsstandards verbessert.

Diese vier Betriebe haben auch heuer wieder in der erfolgreich „wiederkehrenden Überprüfung“ die gesteckten Zielvorgaben erreicht und weitere Maßnahmen für die Zukunft mit den erfahrenen Qualitäts-Managern vereinbart. Und dieser Erfolg wurde heuer mit der Verleihung des Qualitäts-Handwerks-Zertifikats in „Gold“ ausgezeichnet und im Rahmen des Qualitäts-Handwerkerforums, im Beisein von LR Patrizia Zoller-Fischauf sowie dem Präsidenten



Die vergoldeten Qualitäts-Handwerker aus Ebbs (v.l.n.r.): Landtechnik KFZ-Fachbetrieb Thomas Pichler, Tischlerei Klaus Buchauer und Metallbau Freisinger KEG. (Nicht im Bild: Maschinenbau Daniel Stock.)

der Wirtschaftskammer Tirol Dr. Jürgen Bodenseer gebührend gefeiert.

Wir gratulieren den erfolgreichen Qualitäts-Handwerks-Betrieben dazu ganz herzlich und sind überzeugt, dass sie die hohen Ansprüche der Kunden auch weiterhin bestens erfüllen werden. Der ganze Betrieb, vom Chef beginnend samt all seinen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern wie auch die Lehrlinge, haben sich der besten Dienstleistungs- und Produktqualität verschrieben, ganz nach dem Motto „Auf uns ist Verlass – Hand drauf!“.



**Infos auch unter:**  
[www.qht.at](http://www.qht.at)

## Kinderkrippe Stebbstl



„Ein guter Lehrer ist, der dir zwar sagt, wohin du schauen sollst, aber nicht was du dort siehst.“

So oft es uns möglich ist verbringen wir einen Tag im Wald. Das Kind erlebt dort die Jahreszeiten unmittelbar: Frühling, Sommer, Herbst und Winter in ihren unterschiedlichen Qualitäten. Sie erleben die Freude über den ersten Sonnenstrahl, die dunklen Wolken am Himmel und den beginnenden Regenguss, die raschelnden Blätter im Herbst oder die zugefrorenen Pfützen im Winter.

*Warum ist der Frühling bunt, duftend, laut, voller Bewegung, der Winter hingegen still, starr und arm an Farben sowie Gerüchen? Wo sind die Vögel, Insekten und andere Tiere im Winter? Von wem stammen die Spuren im Schnee? Wer hat das Blatt angefressen? Wohin führt die Ameisenstraße? (vgl. Miklitz 2011)*

Um Kindern diese Naturerfahrungen täglich zu ermöglichen, planen wir ab September 2016 zwischen Ebbs und Niederndorf eine Waldkinderkrippe zu eröffnen.

Wir laden alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend am Mittwoch den 20. Jänner um 20.00 Uhr beim Gasthaus Oberwirt in Ebbs ein.

Renate Recla, Leiterin  
Wildbichler Straße 32 · 6341 Ebbs  
Tel.: 05373 / 42876

**Infos auch unter:**  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)



Das Spielen im Wald macht Burgi riesen Spaß.

## Eltern-Kind-Zentrum



Bei einer Kinderwallfahrt zum Thierberg besuchten wir Eremit Bruder Konrad.



Seit mittlerweile zwei Jahren gibt es in Ebbs ein Eltern-Kind-Zentrum.

Bei uns haben Familien die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Zusätzlich geben bei Fragen jeglicher Art unsere pädagogischen Ansprechpartnerinnen Auskunft.

Beim offenen Babytreff werden Themen wie Stillen, Babypflege, Beikost, Wachstum,... behandelt. Hebamme Lisa Unterrainer leitet den Treff und gibt Tipps und Tricks für den spannenden Alltag mit Babys.

Der Zwergertreff ermöglicht es Kindern im sicheren Beisein einer Bezugsperson erste Spielkameraden kennen zu lernen und die Zugehörigkeit in einer Gruppe zu erleben.

Unsere Veranstaltungen finden im Raum der Nachmittagsbetreuung neben der

neuen Turnhalle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

### Die nächsten Termine:

**Babytreff:** 13.1.2016, 17.2.2016 jeweils um 9.30 Uhr

**Zwergertreff:** (jeder zweite Donnerstag): 7.1.2016, 21.1.2016, 4.2.2016 jeweils um 9.00 Uhr

**Termin auch unter:**  
[www.ebbszwergerl.com](http://www.ebbszwergerl.com)

**familienfreundliche Gemeinde**

### Vorankündigung

Jahrgangstreff für alle 2015 geborenen Kinder aus Ebbs am Samstag, den 16. Jänner 2016 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Kindergarten Ebbs.

## Was gibt es „Neues“ im Kindergarten



### Die „EULENGRUPPE“ stellt sich vor

Wie bereits in der Sommerausgabe berichtet wurde, hat sich unser Kindergarten um eine Gruppe erweitert. Nach zahlreichen Gesprächen und reiflichen Überlegungen sowie Planungen konnte die 7. Gruppe in den Räumlichkeiten der Volksschule geöffnet werden. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die dazu beigetragen haben, dass die Schaffung einer weiteren Gruppe ermög-



Optische Phänomene erleben: „Spiel mit Taschenlampen – Licht und Schatten“.

licht wurde. Der Gruppenraum wurde entsprechend nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Es konnte eine



„Körperwahrnehmung“.

Atmosphäre geschaffen werden in der sich die „Eulenkinder“ sichtlich wohl fühlen, Gemeinschaft erleben und sich individuell entfalten können. Es werden zahlreiche Gelegenheiten geschaffen damit die Kinder der Eulengruppe uns im „Haupthaus“ besuchen können. Sie werden in das Geschehen der anderen Kindergartengruppen eingebunden. Durch die wöchentlichen Gartentage und das gemeinsame Planen und Erleben von verschiedenen Festen im Jahreskreis soll das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl vermittelt und gefördert werden.

Die externe Unterbringung der 7. Gruppe ist eine vorübergehende Lösung bis das Entwicklungskonzept und die Planungsarbeiten zur Gestaltung des „alten Bauhofgeländes“ abgeschlossen sind.



Taktile Wahrnehmung „Handabdruck“.



Die „Eulenkinder“ beim Geburtstag.

### „Mit allen Sinnen durch das Jahr“

Unsere Sinne sind das wichtigste Handwerkszeug, das uns hilft, unser Leben zu bewältigen. Der moderne Lebensstil bringt es allerdings mit sich, dass einige unserer Sinne viel zu wenig natürliche Anreize erfahren, während andere, wie zum Beispiel der Seh- und der Hörsinn



Geschmacksinnesübung „Wie schmeckt der Apfel?“

oft einer Flut von Reizen ausgesetzt sind, die kaum verarbeitet werden können. Umso wichtiger ist es, dass wir uns unserer Wahrnehmungsfähigkeit bewusst werden und alle unsere Sinne gezielt einsetzen und trainieren.

Jedes Jahr begleitet uns ein besonderes Thema durch das Kindergartenjahr. Heuer wollen wir uns in die phantastische Welt der Sinneserfahrung begeben. „Die Sinne erfahren“ heißt mitmachen, ausprobieren, experimentieren, betrachten, verweilen, vertiefen, erforschen, einzelne Reize zu isolieren, um sich selbst besser wahrzunehmen, präziser zu hören, sehen, riechen, schmecken,

fühlen und sich gezielt zu bewegen – das ist das Ziel, das wir in den unterschiedlichsten Formen des Spiels in unseren täglichen Abläufen miteinbeziehen werden. Wir wollen den Kindern Raum und Zeit schaffen sowie vielfältige Gelegenheiten und ein anregendes Umfeld bereitstellen, in dem sie selbstständig aktiv forschen, entdecken, intensiver wahrnehmen und lernen können. Es gibt keine bessere Möglichkeit, die Wahrnehmungsfähigkeit zu steigern, zu stärken und zu sensibilisieren als im Spiel. Im Spiel, in der Freude, im Vergnügen haben die Kinder die Gelegenheit sich zu öffnen, um mit allen Sinnen die Umwelt zu erfahren. Ganzheitliches Lernen – mit allen Sinnen.

Wir wünschen den Kindern eine sinnliche und beschwingte Reise in die Welt der bewussten Wahrnehmung und viel Freude beim Erkunden, Experimentieren und Erforschen.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen eine schöne, besinnliche und ruhige Weihnachtszeit.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin



Ganzheitliches Erfassen „Vom Korn zum Brot“.

## Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten



Magdalena Osl verstärkt seit Juli, aufgrund der Pensionierung von Waltraud Gruber, das Team der pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten.



Seit September ist Verena Lutz als zusätzliche pädagogische Fachkraft tätig und ....



mit Sandra Hahn als Kindergartenassistentin wird das Kindergartenpersonal vervollständigt.



Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihrem neuen Umfeld viel Freude.

## Sylvia Glonner – Dienstjubiläum 35 Jahre



Am 5. September 1980 trat Sylvia Glonner, geb. Kröll, als Kindergärtnerin im Ebbser Kindergarten ihren Dienst an. Nach kurzen Unterbrechungen durch Karenzurlaub ihrer beiden Töchter, Stephanie und Christina, stieg sie wieder ins Berufsleben ein. Seit Jänner 2014 hat sie die Leitung des Kindergartens

übernommen und feierte nun mit Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016 ihr 35jähriges Dienstjubiläum.

Während dieser 35 Jahre entwickelte sich der Kindergarten durch die stets steigenden Anforderungen von zwei auf nun sieben Gruppen. Viele Veränderungen erfolgten in einer solch langen Zeit im Kindergarten, sei es räumlich, personell oder auch im pädagogischen Bereich.

Sylvia Glonner setzt sich mit viel Umsicht, Geduld und Herz für die Belange der Kinder ein.

Die Gemeinde sowie das gesamte Kindergarten-team wünschen Sylvia beruflich und privat weiterhin viel Freude, das nötige Geschick als Kindergartenleiterin und natürlich das höchste Gut, nämlich Gesundheit.

## Ebbser Schulwegpolizei

Seit September 2015 wird das Team der Ebbser Schulwegpolizei durch zwei engagierte Frauen verstärkt. Eingeschult von Inspektionskommandanten Helmut

Wildauer versehen Katja Kolm sowie Antonia Ritzer nun ihren Dienst und sichern mit dreizehn weiteren Frauen den Schutzweg an der Schule.



Katja Kolm im Einsatz bei der Ebbser Schulwegpolizei.



Antonia Ritzer bringt die Schulkinder sicher über die Straße.

## Volksschule Ebbs



### Festung Kufstein

Dieses Jahr sind wir bis nach Kufstein gewandert. Dort haben wir uns dann die Festung Kufstein angeschaut. Unsere Führerin hat uns sehr herzlich begrüßt. Bereits der Wehraufgang mit seinen acht Zwischentoren und der Zugbrücke war beeindruckend. Besonders lustig fanden wir, dass Maximilian und Emilia die Geschichte von der Ankunft des Kaisers Maximilian nachspielen durften. Auch der Nachbau der Kanonen Purlepaus und Weckauf hat uns gut gefallen. Toll war auch der 60 Meter tiefe Brunnen. Wir haben einen Schluck Wasser hineingeschüttet und konnten dann nach ungefähr 9 Sekunden hören, wie es am Boden aufschlug. Es war ein aufregender Wandertag, bei dem wir viel gelernt haben.



Schwer beeindruckt waren die Kinder vom „Tiefen Brunnen“ auf der Festung Kufstein.



Ein Highlight war der Besuch des „Haus steht Kopf“ in Terfens.

### Planetarium Schwaz

Gemeinsam mit der anderen vierten Klasse sind wir nach Schwaz ins Planetarium gefahren. Dort gibt es ein rundes Kino und man kann beinahe in den Sesseln liegen um zur Kuppel zu schauen. Auf der Kuppel konnten wir dann unsere Galaxie, die Milchstraße, genauer erforschen. Die Planeten Uranus, Jupiter und den Zwergplanet Pluto haben wir uns genauer angeschaut. Besonders gut haben uns die Sternbilder gefallen. Uns wurde auch erklärt, wie wir am leichtesten den Polarstern finden.

Man muss beim großen Wagen den hinteren Teil 5x nach oben verlängern. Lustig fanden wir, dass der große Wa-



Weltraumkino begeisterte die Schulkinder im Planetarium Schwaz.

gen in anderen Ländern auch Pfanne, Kochtopf, Suppenlöffel oder einbeiniger Mann genannt wird. Danach sind wir noch ins Haus steht Kopf gefahren. Das war ein riesen Spaß.

Geschrieben von der Klasse 4b

## Schulende der 4. Klassen

Die 4. Klassen der Volksschule Ebbs, haben heuer das Schulende einmal anders gefeiert.

Mit dem sozialen Projekt „ein Nachmittag für Alt und Jung“ haben die Schüler, Eltern und Bewohner/innen des Altenwohnheims Ebbs, in unsere Schule eingeladen.



Die Kinder begeisterten die Besucher mit den selbst gebastelten Marionetten sowie den gemeinsam erarbeiteten Texten.



Direktorin Karoline Ulpmer begrüßte die Bewohner des Altenwohnheims und die Eltern herzlich in der Volksschule.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Damen und Herren das Marionettenspiel der 4. Klassen bewundern und mit Unterstützung des Schulchors gemeinsam Lieder singen. Das Besondere war auch, dass alle Bühnenbilder und Marionetten sowie Texte und Pointen

von den Schülern und Lehrern selbst erarbeitet waren.

Es war schön, dass wir unsere Absicht, den Zuschauern einen schönen Nachmittag zu bieten, verwirklichen konnten und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Direktorin Karoline Ulpmer



## Neue Mittelschule Ebbs



### Berufspraktische Tage 3.11. – 6.11.2015 Lehrling für vier Tage

Bereits zum fünften Mal bekamen die SchülerInnen der 4. Klassen der NMS Ebbs die Möglichkeit, sich vier Tage lang in Betrieben und Einrichtungen ihrer Wahl, Entscheidungshilfen für ihre bevorstehende Berufswahl zu „erschnuppern“.

Alle SchülerInnen der 8. Schulstufe konnten hinter die Kulissen von unterschiedlichen Betrieben schauen und Einblicke in die einzelnen Berufsbilder erhalten. Mit viel Motivation und großer Begeisterung konnten unsere Jugendlichen ihre Stärken zeigen.

Die Feedbacks der Betriebsleitungen über die Arbeitsweise und Bemühungen der Schnupperlehrlinge waren durchwegs positiv.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den teilnehmenden Betrieben, bei den Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, die gemeinsam zum großartigen Gelingen der Schnuppertage beigetragen haben.

Dipl.Päd. Jutta Moser (BO-Koordinatorin)

### Klassen der NMS besuchten die landwirtschaftliche Schule in Rotholz

In den ersten Klassen der NMS Ebbs stieß der Besuch in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz auf großes Interesse. Schülerinnen der LLA Rotholz führten die Ebbser durch den Betrieb,



Die ersten Klassen besuchten die Landwirtschaftliche Lehranstalt in Rotholz.



TirolTV und PULS 4 drehten einen Beitrag über den Sport Bassalo in der NMS Ebbs.



Die SchülerInnen der 4. Klassen der NMS hatten die Möglichkeit 4 Tage lang in einen Betrieb „hinein zu schnuppern“.

erzählten von ihrer Schule und informierten über den Biobetrieb.

Im Anschluss an die Führung durften die Schüler sich unter kundiger Anleitung in der Küche betätigen, auf Nachfrage erhielten sie sogar das Waffelrezept. Als Abschluss fand ein gemeinsames Essen statt. Mit vielen Eindrücken und einem kleinen Geschenk wurden die Klassen der NMS verabschiedet.

### Fernsehbeitrag über Bassalo in der NMS Ebbs

Am 9. November drehten TirolTV und PULS 4 einen Beitrag über den Sport Bassalo in der NMS Ebbs. Mit großer Begeisterung demonstrierten die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse, wie vielseitig und geschickt sie das Sportgerät „Bassalo“ für artistische Tricks sowie in Mannschaftsspielen beherrschen.

### Office Lizenzen für alle Ebbser Schülerinnen und Schüler

Die Gemeinde ermöglicht allen Ebbser Schülern – und somit auch deren Familien - und den Ebbser Lehrern die Office



Viele Betriebe gaben den Kindern die Möglichkeit einen Einblick in das Berufsleben zu erhalten.

Version 365 auf bis zu 5 Computern zu installieren. Die Lizenz ist für den familiären Privatgebrauch bestimmt und ist für ein Jahr gültig. Der Nutzer erhält einen Speicherplatz in der Microsoft-Cloud (OneDrive) um Inhalte auch online zu speichern oder sie mit anderen Personen zu teilen. Um sie auch nach Ablauf eines Jahres nutzen zu können, muss die Lizenz aktiv verlängert werden. Sie wird insgesamt für die Dauer des Schulbesuches zur Verfügung gestellt.



Den Kindern wurde der Biobetrieb an der Lehranstalt vorgestellt, natürlich durften auch die Tiere gestreichelt werden.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.nms-ebbs.tsn.at](http://www.nms-ebbs.tsn.at)



## Direktorenwechsel in der NMS Ebbs

Der Direktor der Neuen Mittelschule Ebbs, OSR Erwin Thrainer, ging mit 31. August dieses Jahres nach langjähriger Tätigkeit als Lehrer und Schulleiter in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin und neue Leiterin der Neuen Mittelschule wurde mit 1. September Regina Krumschnabel ernannt.

Regina Krumschnabel wurde am 28. Februar 1960 in Kufstein geboren. Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung im Jahre 1981 unterrichtet sie als Hauptschullehrerin an der Ebbser Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule. Sie unterbrach ihre Dienstzeit kurz, als ihre Tochter Hannah geboren wurde. Obwohl sie in Kufstein wohnt, blieb sie als Lehrerin immer gerne in Ebbs, weil sie die dörfliche Struktur und die Freundlichkeit der Ebbser sehr schätzt.

Ihr Interesse galt, genährt von den Anforderungen des Berufes als Lehrerin, vorrangig der Frage, unter welchen Bedingungen Kinder gut lernen können und welche zwischenmenschlichen Voraussetzungen dafür nötig sind. Daher absolvierte sie die Ausbildung als Beratungslehrerin. Sie betreute bis 2001 mehrere Jahre mit einem Teil ihrer Lehrverpflichtung Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in verschiedenen Schulen des Bezirks Kufstein. Seit in der Neuen Mittelschule in Ebbs vermehrt Kinder mit erhöhtem Förderbedarf integriert wurden, widmete sie sich verstärkt dieser Aufgabe. Viele zu-



*Direktor i.R. Erwin Thrainer überreicht im Beisein von Bgm. ÖkR Josef Ritzer seiner Nachfolgerin Regina Krumschnabel symbolisch den Schlüssel für das Schulgebäude.*

sätzliche Fortbildungen in den Bereichen der Kommunikation, der Methodik und der Schulentwicklung beeinflussten ihre Entscheidung, sich der Herausforderung zu stellen, die mit der Leitung einer Schule einhergeht.

Frau Regina Krumschnabel liegt besonders am Herzen, den Kindern und Jugendlichen der Neuen Mittelschule die Fähigkeit eigenständig zu lernen und zu entscheiden mitzugeben. Eine wesentliche Grundlage für das Lernen ist die gegenseitige Wertschätzung, sowohl zwischen den Schülern und Schülerinnen als auch zwischen Lehrern sowie Lehrerinnen. Es ist ihr wichtig,

dass die Schule ein Ort ist, an dem alle einander respektieren. Die Vermittlung von Wissen, Können und einer Achtung vor Natur und Gesellschaft bauen darauf auf.

In ihrer Freizeit nimmt ihre Familie eine wichtige Rolle ein. Sie hält sich gerne in der Natur auf, ist eine Anhängerin von gemäßigter Bewegung, isst, kocht und lebt gerne. Bücher und kulturelle Veranstaltungen bereichern ihr Privatleben.

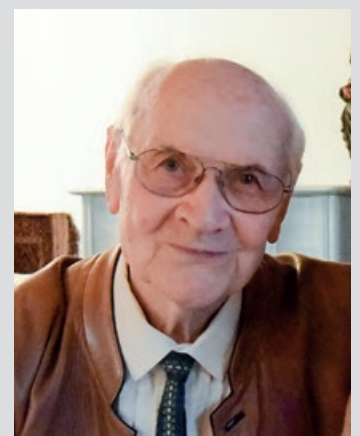
Wir hoffen, dass ihr auch ihre neue Aufgabe als Leiterin der Neuen Mittelschule Ebbs Freude bereiten wird und wünschen ihr gutes Gelingen!

## Hauptschuldirektor i.R. OSR Johann Becker verstorben

Johann Becker wurde 1924 in Sanad in „Altösterreich“ geboren. Im Anschluss an seine Pflichtschulzeit zog er nach St. Pölten und absolvierte dort das Studium zum Pädagogen. Seine Karriere als Lehrer begann er in Kufstein. Einige Zeit unterrichtete er auch in Haiming und kehrte danach wieder nach Kufstein, an die Volksschule in Sparchen, zurück. Von 1969 bis 1985 war er Direktor an der Hauptschule Ebbs.

Johann Becker wurde 1985 für seine hohen Verdienste um den Aufbau und die Entwicklung der Hauptschule Ebbs, welche er mit großem organisatorischen Talent und Weitblick für die schulischen Belange durch 15 Jahre hindurch in vorbildlicher Weise als erfahrener Pädagoge mit viel Liebe sowie besonderem persönlichen Einsatz geleitet hat, die Ehrenmedaille der Gemeinde Ebbs für hervorragende Verdienste um Ebbs verliehen. Becker verbrachte nach der Pensionierung seinen Lebensalltag mit seiner Gattin in Kufstein. Hauptschuldirektor i.R. OSR Johann Becker verstarb am 21. August 2015 in Kufstein.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich bei Johann Becker für seine großen Verdienste um die Gemeinde.



## Veränderungen bei den Mitarbeiterinnen im Schulzentrum

### Erika Mayer tritt in den Ruhestand

Nach 18 Jahren raumpflegerischer Tätigkeit im Schulzentrum verabschiedet die Gemeinde Ebbs Erika Mayer in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat ihre Arbeit stets mit viel Umsicht, Fleiß und Engagement verrichtet.

Wir danken ihr und wünschen Erika für ihren sicher nicht langweilig werdenden, neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer bedankt sich bei Erika für ihre langjährigen, engagierten Dienste.

### Andrea Huber neue Mitarbeiterin

Seit September 2015 verstärkt Andrea Huber aufgrund der Pensionierung von Erika Mayer das Reinigungsteam im Schulzentrum. Somit ist das Team wieder komplett und voll einsatzbereit. Wir heißen Andrea herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld viel Freude.



## Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war. Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs. Klicken Sie rein!



**www** Siehe unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
 Rubrik Gemeindezeitungen

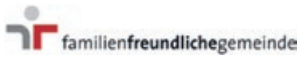
## „Ferienhits für Ebbser kids“ während der Sommerferien 2015



„Kräuterbüschl“ selbstgemacht mit dem Trachtenverein D`Schneetoia.



Treffsicherheit wurde geübt bei den Ebbser Schützen.



Erstmals wurde im vergangenen Sommer ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Schulkinder von der Gemeinde angeboten. Möglich gemacht hat dies die produktive Zusammenarbeit von Ebbser Vereinen und Betrieben mit dem Ausschuss für Bildung und Familie. Mitglieder von 14 Vereinen und Betrieben stellten ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung. Neben Spiel, Spaß und Freude am kreativen Tun wurden die Kinder auch kulinarisch verwöhnt. 28 Veranstaltungen gab es in einem Zeitraum von 6 Wochen. Die rund 390 Anmeldungen zeigten, dass das Angebot „Ferienhits für Ebbser kids“ ein gelungenes attraktives Ferienprogramm für unsere Schulkinder war und in den Sommerferien 2016 sicher wieder angeboten wird.



Spiel und Spaß auf dem Fußballplatz des SK Ebbs.



„Jetzt kommt’s noch in den Holzofen“, bei Margit Glarcher am Reischerhof.



„Alle Neune...“ Kegeltraining mit Herbert Sieberer.



Mit Marion vom Raritätenzoo und den Huskies gab’s eine erlebnisreiche Wanderung über den Buchberg.



Über Stock und Stein mit den Koasagamsln.



Reitspaß am Fohlenhof.



Einen spannenden Einblick gab es in die „Rettungshundearbeit“.



Matthias probiert sich als Feuerwehrmann.



Erste „Probeschläge“ auf dem Tennisplatz.

## Jubiläumfest 20 Jahre Landesmusikschule Untere Schranne



Über 200 MusikschülerInnen der LMS Untere Schranne präsentierten sich am Freitag, den 26. Juni 2015 ab 16.00 Uhr auf drei Bühnen im Schulareal in Ebbs. Von der musikalischen Frühförderung, über viele verschiedene instrumentale Darbietungen bis hin zu Gesang und Tanz wurden in der Aula der Volksschule, im Mehrzwecksaal und auf der Open Air Bühne mit Schlagwerkensemble, Jugendblasmusik und Band, bei traumhaftem Wetter mit viel Einsatz sowie



Das Schlagwerkensemble unter der Leitung von Hubert Zangerl.



Die Kinder der musikalischen Früherziehung: Unsere jüngsten SchülerInnen aus der Klasse Lisa Eberharter.



Alle mitwirkenden MusikerInnen beim 20-Jahr-Jubiläumskonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle Ebbs mit dem Lehrkörpern und dem Ebbser Bürgermeister ÖkR. Josef Ritzer, LAbg. Barbara Schwaighofer sowie Musikschulleiter Hans Maier.

Spielfreude ein tolles und bestens besuchtes Programm geboten.

Das Jubiläumskonzert am Abend mit ausgewählten Ensembles und Solisten führte durch viele Stilrichtungen auf teilweise sehr hohem Niveau, kurzweilig und informativ moderierte Mag. Hannes Laner.

### Übertrittsprüfungen an der LMS Untere Schranne:

Insgesamt wurden im vergangenen Schuljahr 36 Übertrittsprüfungen abgelegt, davon vier Junior Leistungsabzeichen, 26 Bronzene (1. Übertrittsprüfung), fünf Silberne (2. Übertrittsprüfung) und einmal eine Goldene – herzliche Gratulation!

Auch im laufenden Schuljahr 2015/16 finden wieder Konzerte und musikalische Aktivitäten statt, das Team der LMS Untere Schranne freut sich über reges Interesse und zahlreichen Besuch.

Johann Maier, Musikschulleiter

*Die erfolgreichen Ebbser MusikschülerInnen bei der Verleihung der Leistungsabzeichen:*

*Matthäus Schwaighofer (Tenorhorn - Junior LA), Verena Glarcher (Querflöte), Sophia Perthaler (Saxophon) und Lorenz Weißbacher (Klarinette). Im Bild mit Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Bezirksobmann-Stv. Raimund Winkler und Bezirkskapellmeister Oswald Mayr. (Fotonachweis: Birgit Schwaighofer)*



*Erika Atzl und Alexandra Hirsch führen das Volksmusikensemble.*



## Neuer Vorstand beim Förderverein der LMS Untere Schranne



Kürzlich fand die 10. Jahreshauptversammlung des „Vereins zur Unterstützung der musikalischen Jugend der LMS Untere Schranne“ statt, im Zuge derer unter anderem ein neuer Vorstand gewählt wurde. Als Obmann konnte Reinhard Hörfarer bestätigt werden, als Obmannstellvertreter wurde Hermann Schrödl neu in den Ausschuss gewählt. Der Verein wurde 2005 gegründet und unterstützt die Landesmusikschule Untere Schranne vor allem bei Abwicklung von Veranstaltungen, bei Ankauf und Verleih von Instrumenten, bei Verköstigung der SchülerInnen im Zuge von Veranstaltungen sowie beim Stiften von Preisen für besondere Leistungen einzelner SchülerInnen. Darüber hinaus



*Der neugewählte Vorstand des „Vereins zur Unterstützung der musikalischen Jugend der LMS Untere Schranne“.*

informiert der Förderverein über Aktivitäten der Landesmusikschule, zu der die Mitgliedsgemeinden Ebbs, Erl, Niedern-

dorf, Niederdorferberg, Rettenschöss und Walchsee zählen.

Gloria Marrone, Schriftführerin

## Youbbs - Der neue Treff für die Ebbser Jugend



Schon seit mehr als zwei Jahren arbeitet der Ebbser Jugend- und Sportausschuss mit Obmann Sebastian Kolland an der Idee eines eigenen Jugendtreffs in Ebbs. Ab Mitte Mai dieses Jahres wurde gemeinsam mit ca. 30 Jugendlichen an der konkreten Umsetzung gefeilt. Von der Namensfindung bis hin zur Gestaltung des Logos brachten die Jugendlichen ihre kreativen Ideen ein. Als Standort für den neuen Treff, der von den jungen Ebbserinnen und Ebbsern „Youbbs - young Ebbs“ getauft wurde, wurde die Garage neben der bestehenden Bücherei ausgewählt, die durch den Umzug des Bauhofes frei geworden war. Sogar bei der Einrichtung und Ausgestaltung legten die Ebbser Kids selbst Hand an. Auch bei weniger erfreulichen Arbeiten wie Putzen oder Wände streichen waren die Teenager kaum zu bremsen. Nach langen Vorbereitungen dürfen sich nun die Jugendlichen über einen tollen neuen Jugendtreff freuen, der mit seinen tollen Angeboten viele junge Herzen höher schlagen lässt. So können sich die Kids beim Tischfußballkicker sowie bei zahlreichen Brett- und Kartenspielen austoben. Auch eine coole, selbst gebaute Bar aus alten Paletten, an der es günstige alkoholfreie Getränke und kleine Snacks gibt, darf im Youbbs nicht fehlen. Das bequeme Sofa lädt zum Zusammensitzen und tratschen ein.

Jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr treffen sich die Youngsters zwischen 12 und 18 Jahren im Dorfzentrum neben der Bücherei, um mit Freunden zu quatschen, zu spielen oder einfach nur zum Relaxen. Für Probleme, Anliegen oder Fragen hat Jugendarbeiterin Johanna Zangerle vom Verein community, immer ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten wird mit Ausflügen für Bewegung gesorgt. Zudem wird es auch Workshops zu Themen, die die Jugendlichen interessieren, geben. Wie zum Beispiel den „Girls Brunch“, bei dem sich Mädchen beim gemütlichen Frühstück über Dinge, die sie beschäftigen, austauschen können. Im geschützten Rahmen haben die Mäd-



Der Jugend- und Sportausschuss mit der Jugendbetreuerin Johanna Zangerle vor dem neuen Jugendzentrum.



Die Kinder waren voller Elan bei der offiziellen Eröffnungsfeier des Jugendzentrums dabei.



Die Mädls machen es sich auf der Couch gemütlich.

chen die Möglichkeit mit einer Expertin, zum Beispiel einer Frauenärztin, über ihre Fragen zu sprechen. Nach langen Vorbereitungen und viel Arbeit war es nun soweit. Das Youbbs feierte am 23. Oktober seine offizielle Eröffnung. Die Organisation der Feier wurde größtenteils von den Jugendlichen selbst übernommen. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten sich an dem leckeren Buffet mit vielen selbst gebackenen Kuchen von den Jugendlichen und Eltern erfreuen. Besonders über die antialkoholischen Cocktails und die tollen Spiele vom Jugendschutz MOBIL des Landes Tirol amüsierten sich die Besucher und Besucherinnen.

Der neue Jugendtreff wird von der Gemeinde Ebbs und dem Land Tirol finanziert.



Das neue Jugendzentrum „Youbbs“ wurde von den Jugendlichen gemütlich eingerichtet und gestaltet.

Jugendtreff Youbbs  
Kaiserbergstraße 5 · 6341 Ebbs  
Tel.: 0664 / 6455968  
Mail: youbbs@community.me

**www** Infos auch unter:  
[www.kommunity.me](http://www.kommunity.me)

## Jugendcard Ebbs – Anträge im Jugendzentrum erhältlich



Seit der Einführung der Jugendcard im Herbst letzten Jahres können Ebbser Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren die Karte auf dem Ebbser Gemeindeamt beantragen. Ein besonderes Highlight ist, dass diese neuerdings auch im Jugendzentrum „Youbbs“ erhältlich ist. Die Jugendcard ist ein Projekt, das die Gemeinde Ebbs gemeinsam mit der Jugendarbeit in Kufstein durchführt. Durch die Jugendcard erhalten die

Ebbser Jugendlichen Vergünstigungen in vielen Geschäften und Lokalen in Kufstein sowie Ebbs. Einfach das Anmeldeformular im Youbbs ausfüllen und ein Foto mitbringen. Die Jugendcard kostet 2 Euro und wird außerdem als Alters- und Identitätsnachweis von der Polizei toleriert. Mit der Jugendcard gibt es Ermäßigungen in mittlerweile mehr als 40 Betrieben, Geschäften sowie Lokalen in Ebbs und Kufstein. Partnerbetriebe in Ebbs sind das Domcafe, der Pb-Shop, das Hallo du, Dorfgrill, Cafe Auszeit und der Raritätenzoo. Neue Partnerbetriebe in Ebbs sind Cafe da Vinci, Liftanlage Zahmer Kaiser und Girardelli.

Nähere Infos zur Karte und den zahlreichen Vergünstigungen gibt es auf [www.jugendcard-kufstein.at](http://www.jugendcard-kufstein.at), direkt beim Jugendzentrum „Youbbs“ oder im Gemeindeamt Ebbs bei Gertraud Eberharter, Tel. 05373/42202-131.



Laufend werden Jugendcards an die Kids übergeben.

## Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



**www** Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Gemeinde Ebbs feiert seine Jungbürger

Mehr als 180 Ebbser Jungbürger der Jahrgänge 1994, 1995 und 1996 waren am 20. November zur großen Jungbürgerfeier geladen. Vor dem offiziellen Festakt in der Mehrzweckhalle feierten die Jungbürger gemeinsam mit Pfarrer Franz Leitner eine Festmesse in der Ebbser Pfarrkirche, die vom St. Nikolaus Chor musikalisch gestaltet wurde. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer übergab dieser das Wort an den Festredner des Abends, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer. Mit einer bewegenden und sehr persönlich gehaltenen Rede appellierte der Bezirkshauptmann an die jungen Bürger, sich zu engagieren und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.



Zahlreiche Jungbürger konnten zur Feier begrüßt werden.



Anna Oblasser und Fabian Gfäller sprachen die Jungbürger-Gelöbnisformel.

Stellvertretend für alle Ebbser Jungbürgerinnen und Jungbürger sprachen Anna Oblasser und Fabian Gfäller den Jungbürgereid. Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und Jungendausschussobmann Sebastian Kolland überreichten den jungen Ebbserinnen und Ebbsern anschließend das Jungbürgerbuch „Tirol in Wort und Bild“ sowie „Hallo du“-Gutscheine. Nach dem Festakt garantierten die bayrischen „Großkarolinenfelder“ für gute Stimmung. Der WSV Ebbs sorgte für die kulinarische Verpflegung.

Sebastian Kolland, Obmann des Sport- und Jungendausschusses



Bgm. ÖkR Josef Ritzer überreicht den Jungbürgern das Jungbürgerbuch „Tirol in Wort und Bild“. (Fotonachweis: Hans Osterauer)

### Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz.

Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

#### So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Gemeindeamt Ebbs,  
Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs  
Fax: 05373 / 42202-115  
buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!

### Der Geschenkstipp: Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde vor ca. 1 Jahr, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Höchst erfreulich ist, dass von den 2.500 Stück Auflage bereits 800 Heimatbücher verkauft werden konnten.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige

Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.



Die Neuauflage des Ebbs-Buches ist im Gemeindeamt erhältlich.



## Öffentliche Bücherei Ebbs – wir sind online

### e-book tirol.

Die Bücherei Ebbs freut sich, Ihnen mit der Onleihe e-Book Tirol die Möglichkeit zu geben, zum geliebten, gedruckten Buch auch die digitalen Medien heruntergeladen zu können. Dies ist ein Service, den wir unseren registrierten Lesern ab Jänner 2016 anbieten können, wenn Sie die Jahresgebühr gewählt haben. Genaue Informationen erhalten Sie in der Bücherei. Unsere Bücherei wird von sehr vielen Menschen, quer durch alle Altersschichten genutzt, nicht zuletzt,

weil wir großen Wert auf Aktualität legen. Es wäre uns eine Herzensangelegenheit, vermehrt die Jugend als Leser zu gewinnen, nachdem das Jugendzentrum sich mit uns in einem Haus befindet. Für Erwachsene kostet ein entlehntes Buch für 3 Wochen € 0,50 ohne jede weitere Gebühr. Man kann aber auch eine Jahreskarte erwerben und uneingeschränkt viele Bücher mitnehmen, ohne noch einmal etwas zu bezahlen. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Marianne Oppacher  
und das Büchereiteam



Das „Jugendzentrum“ zu Besuch in der Bücherei. Alle Jugendlichen und die Betreuerin Mag. Johanna Zangerle erhielten als Begrüßungsgeschenk eine Jahreskarte für das Jahr 2016.



Neben den vorhandenen Büchern kann man sich nun auch die Online-Version der Bücher herunterladen. Informationen darüber gibt es in der Bücherei.

## Sprechtage der Sozialversicherungs-träger 2016



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

### PVA der Arbeiter und Angestellten:

05., 12., 19., 26. Jänner, 2., 9., 16., 23. Februar, 1., 8., 15., 22., 29. März, 5., 12., 19., 26. April, 3., 10., 17., 24., 31. Mai, 7., 14., 21., 28. Juni, 5., 12., 19., 26. Juli, 2., 9., 16., 23., 30. August, 6., 13., 20., 27. September, 4., 11., 18., 25. Oktober, 8., 15., 22., 29. November, 6., 13., 20., 27. Dezember in der Arbeiterkammer in Kufstein.

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN



### SVA der Bauern:

19. Jänner, 16. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 14. Juni, 19. Juli, 16. August, 13. September, 18. Oktober, 15. November und 6. Dezember jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt Ebbs.

SVA SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

### SVA der gewerblichen Wirtschaft:

8., 22. Jänner, 12., 26. Februar, 11., 24. März, 8., 22. April, 13., 27. Mai, 10., 24. Juni, 8., 22. Juli, 12., 26. August, 9., 23. September, 14., 28. Oktober, 11., 25. November, 16., 23. Dezember jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, um telefonische Voranmeldung bei der Wirtschaftskammer Kufstein (Nummer 0590905/3310) wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.



**Termine unter:**

[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

Rubrik: **Amtliche Termine**

## Erwachsenenschule Ebbs



Im Herbst 2015 wurde durch die Erwachsenenenschule Ebbs wieder ein buntes und vielfältiges Kursangebot für die heimische Bevölkerung erstellt. 22 Kurse wurden angeboten, die Palette reichte von kulinarischen, ernährungswirtschaftlichen, gesundheitlichen, kreativen, sprachlichen bis hin zu sportlichen Veranstaltungen.

Hoch erfreulich ist auch, dass viele heimische Kursleiter ihr Wissen und Können den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellten. Einzelne Kurse mussten aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl geteilt werden bzw. wurden auf Wunsch der Teilnehmer verlängert. Sollten spezielle Wünsche für



Beim Kurs „Pfliffige Weihnachtsdekorationen mit Naturmaterialien“ wurden mit einfachsten Mitteln wunderschöne Gestecke, Kränze usw. erstellt.

andere Kurse bestehen, dann lasst uns eure Vorschläge zukommen. Interessant war auch, wie schnell sich die Kurs Teilnehmer untereinander vernetzten und gegenseitig Hilfestellungen boten. Erfreulicher Weise wurde auch der Gedanke des „Repair-Cafes“ durch die Bevölkerung gut angenommen.

An dieser Stelle ein Danke an die Gemeinde Ebbs für die Bereitstellung der Räumlichkeiten an der NMS Ebbs. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Schulwart entwickelt sich das Schulzentrum immer mehr zu einem abendlichen „Veranstaltungszentrum“ für die Ebbser Bevölkerung.

Für die Erwachsenenenschule Ebbs  
Siegfried Werndle  
s.werndle@tsn.at

## Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der beiden Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142) und Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 2. Februar 2016, 5. April 2016, 7. Juni 2016, 2. August 2016, 4. Oktober 2016 und am 6. Dezember 2016, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

## Verdiente Ehrenbürger wurden geehrt



Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert im Namen der Gemeinde Ebbs Josef Koller, Reinhard Wurnig, Hildegard Greiderer, Simon Stöger sowie Johann Kolland herzlich zur Auszeichnung.

Am 15. August konnten 5 Ebbser Gemeindebürger seitens des Landes Tirol für ihre besonderen Dienste ausgezeichnet werden. Josef Koller wurde das Verdienstkreuz des Landes Tirol für seine beruflichen Erfolge übergeben. Er war Gründungsmitglied bei der Firma Viking in Langkampfen. Hildegard Greiderer, Johann Kolland, Simon Stöger und Reinhardt Wurnig konnten die Verdienstmedaille des Landes entgegennehmen. Hildegard Greiderer wurde für ihren jahrelangen Einsatz in der Bäuerinnenorganisation sowie in der Gemeindepolitik geehrt. Johann Kolland, langjähriger

Obmann der Bundesmusikkapelle Ebbs, war federführende Person im Aufbau der Jungbauernschaft Ebbs und auch Jagdfunktionär. Der ehemalige Schuldirektor Reinhardt Wurnig wurde für seine vielfältigen Tätigkeiten als Organist sowie Chorleiter der Sängerrunde Ebbs ausgezeichnet. Ehrenkapellmeister Dipl.-Ing. Simon Stöger wurde für seinen unermüdlichen Einsatz in der Bundesmusikkapelle Ebbs geehrt. Ende September bedankte sich Bgm. ÖkR Josef Ritzer im Namen der Gemeinde Ebbs bei einem gemeinsamen Abendessen nochmals herzlich bei den Geehrten.

## Im Portrait

### Gerda Einwaller eine geborene Walchseerin mit Ebbser Wurzeln.

Nach Absolvierung der Volks- und Hauptschule arbeitete Gerda bis zur Geburt ihres ersten Sohnes als Angestellte bei der Post in Walchsee. Im September 1979 heiratete sie ihren Kurt und sie bezogen ihr neues Haus in der Kaiserbergstraße.

Ihre Begeisterung für sportliche Tätigkeiten entwickelte sie schon in jungen Jahren. Bereits von Walchsee aus fuhr sie schon zum Training nach Niederndorf und später zur bekannten Freya Gasteiger nach Kufstein. So fand sie im Sport ihren Ausgleich neben der zeitintensiven Pflege ihres Sohnes. Im Jahr 1980 kam der zweite Sohn zur Welt. Und bereits 1985 gründete Gerda eine Turngruppe in Ebbs, welche sie eigenständig 10 Jahre führte. In dieser Zeit bekam sie noch zwei weitere Söhne.

Ein großes Anliegen war für sie auch der Fasching in Ebbs, welchen sie mit ihren legendären Faschingskränzchen belebte und immer die aktuellsten Themen aufgriff.



Im Jahr 1995 wurde dann mit einigen Gleichgesinnten der Gymnastik Turnverein GTV-Ebbs gegründet. Zu Beginn der Vereinszeit absolvierte Gerda laufend verschiedene Trainerausbildungen bis hin zur staatlich geprüften Dipl.-Trainerin. Bereits seit 20 Jahren ist Gerda Obfrau des GTV-Ebbs. Für diese Tätigkeit wurde ihr von der Sportunion Tirol das silberne Verdienstabzeichen mit Urkun-

de überreicht. Seit 10 Jahren ist sie auch im Vorstand der Sportunion Tirol und zuständig für den Bezirk Kufstein. Nicht zu vergessen ist die Zeit beim Weihnachtsbasar, wo sie viele Jahre aktiv mitwirkte. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur mit Radfahren, Bergwandern und Schwimmen in ihrem geliebten Walchsee.

## Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2015

  
**FAHRRAD  
WETTBEWERB**  
[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

Zum vierten Mal hat die Gemeinde Ebbs heuer am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich bei der Fahrradbörse am 28.03.2015 am Stand des Klimabündnis Tirol als Teilnehmer anmelden sowie den Sommer über auf [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen. Im Teilnahmezeitraum vom 20.03. bis zum 07.09.2015 wurden dann die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Wer insgesamt mehr als 100 km zurückgelegt hat, war automatisch Teilnehmer am Gewinnspiel. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden von der Gemeinde Ebbs mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Radsport Stöger und Charly's Bikeshop über EUR 150,00, EUR 100,00 bzw. EUR 50,00. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herz-



*V.l.n.r.: Sportausschussobmann GV Sebastian Kolland, die PreisträgerInnen Gertraud Gubitzer, Julian Haselsberger, Paul van Boekel, Umweltausschussobfrau GR Beate Astner-Prem und Umweltbeauftragter der Gemeinde Helmut Kronbichler.*

lich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern:

1. Preis: Gertraud Gubitzer
2. Preis: Paul van Boekel
3. Preis: Julian Haselsberger

Am Tiroler Fahrradwettbewerb 2015 sind tirolweit über 5.000 Teilnehmer insgesamt über 3,9 Millionen Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.

# Wir gratulieren

## ... zum 90. Geburtstag

Ursula Furgler, Innsiedlung 18, 10.08.1925  
Die rüstige Jubilarin im Kreise ihrer Familie.



## ... zum 90. Geburtstag

Maria Brandauer, Roßbachweg 10, 15.08.1925  
Die ganze Familie sowie Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratulieren herzlich zum 90. Geburtstag.

## ... zum 90. Geburtstag

Gisela Müller, Naunspitzweg 6, 03.10.1925  
Zum 90. Geburtstag wünscht Bgm. ÖkR Josef Ritzer alles Gute.



## ... zum 90. Geburtstag

Maria Moser, Weidach 13,  
11.07.1925  
Die rüstige Jubilarin mit ihrem  
Sohn Rudi und  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer.



## ... zum 90. Geburtstag

Anton Singer, Haflingerweg 1,  
26.09.1925

Zum 90. Geburtstag wünscht  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer alles Gute.  
Ritzer recht herzlich.

## ... zum 90. Geburtstag

Ing. Peter Peters, Oberndorf 107b,  
19.09.1925  
Zum 90. Geburtstag gratuliert  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer recht herzlich.



### ... zum 90. Geburtstag

August Seiler, Buchberg 11e, 21.09.1925  
Die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag.



### ... zum 90. Geburtstag

Theresia Ascher, Roßbachweg 10, 27.11.1925

Zum 90. Geburtstag wünscht GV Sebastian Kolland im Namen der Gemeinde Ebbs alles Gute.



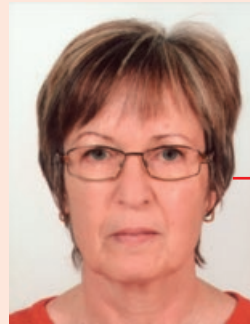
### ... zum 90. Geburtstag

Georg Kapfhammer, Mühlthal 50, 20.10.1925  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert  
Georg herzlich zu seinem runden Geburtstag.



### ... zum 60. Geburtstag

unserer langjährigen Raumpflegerin in der Neuen Mittelschule,  
Erika Mayer,  
Wildbichler Straße 22a



Die Jubelpaare mit Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

### ... zur diamantenen Hochzeit

Josefine und Peter Gasser  
Anna und Johann Gründler  
Emma und Alois Zangerl

### ... zur goldenen Hochzeit

Anna und Rudolf Göstl  
Marianne und Erich Maier  
Brunhilde und Erwin Schweitzer  
Waltraud und Hans Krismer  
Gisela und Anton Hörtnagl

Christine und Peter Hofbauer  
Erika und Richard Nigg  
Anna und Josef Gfäller  
Frieda und Günther Neumaier

## Bezirkskrankenhaus Kufstein



Der Weg ins Krankenhaus ist für die meisten von uns mit Unsicherheit und Besorgnis verbunden. Dazu kommt, dass es häufig nicht einfach ist, sich zu orientieren und die gesuchte Ambulanz oder Station zu finden.

Unser Bezirkskrankenhaus bietet seit Jahren einen freiwilligen Besuchsdienst an. Nun planen wir diesen um einen ehrenamtlichen „Lotsendienst“ zu erweitern. Dabei geht es vor allem um kleine Hilfestellungen bei der Orientierung, um das gemeinsame Warten und das Füreinander da sein.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe! Wir benötigen zahlreiche freiwillige Begleiter, die sich an einem oder mehreren Vormittagen in der Woche für diese



Ehrenamtliche Lotsen sollen eine Hilfestellung bei der Orientierung im Bezirkskrankenhaus geben.

Aufgabe Zeit nehmen. Sollten wir nun Ihr Interesse geweckt haben, so bitten wir Sie, für allfällige Rückfragen direkt mit unserer Freiwilligen-Koordinatorin

Waltraud Berger Kontakt aufzunehmen. Sie erreichen Sie unter der Telefonnummer 0699/16003282. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

## Küchenerweiterung im Altersheim abgeschlossen



Mit dem Erscheinen dieses Gemeindeblattes wird die Küchenerweiterung im Altersheim abgeschlossen sein. Die im Wesentlichen 42 Jahre alte Küche wurde wegen der Heimerweiterungen von 41 auf 97 Bewohner, dem Mittagstisch für die Tagespflege und dem Betreuten Wohnen, vor allem aber wegen der Ausweitung von Essen auf Rädern zu klein. Hinzu gekommen sind auch noch Essen für Kindergärten und möglicherweise in absehbarer Zeit auch Kapazitäten für Ganztageschulen.

Eine wesentliche Änderung der Küche bedingt auch die Einhaltungspflicht von neuen Hygieneauflagen. Die Verbandsgemeinden haben sich daher nach mehreren Beratungen entschieden, die Küche komplett neu zu gestalten und großzügig zu erweitern um für die nächsten Jahrzehnte gerüstet zu sein.



Die neu gestalteten Parkplätze vor dem Küchenanbau beim Altenwohnheim in Ebbs.

Die Küche ist ein ganz wichtiger Teil im Heim. Es wird alle Tage frisch gekocht und von den Köchen Wert darauf gelegt, dass wie früher zu Hause wenig Fertigprodukte Verwendung finden. Die Planungsfirma Roland Feichter hat in Abstimmung mit den Köchen, dem

Bauplaner Bmstr. Hans Peter Ritzer, dem Elektroplaner Andreas Ritzer und Sanitärplaner Hans Duregger nun eine Großküche auf dem neuesten Stand projektiert. Wie bei Umbauten in über 40 Jahre alten Gebäuden leider oft nicht zu umgehen,

kam es im Zuge der Umbauarbeiten auch zu erheblichen Adaptierungen im Heizungs- und Elektrobereich im übrigen Bestand. So musste auch eine neue Stromzuleitung zum Transformator gelegt werden. Auch der Speisesaal wurde renoviert und mit einer Schallschutzdecke versehen. Während der Umbauzeit von sechs Monaten wurde im Speisesaal eine Behelfsküche eingerichtet und es gilt dem gesamten Kü-



chenpersonal aber auch der Reinigung und dem Hausmeister ein besonderer Dank, für die nicht immer leichte Arbeit im Provisorium. Nun freuen sich unsere mobilen Bewohner wieder, in ihrem gewohnten Speisesaal essen zu können. Auch ihnen gebührt der Dank für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Gleichzeitig wurde der Haupteingangsbereich barrierefrei ausgestattet und überdacht sowie die Parkplätze im Roßbachweg neu gestaltet. Die Gemeinde hat den Roßbachweg zudem mit einer komplett neuen Asphaltdecke versehen. Zu den Gesamtbaukosten von ca. 1,2 Millionen tragen die Gemeinden 1,1 Millionen und das Land 100.000,- Euro bei.

Sebastian Geisler, Heimleiter

*Die Bandspülmaschine mit Nachtrocknung ist besonders für das Geschirr von „Essen auf Rädern“ wichtig.*



*Der Eingangsbereich erhält neben einer neuen Pflasterung auch eine Überdachung, damit Rettungstransporte im Trockenem abgewickelt werden können.*



*Die modernst eingerichtete Küche mit Induktionskochfeldern und Kombidämpfern, Lüftungsdecke usw.*



## 25-Jahr-Jubiläumsfeier beim Sozialsprengel



Nach vier gelungenen Veranstaltungen für die Bevölkerung in den Gemeinden der Unteren Schranne lud der Sozial- und Gesundheitsprengel seine Gründungsmitglieder, die Bürgermeister, die Ärzteschaft, das Pflegeteam, die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Kollegen vom Altenwohnheim Ebbs zu einem Jubiläumsabend beim Gasthaus Oberwirt in Ebbs ein.

Bei schmackhaften Essen und musikalischer Unterhaltung vom „Ebbser Blechhaufen“ herrschte gute Stimmung. Die Mundartdichterin Kathi Kitzbichler präsentierte, passend zum Jubiläum, ein maßgeschneidertes Gedicht.



Trugen maßgeblich am Aufbau des Sozialsprengels bei (v.l.n.r.): Erika Wimmer, Peter Kitzbichler, Elisabeth Himberger, Klara Egger, Altbgm. Josef Astner und Georg Sausgruber.

Als Höhepunkt wurden wie jedes Jahr Ehrenamtliche zu ihren runden Jubiläen geehrt, insgesamt waren es heuer 10 Personen, die 10, 15, 20 oder 25 Jahre lang den Sozialsprengel tatkräftig unterstützt haben. Danke an alle, die in diesen 25 Jahren zum Fortkommen

des Sozialsprengels beigetragen haben. Der Sozialsprengel hofft weiterhin auf die positive Entwicklung in der mobilen Pflege und Betreuung!

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin

## Ebbs für Ebbs 2015



Zum Finale standen alle Mitwirkenden mit Entertainer und Veranstalter Horst Elsner auf der Bühne.

Zum 12. Mal ging die Benefizveranstaltung „Ebbs für Ebbs“ im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof über die



Der Sound der Oberkrainer durfte bei dieser Veranstaltung nicht fehlen (hintere Reihe v.l.n.r.): Hans Mauracher, Herbert Sonnendorfer, Erwin Prashberger und Erwin Knoll sowie (vordere Reihe) Jenny Gründler, Ernst Hausberger und Alicia Gründler. (Fotonachweis: Johannes Franke)

Bühne. Einmal mehr haben sich die Mitwirkenden ins Zeug gelegt und somit konnte eine tolle Show geboten werden, die bis zu 500 Zuschauer begeisterte. Entertainer Horst Elsner ist es wieder hervorragend gelungen einen abwechslungsreichen Unterhaltungsabend zu gestalten. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die zu dieser kurzweiligen Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön an den Initiator der „Charity-Veranstaltung Ebbs für Ebbs“ Horst Elsner, der sich bereits seit vielen Jahren unentgeltlich in den Dienst der guten Sache stellt. Herzlichen Dank auch an seine Frau Anneliese, die ihm bei der Organisation sowie Vorbereitung tatkräftig zur Seite stand.

Die DVD zur Veranstaltung ist bei der Papeterie Pichler erhältlich.



Einer der Höhepunkte des Abends, das Liebeslied „My Heart will go on“ aus dem Film Titanic. (Fotonachweis: Hans Kitzbichler)



## Aktive Pensionisten leben länger



Dieser Spruch bewahrheitet sich immer wieder, wenn man sieht, mit welchem Elan viele unserer älteren Mitbürger unterwegs sind und sich auch noch im hohen Alter in der Gesellschaft einbringen.

Wir konnten heuer bereits zwei von unseren Mitgliedern zum 90. Geburtstag herzlich gratulieren. Zuerst erreichte unsere Mitzi Moser und dann auch Toni Singer dieses hohe Alter in voller Rüstigkeit. Wir gratulieren nochmals recht herzlich dazu und hoffen noch auf viele gemeinsame Jahre.

Die Sommersaison begannen wir mit einem Tagesausflug zum Donauknie in Oberösterreich. Dabei machten wir zuerst beim Baumkronenweg in Kopfung Station. Es war sehr schön in luftiger Höhe über den Baumwipfeln dahinzugehen und dabei viel Wissenswertes über den Wald und die Umgebung zu erfahren. Dann ging es weiter nach Engelhartzell, dort machten wir eine Fahrt mit den Motorzillen auf der Donau.

Beim Landeswandertag in Mayrhofen waren wir mit 26 Teilnehmern eine der stärksten Gruppe aus dem Bezirk.

Der Herbstausflug führte uns für 4 Tage in die Südsteiermark. Wir wohnten im Weinbauort Leutschach im tollen Langhotel Tscheppa. Ein Tagesausflug führte uns nach Slowenien und Kroatien. Das erste Ziel war die Stadt Ptuj mit ihrer Burg sowie dem alten Kloster und dann ging es weiter nach Varasdin, das heute aber nicht mehr in Ungarn sondern in Kroatien liegt. Am Rückweg machten wir Station beim Heurigen in Jerusalem. Am dritten Tag war das Wetter nicht mehr so gut, aber das störte uns bei einer Rundfahrt durch die steirischen Weinstraßen nicht. Das Abendessen im Nobelheurigen mit Schilcherverkostung war ausgezeichnet. Die Rückfahrt führte uns übers Gaberl und Murtal wieder nach Hause.

Zum Abschluss der Saison gab es noch eine Fahrt in Blaue und das war diesmal in der Nähe von Salzburg. Bei wunder-



*Die erste Station bei der Tagesreise nach Oberösterreich war der Baumkronenweg.*



*Der Landeswandertag fand heuer in Mayrhofen statt. Viele Ebbser Pensionisten nahmen daran teil.*

barem Herbstwetter über die Deutsche Alpenstraße ging es zur Raggei-Brauerei in Anthering. Bei 15 verschiedenen Bierarten war für jeden etwas dabei.

Nun sind wir bereits bei der Planung fürs nächste Jahr, wo wir sicher wieder einige interessante Ausflüge und Veran-

staltungen machen werden. Bis dahin wünschen wir allen Freunden einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und ein gutes sowie erfolgreiches neues Jahr.

Herbert Doppelreiter, Obmann

## Es war wieder viel los in unserer Ortsgruppe



Ende Juni waren wir im Salzburger Land unterwegs. Nach einer Stärkung im mondänen Salzburger Hof von Leogang war unser Ziel die Liechtensteinklamm bei St. Johann im Pongau. Auf der Rückfahrt besuchten wir noch die mächtige Skisprunganlage von Bischofshofen.

Im Juli verbrachten wir mit der Generation 80+ einen netten Nachmittag im Cafe Anneliese in Schwendt.

Am 1. September führte uns ein erlebnisreicher Ausflug ins benachbarte Bayern. Zunächst legten wir im malerischen Bad Tölz eine Frühstückspause ein. Weiter ging es dann in den bekannten Passionsspielort Oberammergau und von dort zum eigentlichen Ziel Schloss Linderhof. In einer Führung besichtigten wir das baulich kleinste Schloss des Märchenkönigs Ludwig II.

Auch beim Bezirkswandertag im Raum Hechtsee waren wir vertreten.

Höhepunkt unseres heurigen Ausflugsprogrammes war Mitte September ein abwechslungsreicher 3 Tagesausflug nach Südtirol und an den Gardasee. Am ersten Tag ging die Fahrt über den Felbertauern und weiter über Sillian in das südtirolerische Pustertal hinauf auf das große Almgebiet der Plätzwiese. Es blieb ausreichend Zeit für eine schöne Wanderung auf der Hochebene, umgeben von mächtigen Bergen wie der Hohen Gaisl oder dem Monte Cristallo. Am späteren Nachmittag ging es über das Pustertal nach Brixen und von dort weiter nach Leifers, wo wir unser Quartier bezogen. Am zweiten Tag fuhren wir zunächst nach Affi und von dort nach Spiazzi. Zu Fuß oder mit einem kleinen Bus begaben wir uns bergab zum Santuario „Madonna della Corona“. Dieses kirchliche Kleinod



Die Liechtensteinklamm gewährte uns an einem heißen Tag frische Abkühlung.



Auf der Plätzwiese stärkten wir uns in der Dürrensteinhütte.



Vor dem Schloss Linderhof König Ludwigs II.

schmiegt sich wie ein Schwalbennest an die Wände des Monte Baldo. Unsere Mittagspause genossen wir bei südlichem Flair in Bardolino am Gardasee. Auf der Ostseite des Sees gelangten wir nach Riva und weiter an den Molvenosee. Den Tag beendete ein kurzweiliger Törggelleabend mit sehr reichhaltigem Buffet. Zu den flotten Klängen eines eifrigen Musikanten wurde fleißig getanzt. Am dritten Tag fuhren wir zunächst nach Deutschenofen. Nach kurzem Regen war auch die Silhouette des Latemar und des Rosengartens noch ein wenig zu sehen. Über das Eggental erreichten wir Bozen und weiter ging es nach Meran. Über die Promenade der Passer schlenderten wir in das Zentrum der Kurstadt. Nach einem Stadtbummel im Herzen von Meran (Kurhaus, spätgotische Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und Lauben) stärkten wir uns zu Mittag, bevor wir über das Passeiertal nach St. Leonhard gelangten. Bei Kaiserwetter fuhren wir über die vielen Kurven auf den Jaufenpass, von wo unser Blick bei schönstem Wetter, bevor wir die Heimfahrt nach Ebbs antraten, nach Norden

zu den Stubai und den Zillertaler Alpen schweifte.

Zum Saisonklang führte uns die Hinfahrt über Mariastein und die Reintaler Seen auf den Weerberg. Dort war eine kurze Besichtigung der mächtigen doppeltürmigen Pfarrkirche „Maria Empfängnis“ angesagt. Wir erfuhren allerlei Wissenswertes über die Geschichte der beiden Weerberger Kirchen. Nach einer netten Fußwanderung stärkten wir uns im Gasthof Schwannerwirt.

Die bestens besuchte Jahreshauptversammlung beim Sattlerwirt bildete am 21. Oktober den offiziellen Abschluss des heurigen Seniorenjahres.

Es laufen gerade die Vorbereitungen für 2016. Im ersten Halbjahr sind das traditionelle Faschingskranzli, der Josefina nachmittag, eine Halbtagesfahrt in das benachbarte Bayern, eine Wanderung zum Höhlenstein, ein Tagesausflug in das Stubaital (Schlick 2000) sowie vom Landesverband eine Flugreise an die Algarve und den westlichsten Teil Spaniens geplant.

Toni Geisler, Obmann

## Immer etwas los am Ebbser Fußballplatz



Fuhr man im vergangenen Herbst zu abendlicher Stunde an der Ebbser „apato sport Arena“ vorbei, dann wird man nur selten einen leeren Trainingsplatz erblickt haben. Denn kaum ein Tag verging, an dem keine Bälle gekickt, keine Flanken geschlagen und keine Tore geschossen wurden.



Die U10-Mannschaft wird von zwei Mädels verstärkt.

Kein Wunder bei den vielen Mannschaften, die der SK EBBS inzwischen betreut und trainiert, und das jeweils mindestens zwei- bis dreimal pro Woche. Die Wochenenden sind mit Meisterschaftsspielen und Turnieren ohnehin fest verplant. Das runde Leder rollt dann von Vormittag bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Auch wenn die Freiluftsaison inzwischen beendet ist, so läuft der Trainingsbetrieb



Die Jüngsten fleißig beim Trainieren.



Die erfolgreiche Kampfmannschaft I des SK-Ebbs.



Zahlreiche Sponsoren unterstützen den Sportklub Ebbs. Im Bild die U15.

nach kurzer Pause inzwischen in der Halle weiter. Längst ist Fußball aufgrund der neuen Indoor-Möglichkeiten und diverser Hallenturniere ein „Ganzjahressport“ geworden, eine richtige Winterpause gibt es schon lange nicht mehr.

So gilt unser großer Dank allen, die diesen intensiven Betrieb möglich machen, beginnend bei unseren Sponsoren, der Gemeinde, unserem Platzwart, der Kantinenbewirtung, unserem Reinigungspersonal bis hin zu den vielen weiteren fleißigen Helfern im Verein und natürlich unserem großen Trainerteam:

- Kindergarten: Paul van Boekel, Gerhard Lüftenegger
- U7: Roland Kuen, Wolfgang Walcher
- U8: Andreas Stock, Markus Lutz
- U9: Paul van Boekel, Julius Loferer, Martin Schipflinger
- U10: Paul van Boekel, Gerhard Kapfinger

- U12: Helmut Eller, Josef Guglberger
- U13: Günther Jirka, Gerd Kofler
- U15: Arnold Rau, Michael Schipflinger, Mathias Kogler
- KM II: Klaus Achorner
- KM I: Gerhard Pichler, Gerhard Seissl
- Spezialtrainer: Charly Ott (Tormanntraining U12), Helmut Baumann (Tormanntraining von U13 bis KM I), Markus Unterrainer (Individualtraining Nachwuchs)

Wir wünschen allen Trainern, Spielern, Helfern und Freunden des Sportklubs Ebbs ein schönes Weihnachtsfest und ruhige Feiertage!

Markus Lutz, Marketing

**www** Infos auch unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)

## Beachtliche Erfolge für unsere Ebbser Tennisspieler



### TC Ebbs-Jugend im Vormarsch

Tolle Erfolge haben die Kinder und Jugendlichen vom TC Ebbs bei den Jugendturnieren, den sogenannten Raika-Cup's, in der heurigen Saison erzielt. Nach längerer Abstinenz wurde der erste Raika-Cup auf der Tennisanlage in Ebbs ausgetragen. Das Matchtraining an den Samstagen und der Ehrgeiz der Spieler haben sich bezahlt gemacht. Der Ebbser Nachwuchs konnte heuer mehrere Podestplätze erreichen. Sieger bei den insgesamt 4 stattgefundenen Raika-Turnieren wurden unter anderem Celine Kronbichler und Julia Ritzer, einen zweiten Platz konnte sich Tobias Seiling sichern und den dritten Platz erreichten Alexander Plangger, Lena Schwaiger und Janina Ritzer.

Auch im Herbst ist die Motivation noch groß und somit konnten wir, wie auch im letzten Jahr, eine U15 Mädchenmannschaft melden. Die drei Girls präsentierten sich hervorragend und konnten den ausgezeichneten zweiten Platz in ihrer Gruppe erreichen. Besonders erfreulich zu erwähnen ist, dass sie alle Doppel-Partien für sich entscheiden konnten.



U15w: Theresa Geisler, Celine Kronbichler und Julia Ritzer.

Als krönender Abschluss der Tennissaison fand die Kinder- und Jugendclubmeisterschaft am letzten Septemberwochenende statt. 27 Teilnehmer kämpften in fünf verschiedenen Altersklassen um Punkte, Games und Matches. Unsere Erstplatzierten waren Dominik Gögele, Anna Marte, Patrick Gögele, Tobias Seiling und Celine Kronbichler.

### Podiumsplätze bei der Bezirksmeisterschaft Kufstein

Der Tennisclub Ebbs trumpfte bei der Bezirksmeisterschaft in Kufstein groß auf. In jedem der lediglich drei Bewerbe



Erfolgreicher Ebbser Nachwuchs.



Die Teilnehmer der Clubmeisterschaft.

waren Ebbser im Finale. Vizebezirksmeister wurde Mike Osl im Einzel, ebenfalls im Doppel mit Partner Tom Brandauer. Im Herren B Bewerb wurde Sebastian Steinmaßl Sieger.

### Clubmeisterschaften beim TCE

Bei sommerlichen Temperaturen wurden heuer in acht verschiedenen Bewerben die Sieger bei der Clubmeisterschaft ermittelt. Die zahlreichen Fans sahen



Teilnehmer Kinder- und Jugendclubmeisterschaft.

spannende Spiele, welche oftmals erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. Bei der Siegerehrung wurden die erfolgreichen Teilnehmer von Obmann-Stellvertreter Roland Biechl und den Sportwarten Claudia Steiner und Markus Moser geehrt. Sieger: Herren A: Mike Osl; Damen A: Marisa Einwaller; Herren B: Klaus Lamprecht; Damen B: Uschi Seilinger; Herren Doppel: Roland Biechl/Tom Brandauer; Damen Doppel +45: Claudia Steiner/Marlies Schärmer; Herren Doppel +65: Harald Maurer/Anton Baumgartner; Mix Doppel: Heidi Anker/Mike Osl.

### Österreichisches Seniorenturnier Koasa-Trophäe

Vom 18. bis 20. September veranstaltete der TC Ebbs das Österreichische Senioren Ranglisten-Turnier, die Koasa-Trophäe, bei dem 54 TennisspielerInnen aus ganz Österreich in zwei Damen und vier Herrenbewerben teilnahmen. Auch das Wetter war auf unserer Seite, zwar kühl, aber ideal zum Tennis spielen. Sie-



Sieger und Platzierte bei der Bezirksmeisterschaft in Kufstein.

ger: Damen +35: Doris Pesjak-Pircher (TC Telfs); Damen +45: Doris Fössinger (TC Kufstein); Herren +35: Markus Ellmerer (TC Schwoich); Herren +50: Herbert Krippner (SK Handelsministerium Wien); Herren +60: Leo Margreiter (TC Wörgl); Herren +70 Jakob Huber (TC Ebbs).

Michael Osl,  
Schriftführer

**www TCE immer aktuell:**  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)

## 20 Jahre Sportunion Gymnastik Turnverein GTV-Ebbs



Gegründet wurde der GTV-Ebbs 1995 von Gerda Einwaller. Bereits 10 Jahre zuvor, hatte sie durch Eigeninitiative die Ebbser Damen zum Bewegen und fit halten, mit Aerobic zu toller Musik, animiert. Der Zulauf war sehr groß und so waren bei der Gründungsversammlung bereits 62 Damen anwesend. Zurzeit zählt der Verein über 200 aktive weibliche Mitglieder. Von Beginn an wurden immer schon die neuesten Trends angeboten, damals wie heute noch mit Aerobic, dazwischen Callanetics, Tae-Bo, bis zum heutigen Zumba-Body Mix



Bewegung für Kinder ist dem Turnverein ein großes Anliegen.



Der neu gewählte Ausschuss des GTV Ebbs.

sowie Pilates.

Mit Gerda Einwaller als staatlich geprüfte Diplomierte Trainerin sowie Pilates Trainerin befinden sich die Damen in guten Händen und werden von ihr am Montag bei Pilates sowie am Dienstag gemeinsam mit der Zumba Trainerin Caroline Pilsel bei einem Zumba-Body Mix Workout bestens betreut.

Am Mittwoch bietet der Verein mit Übungsleiterin Luise Huber Aerobic an. Ebenso ein Anliegen des Vereins ist die Bewegung von Kindern. Mit dem Eltern-Kind Turnen geleitet von Gitti Jirka und Tanja Kratzer sowie dem Kinderturnen, das von Bettina Amann und Sonja Hechenblaikner geleitet wird. Diese finden jeweils am Montag statt. Die Kinder werden im Turnsaal in den verschiedensten Spiel- und Bewegungsstationen mit Freude und Spaß gesund bewegt.

Für das qualitativ hochwertige gesundheitsorientierte Sportangebot, dass der GTV bietet, wurden dieser und die jeweiligen Übungsleiter vom Bundesministerium für Sport mit dem Qualitäts-Siegel „FIT für ÖSTERREICH“ ausgezeichnet. Bei der abgehaltenen Neuwahl wurde Gerda Einwaller als Obfrau wiedergewählt. Stellvertreterin Luise Huber, Kassierin Lisi Huber, neue Kassierstellvertreterin Gertrud Dagn, neu als Schriftführerin Sieglinde Steger sowie neu als Stellvertreterin Bettina Freund. Ausgeschieden nach 20 Jahren im Vorstand sind Hildegard Greiderer und Marianne Gruber.

Als Dank für 20 Jahre erhielt der bisherige Vorstand von der Sportunion Tirol das silberne Ehrenabzeichen sowie Urkunden verliehen.

Lisi Huber und Gerda Einwaller

## WSV Ebbs – Sektion Alpin – Jung – Dynamisch – Aktiv



Auf ereignisreiche und aktive Veranstaltungsmonate kann die alpine Sektion des WSV Ebbs zurückblicken. Nach dem Motto „die Jugend ist unsere Zukunft“ wurden alle Aktivitäten diesem Leitspruch untergeordnet. Bei zahlreichen Trainingseinheiten wurde versucht, unserem Nachwuchs die perfekte Skitechnik beizubringen.



Beim Hallentraining wird die Kondition für das Schifahren aufgebaut.

Im Juni wurde der inzwischen schon „legendäre“ 46. Internationale Ebbser Koasamarsch veranstaltet. Neben internationalen Läufern und Marschierern waren auch hier wieder unsere „Youngsters“ an vorderster Spitze dabei und hatten großen Spaß bei der Bewältigung der Wanderstrecke.



Natürlich sind die Kinder auch beim Koasamarsch dabei.



Der „Cheftrainer“ zeigt dem Nachwuchs den richtigen Schwung beim Skifahren.

Im Herbst konnten sich dann unsere Kids beim 2. Ebbser Herbstlauf beweisen. Auch hier mischten sie ordentlich mit und bewiesen, dass auch Skifahrer schnell laufen können und holten sich die begehrten Lorbeeren ab.

Beim Hallentraining wurde schon wieder fest für die Wintersaison trainiert. Mit unseren Cheftrainern wird an Kondition, Koordination und Technik gefeilt, um für die nächsten Aufgaben gut gerüstet zu sein. Im Dezember ist der allseits beliebte WSV Skikurs in Durchholzen geplant.

Für all jene die nun Lust auf's Schifahren, Training oder einfach nur auf den WSV Ebbs verspüren, einfach unsere Homepage besuchen oder bei Reinhard Glonner unter der Tel. 0676 / 7205576, ab 19.00 Uhr melden.

Andreas Moser



**Besuchen Sie auch:**  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)

## Junges Talent beim Ebbser Kegelerverein



Leonie Plattner ist 10 Jahre alt und spielt beim Ebbser Kegelerverein seit 2 Jahren Sportkegeln. In der Spielsaison 2014/2015 hat sie am Tiroler Jugendcup U10, dies sind insgesamt 4 Bewerbe, teilgenommen und wurde Siegerin. Bei der Tiroler Einzelmeisterschaft U10 konnte sie sich ebenfalls den ersten Platz holen und bei der Staatsmeisterschaft in Leoben erreichte Leonie den hervorragenden 7. Platz.

Herbert Sieberer, Obmann



Leonie Plattner mit Vereinsobmann Herbert Sieberer.

## Ebbser Eisschützenverein auf Kreuzfahrt



Die Ebbser Eisschützen vor dem Kreuzfahrtschiff MSC Fantasia.



Die Ebbser Eisschützen organisierten heuer vom 8. bis zum 11. November 2015 einen besonderen Vereinsausflug, und zwar eine Kreuzfahrt. Der Einladung zu diesem besonderen Ausflug sind rund 40 Personen gefolgt. Start war bereits um 5 Uhr morgens. Es ging mit dem Bus nach Genua. Dort angekommen wurde auf das Kreuzfahrtschiff MSC Fantasia eingechekkt. Die Reiseroute führte nach Barcelona (Spanien) und

Marseille (Frankreich). Bei angenehmen 22 Grad genoss man die Sonne und das Wasser. Das Essen war hervorragend und natürlich wurden auch ein, zwei Gläschen getrunken. Die Rückmeldung von den Teilnehmern war sehr positiv und vielleicht wird wieder einmal ein solcher Vereinsausflug organisiert.

Bernhard Braun, Schriftführer

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.ev-ebbs.com](http://www.ev-ebbs.com)

## Tischtennisturnier ging in die vierte Runde

Auch heuer lud der Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde wieder alle Hobbyspieler zum mittlerweile vierten Tischtennis-Cup in die Ebbser Sporthalle ein. Nach drei Jahren, in denen der Sieger in der Einzelwertung Josef Wildauer heißen hatte, konnte sich diesmal Helmut Lettenbichler im Finale gegen Mario Kögl den begehrten Wanderpokal



Jonas Kaindl zeigt vollen Einsatz.



V.l.n.r.: Sportausschussobmann Sebastian Kolland mit Rudolf Unterwurzacher (3. Platz), Helmut Lettenbichler (1. Platz) und Mario Kögl (2. Platz).

sichern. Im Doppelbewerb setzte sich im Finale die Paarung Rene Küstner und Andreas Moser gegen Sebastian Steinmaßl und Helmut Lettenbichler durch. Wie immer stand beim Hobbyturnier vor allem der Spaß im Vordergrund.

Die Tischtennissection der Sportunion Kufstein sorgte wie gewohnt für einen perfekten Ablauf der Veranstaltung.

GV Sebastian Kolland  
 Obmann Jugend- und Sportausschuss



## Ebbser Koasagamsln



Bei unserer Jahresfeier im Spätherbst saßen wir gemeinsam mit den Eltern, Kindern und Funktionären der Ebbser Koasagamsln zusammen, blätterten in unseren Fotobüchern und stellten fest: gemeinsame Erlebnisse verbinden, Freundschaften entstehen und die Kameradschaft ist spürbar.

Viele unserer Touren forderten Mut, Ausdauer, manchmal Grips, auch Spaß und jede Tour war's wert sie durchzuführen. Wir beendeten dieses Jahr mit unserer 90. Koasagamslntour, das waren 112 Tage, die wir mit der Gruppe unterwegs waren seit Bestehen unserer Gruppe.



Starke Kinder nach einer langen Tour.



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht... auf der Wangenitzseehütte.

Es hat sich eingebürgert, dass wir im August eine Hüttenübernachtung erleben, diesmal fuhren wir nach Osttirol. Dort wo Flechten von den Bäumen hängen, schmale Holzstege über mit Wollgras bewachsene Hochmoore führten und Schafherden am Fuße der Felsen grasen... ein wunderschöner Fleck Tirols! Auch so manchen Gipfel hatten wir erklimmt und in eisig kalten Bergseen gebadet. Die Familienwanderung war gut besucht und Groß sowie Klein vergnügten sich bei allerlei Spielen nach Hinterbärenbad zu Anita und Albin. An dieser Stelle auch ein DANKE an die Eltern der Koasagamslnkinder, die unsere Gruppe so gut unterstützen, sei es kulinarisch oder als Begleitung.

Peter und Heike Astner mit Team

## Eine neue Jugendgruppe entsteht ...

**B.I.W.A.K.**  
 ERBE  
 DEALISMUS  
 ANDERN  
 LPENVEREIN  
 LETTERN

Wir suchen dich! Bist du zwischen 14 und 17 Jahre alt? Burschen und Mädels sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Hast du Freude an der Natur sowie am Sport und willst diese mit Gleichgesinnten teilen? Dann melde dich unter [silke.astner@gmail.com](mailto:silke.astner@gmail.com). Wir, die B.I.W.A.K., sind eine neue Jugendgruppe des Alpenvereins und wollen dich für die schöne Bergwelt und die Natur überhaupt begeistern. Ob Wandern, Klettern, Schifahren oder Rodeln – unser Gruppenangebot ist breit gefächert ... Wenn dich das reizt, so komm zu uns und mach mit! Ab Jänner geht's los ...

Deine Jugendleiterinnen  
 Silke Astner, Christina Dillinger und  
 Yvonne Markl



Mit Fackeln zurück von unserer Familientour.



## Ebbser Frauentreff



30 Jahre Frauentreff Ebbs, wenn das kein Grund zum Feiern ist.



### Schon ziemlich erwachsen?! Der Ebbser Frauentreff feierte runden Geburtstag! 30 Jahre Frauen-Bildung im Dorf!

Gäste aus nah und fern waren erschienen, als sich der Ebbser Frauentreff zu seinem runden Geburtstag in „seinem“

#### 30 Jahre Frauentreff Ebbs

Der Frauentreff von Ebbs, es ist wirklich wahr, er besteht nun schon seit 30 Jahr`. Das Bildungsangebot dabei war stets groß und so regelmäßig auch was los. Viele Vorträge, die sich lohnten, Wallfahrten, die uns was geben konnten. Auch der Sozialsprengel aus dem Frauentreff entstand von ihm heraus er seinen Ursprung fand. Projekte von Frauen – für Frauen - durchgeführt haben uns immer besonders interessiert. Glaubensthemen sowie auch Gesundheitsfragen behandelten wir gespannt an vielen Tagen. Gestalten, werken und vieles kreatives mehr belebten unseren Vormittag oft sehr. Oft haben wir über Aktuelles diskutiert und mit unseren Referenten analysiert. Unsere Gudrun hat einst den Frauentreff installiert und diesen dann fünfzehn Jahre selbst geführt. Danach stieg voll Eifer die Anna in den Ring und mit viel Schwung es dann wieder weiter ging. Referenten brachte Anna von überall her, wir bewunderten hier ihre Kontakte sehr. Auch vom Ort, nicht verlegen, war ihr gutes nah, so waren der Bürgermeister, der Raikachefer und der Herr Pfarrer bei uns da. Dass der Frauentreff noch immer ist so beliebt, liegt wohl daran, weil unsere Anna stets ihr bestes gibt. Mit dem Frauentreff nach dreißig Jahr` sind zufrieden wir, so wie er war und so wünschen wir uns auch weiterhin einen guten Geist und frohen Sinn.

Gedicht von Elfriede Limmer

Vereinsraum einfand. Diesmal nicht am Donnerstagvormittag, sondern um 19 Uhr am Abend.

Unter dem Motto: „Fein sein, beinander bleib'n“ wurde gereimt, gestaunt, gelacht, gesungen, gefeiert.

Als Festreferent agierte der Ebbs-Kenner Toni Geisler, der es so richtig gut verstand, unsere Heimat in wunderschönen Bildern darzustellen, dass wohl alle anwesenden Ebbser und Ebbserinnen ein Dankgebet zum Himmel schickten, in so einem schönen Ort leben zu dürfen. Unsere „Dichterin“ Elfriede Limmer trug perfekt wie immer aus dem Kopf ihre Geburtstagsgedanken und Wünsche vor.

Die Frauen vom Ebbser Treff bedankten sich herzlich bei ihren Gästen fürs tatkräftige Mitfeiern: Edeltraud Zlanabitznig-Leeb vom Katholischen Bildungswerk Salzburg, Prof. Gustl Schwarzmann, dem Gründer der Frauentreffs aus Wörgl, aus Erl die Frauentreff-Leiterinnen Barbara Kneringer und Wilfriede Hauser und Erwin Thrainer, aus Ebbs Reinhardt Wurnig, Renate Anker und Herrn Pfarrer GR Hans Kurz, Helga Glaser vom Sozialsprengel und Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer mit Gattin Anni.

Anna Anker, Leiterin Frauentreff Ebbs



Gudrun Albrecht, Obfrau Anna Anker, Edeltraud Zlanabitznig-Leeb vom Katholischen Bildungswerk Salzburg sowie Bgm. ÖKR Josef Ritzer.

## Sängerrunde Ebbs



Die Sängerrunde Ebbs anlässlich des Jubiläumsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs.



Die Mander der Sängerrunde Ebbs freuen sich über gleich zwei Neuzugänge. Werner Heinrich aus Innsbruck und Georg Baumgartner aus Ebbs haben die sich lichtenden Reihen aufgefüllt. Dankenswerterweise haben wir mit Werner einen Sänger gefunden, der auch die Liebe am Internet und ein gutes Händchen damit hat. Somit ist es uns endlich gelungen einen sehr repräsentativen und vor allem aktuellen Internetauftritt zu haben. Auf unserer Homepage könnt ihr euch jederzeit über unsere vielfältigen Aktivitäten informieren. Darunter Wahlfahrt nach Altötting, Sommerfeste,

Ehrung unseres Chorleiters, Törggelen im Kaisertal, Sängerwellness Montegrotto, diverses Ausrücken etc. Für all jene die es noch nicht wissen unser Chorleiter, OSR Reinhardt Wurnig, hat mit uns wieder eine CD aufgenommen. „Tiroler Advent mit den Ebbser Anklöpfeln“ beinhaltet 18 unserer Klöpfellieder und wird gegen Spenden abgegeben. Wir freuen uns natürlich weiterhin über Interessenten und Neuzugänge die unserer „griabigen“ Gruppe beitreten wollen.

Albert Schmider, Obmann

**www Besuchen Sie auch:**  
[www.saenger.wundertropfen.com](http://www.saenger.wundertropfen.com)

## Freiwillige Feuerwehr Ebbs



### Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe

Zum 140jährigen Bestandsjubiläum veranstaltete die Feuerwehr Ebbs bei herrlichem Sommerwetter am 29. und 30. August ein Feuerwehrfest. In diesem Zuge wurde das neue Kommandofahrzeug gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Der Festbetrieb startete am Samstag mit einem Kindernachmittag. Bei freiem Eintritt sorgte dann am Abend die bayrische Band „Bast Scho“ für super Stimmung bei den Festbesuchern. Unter Teilnahme von zahlreichen Ehrengästen, einigen Vereinsabordnungen und den Nachbarfeuerwehren wurde am Sonntag das neue Einsatzfahrzeug KDO-A bei der Feldmesse gesegnet. Anschließend ging es zum Frühschoppen ins Festzelt, wo die BMK Ebbs und die „Taxbambum“ für Unterhaltung sorgten.

Ein großer Dank gilt unseren Kameraden und deren Gattinnen, die an beiden Tagen für einen reibungslosen Festablauf sorgten, unseren Gönnern sowie allen Sponsoren.

### Atemschutzleistungsprüfung

In den Räumlichkeiten der Bergbahnen Scheffau traten am 3. Oktober mehrere Atemschutztrupps der Feuerwehren unseres Bezirkes zum Leistungsbewerb in den Stufen Bronze, Silber und Gold an. Das für diesen Bewerb erlernte



Errangen beim Atemschutzleistungsbewerb das Abzeichen in Bronze (v.l.n.r.): Florian Seiler, Johannes Eberharter, Ulrich Huber und Kdt.-Stv. Michael Leitner.



Festgottesdienst mit Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Franz Leitner.



Festauszug mit dem neuen Kommandofahrzeug der FF-Ebbs.



Spaß für Jung und Alt an der Spritzwand.

Wissen stellt ein wichtiges Rüstzeug für den Atemschutzeinsatz dar. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten unsere Kameraden Ulrich Huber, Johannes Eberharter und Florian Seiler den Bewerb, welcher aus einem theoretischen sowie praktischen Teil besteht, mit der Entgegennahme des Abzeichens in Bronze erfolgreich abschließen. Gra-

tulation an dieser Stelle zu dieser super Leistung!

Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs wünscht der Ebbser Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Markus Schweisgut, Schriftführer

## 50 Jahre Ebbser Schützen



Mit der Gründung der Schützenkompanie Ebbs vor 25 Jahren wurde ein großartiges Zeichen in Richtung Traditionsbewusstsein, Heimatliebe und ein starkes Bekenntnis zu den Tiroler Werten gesetzt. Besonders stolz sind wir auf die Gemeinsamkeit und den Gleichklang mit dem sich der sportliche Zweig sowie der traditionsverbundene Teil der Ebbser Schützen entwickelt hat und sich so als starkes Ganzes zu einem unverzichtbaren Teil des Ebbser Vereinslebens entwickelt haben. Dies zeigt auch vom Weitblick, von gelebter Toleranz und damit von der persönlichen Größe der Verantwortlichen in dieser Gemeinschaft seit ihrer Gründung. (aus dem Geleitwort des Ebbser Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer)

Beim Festakt am 21. Juni 2015 konnten 750 Teilnehmer, geordnet in Abordnungen der Gilden, Kompanien, Musikkapellen, Vereinen und Fahnenabordnungen, begrüßt werden. Die Festredner betonten die Wichtigkeit der Tiroler Tradition und das vorbildliche Zusammenspiel von Sport und Brauchtum, das bei den Ebbser Schützen gelebt wird.

Einer der Höhepunkte war die Ehrung des Gründungshauptmannes Johann Gründler durch das Kommando der Schützenkompanien des Bataillon Kufstein mit dem Silbernen Bataillons-Verdienstkreuz.

Der Gedanke, aus der Gilde die Kompanie zu gründen hatte mehrere Väter. Einer der ersten Unterstützer war der damalige Bürgermeister Josef Astner. Die Tiroler Tradition im Heimatdorf selbst zu leben war für alle, die sich für die Gründung einer Kompanie einsetzten, von besonderer Bedeutung und die Bemühungen für einen guten Start unter dem Motto „was gut werden soll, muss sehr gut beginnen“ waren erfolgreich. Der Gründungshauptmann hat die Kompanie nach diesem Motto in hervorragender Weise aufgebaut und konnte nach 10 Jahren so der Kompanie den Geist eingehaucht und nach 10 erfolgreichen Jahren an Rudi Moser übergeben. Beiden wurde der Ehrenhauptmann für ihre verdienstvolle Arbeit verliehen. Nun hat Karl Guglberger



Zahlreiche Abordnungen der Gilden, Kompanien, Musikkapellen, Vereinen und Fahnenabordnungen nahmen am Festakt teil.



Die Festhalle beim Fohlenhof war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Schützen wurde Gründungshauptmann Johann Gründler ausgezeichnet. V.l.n.r.: Viertel Kdt. Major Hans Steiner, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Bataillonskommandant Major Hermann Egger, Ehrenhauptmann Johann Gründler und Hauptmann Karl Guglberger. (Fotonachweis: Anton Geisler)

das Kommando übernommen und pflegt den Geist der ersten Stunde mit ganzem Herzen.

Die Ebbser Schützen sind der Stolz der Ebbs und leben mit der Gilde in bewährter Eintracht in einem Verein mit allem was dem Vereinsleben eigen ist.

Leistungen im sportlichen Bereich werden von den Mitgliedern der Kompanie ebenso erbracht, wie die Teilnahme der Mitglieder der Gilde an den Ausrückungen der Kompanie, bei denen sie im Schritt marschieren.

Lt. Hannes Baumgartner

## Bundesmusikkapelle Ebbs



Liebe Ebbserinnen und Ebbser!  
Liebe Freunde der Blasmusik!

Ein weiteres Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen auf eine ereignisreiche Saison mit vielen verschiedenen Ausrückungen zurück. Besondere Höhepunkte waren die Austauschkonzerte mit der Stadtmusikkapelle Kufstein sowie der Musikkapelle Wildenwart (Chiemgau/Bayern) und natürlich das Bezirksmusikfest in Angerberg, wo wir bei der Marschbewertung in der Stufe B mit dem 4. Platz eine gute Figur machten.

Von Juli bis September fanden wieder jeden Donnerstag die bei Einheimischen und Gästen beliebten Dorfabende statt. Diese wurden zusammen mit dem Trachtenverein D'Schneetoia und der Volkstanzgruppe Ebbs, bei meist prachtvoller Sommerwetter gestaltet. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den vielen treuen Ebbser Besuchern!

Am 22. November 2015 hielten wir unsere 185. Jahreshauptversammlung ab. Zu Ehren unserer Schutzpatronin, der Hl. Cäcilia, begannen wir diesen Ehrentag mit einer Messe in der Pfarrkirche Ebbs, die wir heuer erstmals zusammen mit dem Ebbser Kirchenchor gestalten durften. Bei den anstehenden Neuwahlen im Zuge der Hauptversammlung wurde folgender Ausschuss für die nächsten 3 Jahre gewählt:

Obmann Stefan Ritzer, Obmann-Stv. Hubert Praschberger, Kapellmeister Martin Kolland, Kapellmeister-Stv. Josef Kolland, Kassier Franz Sieberer, Kassier-Stv. Reinhard Osterauer, Schriftführer Horst Eder, Jugendwart Johann Kolland jun., Zeugwart Thomas Zangerle, Notenwart Florian Zangerle.

Um den Fortbestand der Musikkapelle zu sichern ist uns der Nachwuchs ein besonderes Anliegen. Aber warum lernt man heutzutage noch ein Musikinstrument?

Musizieren prägt und formt die Persönlichkeit eines Menschen, ebenso schult sie die Konzentrationsfähigkeit, die Motorik, die Kreativität und die Zielstrebigkeit. Für die meisten Musiker ist der Verein eine Erfahrung, die man danach nicht mehr missen möchte. Darum möchten die Musikantinnen und



Anfang August spielte die BMK-Ebbs unter der Leitung von Kapellmeister Martin Kolland zum Frühschoppen auf der Ritzau Alm auf.

Musikanten der BMK Ebbs speziell junge Musiker und angehende Musikschüler dazu ermuntern, ein Instrument zu erlernen. Besonders gefragt sind derzeit Blechblasinstrumente wie Tenor, Posaune, Tuba oder Waldhorn, denn diese Musikinstrumente bilden das Fundament einer jeden Blaskapelle.

Vorausschauend möchten wir auf die traditionelle Christbaumversteigerung am Samstag, den 9. Jänner 2016 im Gasthof Oberwirt hinweisen.

Ein besonderer Höhepunkt im nächsten Jahr wird sicherlich unser Frühjahrskonzert im Rahmen eines Gemeinschaftskonzertes in Erl, das in dieser Form zum

ersten Mal über die Bühne gehen wird. Die BMK Ebbs wird gemeinsam mit den Musikkapellen aus Niederndorf und Erl unter dem Namen „Musik hoch 3“ konzertieren. Musikliebhaber werden mit ausgewählten Stücken aus den verschiedensten Musikrichtungen verwöhnt, sodass einem unvergesslichen Abend mit vielen musikalischen Leckerbissen nichts mehr im Wege steht.

Wir Musikantinnen und Musikanten würden uns über zahlreiche Unterstützung durch viele Ebbser Fans natürlich sehr freuen.

Für die BMK Ebbs  
Maria Greiderer



Der neu gewählte Ausschuss der BMK-Ebbs.

## Trachtenverein D'Schneetoia Ebbs – Rückblick



Ganz im Zeichen des Verbandes begann letzten Dezember ein ereignisreiches und aktives Jahr für den Trachtenverein. Am 8. Dezember 2014 luden wir unsere Unterinntaler Trachtenverbandsmitglieder und Ehrengäste zum alljährlichen Verbandstag – welcher jedes Jahr von einem anderen Trachtenverein ausgerichtet wird – ein. Im festlich geschmückten Mehrzwecksaal wurde für unser nächstes Großprojekt abgestimmt, dem Jugendnachmittag der Trachtlerjugend des UTV.

Am Samstag, den 22. August startete um 13:00 Uhr beim Hallo du einer der faszinierendsten Trachtenumzüge des Unterinntals. Über 400 junge Tänzerinnen, Schuhplattler sowie Zuginspieler marschierten durch das Dorfzentrum und stellten anschließend ihr Können im Festzelt des Trachtenvereins unter Beweis. Dieser Tag ist jedes Jahr der Höhepunkt der Trachtlerjugend. Jeder hoffte, dass sich die, nicht nur bei dieser Hitzewelle, schweißtreibenden Proben bezahlt machen würden und alle gaben ihr Bestes. Im Zuge des Sommernachtsfestes hatte sich der Trachtenverein D'Schneetoia unter der Leitung von Georg Ritzer kurzfristig dazu bereit erklärt diese Veranstaltung mitzuübernehmen, da dieses Jahr leider kein Verbandsfest stattfand. Ein Großer Dank gebührt natürlich allen fleißigen Helfern und Helferinnen, ohne die solche Ereignisse nicht zu bewältigen wären. Belohnt wurden wir dafür mit einem großartigen Vereinsausflug zur Burg Hohenwerfen am Kischta-Sonntag. Wir durften uns bei Kaiserwetter über



Beim heurigen Ausflug konnte man eine beeindruckende Greifvogelschau bestaunen.



Im August fand der UTV-Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein in Ebbs statt.

eine atemberaubende Greifvogelschau freuen, uns dann am wohlgedecktem Tische in der Burgschenke laben, um uns anschließend noch einer interessanten und lehrreichen Burgführung anzuschließen.

Wir erlebten heuer ein ereignisreiches Vereinsjahr, in dem auch die Gemüt-

lichkeit und der Zusammenhalt ausreichend Platz fanden. Auf diesem Wege wünschen wir allen Trachtlerinnen und Trachtlern sowie allen Freunden der Tradition und Volkskultur einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2016.

Antonia Ritzer



Nach der Greifvogelschau wurde noch die Burg Hohenwerfen „erobert“.



## Volkstanzgruppe besucht Altenwohnheim



Seit einigen Jahren besucht die Kindergruppe der Volkstanzgruppe Ebbs das Altenwohnheim um den Bewohnern mit Tänzen und Plattlern eine Freude zu machen. Auch heuer konnte das vereinseigene Duo Richard und Bernd mit alten Tiroler Liedern sowie Waisen, die teils auch mitgesungen wurden, begeistern. Dieser Nachmittag wird den Bewohnern sicher in Erinnerung bleiben. Es wurde bereits über einen neuerlichen Besuch gesprochen, worauf sich die Bewohner und auch die Volkstanzgruppe bereits freuen.

Ernst Hausberger, Pressereferent

*Die Kindergruppe der Volkstanzgruppe Ebbs führte den Bandltanz vor.*



*Das vereinseigene Duo Richard und Bernd begeisterte die Bewohner mit alten Tiroler Liedern und Waisen.*



## Ebbser Bauerntheater



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und wir können auf eine erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Passend zum Frühlingsbeginn hieß es im März „Natur pur“! Das Stück von Bernd Gombold fand großen Anklang bei unseren Besuchern. Nach der gelungenen Premiere am 7. März durften wir an den folgenden fünf Wochenenden unser Publikum zum Lachen und Klatschen bringen.

Auf diesem Weg wollen wir uns nochmals für euren zahlreichen Besuch bedanken!

Der Startschuss für die kommende Spielsaison 2016 ist bereits im November bei der 143. Jahreshauptversammlung gefallen. Eines kann man jetzt schon verraten: Es darf wieder gelacht werden!



*Guten Anklang fand das heurige Stück „Natur pur“.*

In diesem Sinne wünschen wir allen Ebbserinnen und Ebbsern fröhliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch

ins neue Jahr!

Simone Mitterer, Schriftführer

## Was gibt es Neues bei der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Auch die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs war in letzter Zeit nicht ganz untätig und hat wieder das ein oder andere Ereignis auf die Beine gestellt. Am 23. August nahmen wir zum Beispiel am 18. Ebbser Blumenkorso teil und präsentierten den ZuschauerInnen und der Jury einen Obelix in der Lederhose. Gesteckt wurde dieser mit rund 5.000 Blumenblüten. Der 18er Steyr zog den Festwagen samt den Jungbauern und dem Harmonikaspieler Sebastian, der auf dem Wagen für gute Stimmung sorgte.

Am 27. September durften wir mit der gesamten Pfarre das Erntedankfest feiern. Doch zuvor banden wir noch gemeinsam mit der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg sowie den BewohnerInnen des Altenwohnheims die Erntedankkrone. Nach dem Festgottesdienst kehrten wir noch auf ein Glaserl oder zwei ins Wirtshaus ein.

Doch nicht nur der August und der September sondern auch der Oktober war reich an Ausrückungen. Denn gleich zu



Die JB/LJ Ebbs war natürlich auch beim Blumenkorso wieder dabei.



Gemeinsam mit den Bewohnern des Altenheims wurde die Erntedankkrone geschmückt.

Beginn, am 3. Oktober, veranstalteten wir zum 3. Mal unsere „Reif für die Insel Party“ beim Hödnerhof. Dort durften wir stolze 700 BesucherInnen zählen, die sichtlich Spaß beim Feiern hatten. Doch auch auf den Ebbser Kischta, den wir am 17. Oktober, mit Unterstützung der Ebbser Bäuerinnen veranstalten durften, können wir stolz zurückblicken.

Unsere letzte größere Veranstaltung bei der wir Teil haben durften, war die heuer zum 9. Mal stattfindende Country Weihnacht, ebenfalls bei der Blumenwelt Hödnerhof. Da waren wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs zuständig für die Verpflegung.

Alles in allem können wir auf eine tatenreiche und äußerst amüsante Zeit zurückblicken, in der wir unsere gute Zusammenarbeit wieder erprobt und verstärkt haben. Da diese ganzen Ereignisse ohne unsere Mitglieder nicht möglichen wären, müssen wir ihnen einen großen Dank aussprechen. Natürlich freuen wir uns aber auch immer über „Neuzuwachs“. Bei bestehendem Interesse kann sich jeder bei unserer Ortsleiterin Anna Oblasser unter der Telefonnummer 0680/1111837 melden.

Katharina Oblasser,  
Schriftführerin



Bestens besucht war auch wieder die „Reif für die Insel Party“.

## Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg – Das Jahr 2015



Nach den Neuwahlen im Jahr 2014 haben wir, die JB/LJ Buchberg, ein stressiges und ereignisreiches Jahr hinter uns.

Im Herbst 2014 haben wir den 1. JB-Wandertag abgehalten, wo es uns auf den Pendling verschlug. Eine Woche später ging es gleich weiter mit dem Bezirkserntedankumzug in Kufstein, wo wir mit einem Wagen vertreten waren. Unser Thema für den Umzug war Holz & Energie.

Stolz sind wir auch darauf, dass wir für ca. 30 Mitglieder neue Jacken organisiert haben. Die Bäuerinnen und wir veranstalteten außerdem einen Ranzenstickkurs wo 20 „Sticker“ dabei waren. Auch der Brauch des Nikolausgehens steht bei uns jedes Jahr auf dem Programm und wird auch von der Buchberger Bevölkerung gerne angenommen. Am 5. Jänner 2015 fand unser zweites Neujahrskränzchen beim Feuerwehrhaus statt. Unser diesjähriger Schiausflug hat uns nach Kaltenbach geführt, wo wir einen wunderschönen Tag verbrachten. Zwei unserer größten Ereignisse waren mit Sicherheit unser 1. Almfest und der Barstand bei „Rock die Lederhosen“. Am 13. September fand das Almfest auf der Schöberl Alm statt. Bei fast wolkenlosem Himmel kamen viele Besucher den Berg herauf um unsere selbstgemachten Pressknödel zu genießen. Um auch die Gäste ins ganze Geschehen miteinzubinden, haben wir auch ein Schätzspiel vorbereitet, bei dem diverse Bohnensorten geschätzt werden mussten. „Mechanikergutschein“, Essensgutschein und ein Tretraktor waren bei dem Schätzspiel die Preise. Fast jeder Besucher gab seinen Tipp ab. Gleich zwei Wochen darauf hieß es „Rock die Lederhosen“ in Ebbs. Hier war unsere Landjugend mit einem Barstand vertreten. Zeitig um 20:00 Uhr stürmten die ersten Besucher ins Festgelände.



Die Bäuerinnen und die Jungbauern organisierten gemeinsam einen Ranzenstickkurs.



Beim Almfest auf der Schöberl Alm sorgten die „Taxbambum“ für musikalische Unterhaltung.



Der Rentnerausflug ist bei der JB/LJ Buchberg ein fixer Bestandteil in der Jahresplanung.



Der Wandertag führte die Ortsgruppe auf den Pendling.

Immer mehr Gäste fanden zu unserem Barstand und ließen sich ein Getränk an unserer Bar schmecken. Am 10. Oktober fand die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gasthof Lederer am Buchberg statt. Nach der Begrüßung unserer Ortsleute, Berichten des Schriftführers und des Kassiers konnten wir heuer zwei Neuaufnahmen verzeichnen. Mit den Grußworten der Ehrengäste und einer Powerpoint-Präsentation vom

vergangenen Vereinsjahr wurde der Abend noch mit dem einen oder anderen Gläschen gefeiert.

Wir möchten unseren Mitgliedern noch einmal für das vergangene Vereinsjahr danken und freuen uns bereits wieder auf das Neue.

Hannes Duregger,  
Schriftführer



## KUUSK – Leader-Region Kufstein und Umgebung – Untere Schranne – Kaiserwinkl



Im Juni 2015 wurde in einer offiziellen Veranstaltung in Wien die neue EU-Förderperiode 2014 - 2020 für die Leader Region Kufstein und Umgebung - Untere Schranne - Kaiserwinkl anerkannt. Im August 2015 nahm das Leader Team seine Arbeit auf und konnte, nachdem eine Übergangszeit im Rathaus Kufstein stattgefunden hat, inzwischen auch schon einen Bürostandort in Kufstein anbieten. Das Büro wird in einer Bürogemeinschaft mit der Euregio Inntal geführt, um die gemeinsamen Ressourcen besser nutzen zu können.

Geschäftsführerin ist die Niederdorferin Melanie Steinbacher, die zuletzt an der Universität Innsbruck am Institut für Soziologie beschäftigt war: „Ich kenne die Region von Kindheit an und freue mich darauf, das Gelernte und Erfahrene in der Heimat in die Praxis umzusetzen und zu sehen, wie sich durch innovative Projekte die Lebensverhältnisse der Einwohner/-innen positiv verändern.“

Als Assistentin steht ihr Maren Puls-Tönnies zur Seite, die seit 6 Jahren in Tirol zu Hause ist, inzwischen seit 4 Jahren in Thiersee lebt, sich sehr für die Region interessiert und sich darauf freut, kreativ mitarbeiten zu können.



Am 3. August bezog das Führungsteam der neuen Leader-Region sein Büro im Kufsteiner Rathaus. V.l.n.r.: Bgm. Mag. Martin Krumschnabl, Bundesrätin Mag. Nicole Schreyer, Maren Puls-Tönnies, Mag. Melanie Steinbacher sowie Bgm. ÖKR Josef Ritzer.

Im Vorstand des Leadervereins sitzen als Obmann der Kufsteiner Bürgermeister Martin Krumschnabel, als Vize-Obmann der Ebbser Bürgermeister Josef Ritzer sowie u. a. auch die Bundesrätin Nicole Schreyer.

Ein erstes Projekt konnte zwischenzeitlich auch schon auf den Weg gebracht werden und einige andere stehen kurz vor Einreichung bei der Landesregierung.

Am Donnerstag, 3.12.2015 wurde ein Tag der offenen Tür im neuen Büro in Kufstein veranstaltet. Das Leader Team würde sich über viele Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung freuen.

Einen guten Überblick kann man sich im Vorfeld natürlich auch auf der Homepage [www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at) verschaffen. Hier sind alle wichtigen Informationen abrufbar.

Leaderverein Kufstein und Umgebung – Untere Schranne – Kaiserwinkl  
Prof.-Sinwel-Weg 2 · 6330 Kufstein  
Tel.: 05372 / 21185  
Mail: [leader@stadt.kufstein.at](mailto:leader@stadt.kufstein.at)

**www Besuchen Sie auch:**  
[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)

## Obst- und Gartenbauverein - Jahresrückschau 2015

Auch im Kalenderjahr 2015 war der Obst- und Gartenbauverein mit vielfältigen Veranstaltungen wieder äußerst aktiv in der „Unteren Schranne“.

Neben Veranstaltungen für Gartenbesitzer, „Balkongärtner“ und Landwirten wurden auch diverse Kurse und Beratungen bezüglich Pflege von Streuobstwiesen und Spindelkulturen durchgeführt. Auch praktische Arbeiten



... organisierte der Obst- und Gartenbauverein auch zahlreiche andere Veranstaltungen.



Neben Baumschnitt- und Baumpflegekursen ...

wie Baumschnitt, Baumpflege und Veredelungen wurden von Interessierten gut angenommen.

Veranstaltungen und Angebote des Obst- und Gartenbauvereines im Jahre

2016 können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter „Gemeinde Ebbs/ Vereine/OGV“ nachgelesen werden.

Siegi Werndle

## 11. Ebbser Pfarrfest 2015

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Mag. Johann Kurz haben zum 11. Pfarrfest eingeladen und viele Ebbserinnen und Ebbser sind gekommen.

Der 15. August ist aber auch aus kirchlicher Sicht ein hoher Feiertag und die Ebbser Vereine rücken in stärkster Formation aus. Es ist ein gutes Zeichen, wenn so viele Ebbser Bürger ihre Grundwerte, das Brauchtum und die Tradition nach außen so stark vertreten. Wir feiern gemeinsam zu Maria Himmelfahrt das Kirchenpatrozinium und die Kräuterbündel werden an diesem Tag zur Weihe in die Kirche gebracht. Es ist also ein Tag der in jeder Hinsicht zum Feiern einlädt.

Nach dem festlichen Gottesdienst geleitete die Bundesmusikkapelle Ebbs die politischen und kirchlichen Vertreter, gemeinsam mit den Vereinen zum Festplatz.

Der bunte Zug von Trachten, Uniformen und Kassetl erfreut immer wieder die vielen Zuseher und Gäste.

Bei idealem Wetter wurde das 11. Pfarrfest mit dem klangvollen Konzert der Bundesmusikkapelle eröffnet. Anschließend konnten sich die Besucher vom



*Bestens verpflegt wurden die Festgäste von vielen fleißigen Händen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.*

großen Können der Nachwuchsplattler der Schneetoia und der Volkstanzgruppe Ebbs überzeugen. Wie gewohnt, unterhielt der Ebbser Kaiserklang die zahlreichen Gäste in bewährter Weise und sorgte für beste Stimmung bis zum Festende.

Viele Kinder nahmen mit Freude und Begeisterung beim für sie organisierten Spielfest teil. Als Höhepunkt ließen sie dann noch Luftballons steigen.

Wie auch in den Jahren zuvor, sorgten zahlreiche fleißige Helfer für das Gelingen des Festes. Dafür gebührt jedem Einzelnen großer Dank.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch den Kuchenspendern, der Bundesmusikkapelle Ebbs, der Jungbauernschaft/



*Feierlicher Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium unserer Pfarre.*

Landjugend Ebbs, dem Trachtenverein D'Schneetoia, der Volkstanzgruppe Ebbs, der Raika Ebbs, dem Altersheim Ebbs, der Bäckerei Horngacher, der Firma Erwin Jirka, dem Fohlenhof Ebbs und ALLEN, die uns beim Pfarrfest in irgendeiner Weise unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt der Gemeindeführung für die Nutzung des Festplatzes. An dieser Stelle möchte ich mich auch herzlich bei Hans Mayer für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es ist erfreulich, wenn ein Fest erfolgreich vor allem aber unfallfrei über die Bühne geht und wenn es finanziell auch noch passt, ist das schon fast perfekt. Der erfreuliche Reinerlös in Höhe von

€ 9.244,61 wird für wichtige caritative Projekte und Einrichtungen sowie für die Sanierung der Westseite unserer Pfarrkirche verwendet. Es ist uns bewusst, dass nicht alle Feste so gut besucht werden wie unser Pfarrfest und wir sind sehr dankbar dafür. Es spricht für die soziale Einstellung unserer Gemeindeführer und ist gerade in der jetzigen Zeit ein wertvolles Zeichen. Nochmals ein herzliches „Danke“ an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, vor allem aber ein großer Dank an die vielen Pfarrfestbesucher.

Johann Georg Miller,  
Obmann vom Festausschuss



*Sehr gut besucht war das diesjährige Pfarrfest.*

## Ebbser Fundgrube

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder, bereits zum fünften Mal, die „Ebbser Fundgrube“ statt.

Es bestand wieder die Möglichkeit gebrauchte, jedoch saubere und gut erhaltene Kinderbekleidung, Spiele, Sportartikel, Kinderwägen sowie „alles rund ums Kind“ günstig abzugeben oder auch zu erwerben.

Nebenan das nette Pfarrkaffee bot die Möglichkeit des Verweilens und Genießens. Dabei sei jeder einzelnen Kuchenbäckerin sehr herzlich gedankt. Ebenso ein großes Vergelt's Gott an Birgit Pristauz, die dieses soziale Projekt mit einer Spende von „100 leckeren Krapfen“ wohlwollend unterstützte.

Den Reinerlös von EUR 730,- können wir auch heuer wieder an bedürftige Kinder spenden. Allen Mitwirkenden sei ein herzliches Danke gesagt!

Maria Perthaler



Das Angebot bei der Fundgrube reicht von Spielen, Kleidung bis hin zu Schiausrüstungen.

## Advent im Dorf – Ebbser Weihnachtsbasar

Am 1. Adventssonntag stand Ebbs wieder ganz im Zeichen des Weihnachtsbasars. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Besuchern ebenso wie den zahlreichen fleißigen „helfenden Hände“, die jedes Jahr die vorweihnachtliche Zeit mit dieser Veranstaltung, deren Erlös ausschließlich caritativen Zwecken zugute kommt, bereichern. Ein Danke auch an die Bläser sowie die Sängerrunde Ebbs, die mit adventlichen Waisen und Melodien unseren Basar stimmungsvoll umrahmten.



Regen Andrang herrschte in der Kinderbastelstube bei Sonja.



„Frohes Fest“



Mit viel Liebe zum Detail geschmückt – da kommt weihnachtliche Stimmung auf.



Der Stand des Altenwohnheimes Ebbs mit vielen schönen Handarbeiten, alle von den Heimbewohnern selbst gefertigt.



Immer fleißig mit dabei: Die Ebbser und Buchberger Bäuerinnen.

## Kultur in Ebbs



Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser!

Bevor wir uns mit großen Schritten Weihnachten und dem Jahreswechsel nähern, möchten wir auf das kulturelle Geschehen in der Gemeinde zurückblicken.

„Dahoam in Ebbs“ – unter diesem Motto wurde gemeinsam mit der Bundemusikkapelle Ebbs und dem Trachtenverein D'Schneetoia ein bunter Abend mit musizierenden sowie singenden Gruppen aus Ebbs organisiert. Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Kolland gab die BMK Ebbs ein klingendes Konzert mit einigen ausgewählten Stücken, im Anschluss wurden Ehrungen verdienstvoller Mitglieder vorgenommen. Zur Freude aller waren außerdem folgende Gruppen an diesem Abend für die gute Sache mit dabei: Sängerrunde Ebbs, Kirchenchor Ebbs, St-Nikolaus-Chor, Tiroler Urknall, Taxbam Buam, Kolland-Musikanten und die Plattler mit Zuginspieler des Trachtenvereins D'Schneetoia. Bei traumhaftem Sommerwetter war diese Benefizveranstaltung im überdachten Schulhof sehr gut besucht. „Danke“ an alle Mitwirkenden und besonders auch dem Moderator Sebastian Kolland. Während der Aufführung gab dann leider die Verstärkeranlage explosionsartig unter Rauchtentwicklung den Geist auf, doch man ließ sich dadurch nicht beirren und beendete das musikalische Programm auch unplugged, was von großer Professionalität unserer mitwirkenden Gruppen zeugt. Alle freiwilligen Spenden des Abends kamen dem Altersheim sowie dem Sozial- und Gesundheitssprengel zugute. Zusammengefasst war es eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung für unsere Dorfgemeinschaft und wir hoffen, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung gibt.

Am 10. Oktober war der Kabarettist Michael Lerchenberg zu Gast in Ebbs und präsentierte den grandiosen Komiker, Humoristen, Autor und Schauspieler Karl Valentin und seine kongeniale Partnerin Lisl Karlstadt in einem sehr persönlichen Portrait. Mit ihm agierte am Cello Jost-H. Hecker. Eine tolle Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem



Die Mitwirkenden der Benefizveranstaltung „Dahoam in Ebbs“ bei der Spendenübergabe. (Fotonachweis: Marianne Taxerer)



Bettina Amann und Hugo Neuhauser vom Kulturverein Wunderlich, die Künstler Michael Lerchenberg und Jost-H. Hecker sowie vom Kulturausschuss GR Beate Astner-Prem und GR Sebastian Osl (v.l.n.r. im Bild)



„Jung und frisch“ mit dem Ebbser Kaiserklang anlässlich des Volksmusikabends. (Fotonachweis: Anton Geisler)

Kulturverein Wunderlich aus Kufstein. Einer der Höhepunkte des heurigen Kulturherbstes war einmal mehr der Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang am 14. November im Mehrzwecksaal. Bei ausverkauftem Haus wurde musiziert und gesungen, dass es eine Freude war. Die Mitwirkenden des Abends waren heuer die Gamseck Musi aus Mittenwald, der Sulzberger Dreisgang aus Brannenbourg, die Gruppe „Jung und frisch“ – drei fesche Dirndl aus dem Ötztal – und natürlich der Ebbser Kaiserklang. Danke an Bernhard Anker, der mit seiner gekonnt humorvollen und netten Art durchs Programm führte sowie Danke an Martina, Doris und Marianne, unseren Helferinnen bei der Bewirtung.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern des Kulturausschusses Andrea Bauhofer, Beate Astner-Prem, Josef Hörl und Gottfried Bauer für die gute Zusammenarbeit in den letzten



*Musik kennt keine Grenzen: Die Gruppen aus Bayern sind immer eine Bereicherung.*

6 Jahren recht herzlich bedanken. Wir haben uns bemüht, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm anzubieten und hoffen, dass für jeden etwas dabei war. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten sowie ein gutes gesundes Jahr

2016 und freuen uns schon auf viele Besucher bei den kommenden Veranstaltungen.

Sebastian Osl,  
Obmann Kulturausschuss

## Vorankündigung

Der Kulturausschuss der Gemeinde Ebbs veranstaltet am 08.01.2016 ein Neujahrskonzert mit **CANTO SONOR** um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule Ebbs.

4 Opernsänger der Festspiele Erl - ein singendes Klangversprechen.

Eintritt:

Vorverkauf: Euro 17,- bei Papeterie Pichler, Ebbs (05373/46027)

Abendkasse: Euro 20,-



## Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig): Montag bis Samstag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr kostenlos abgegeben werden.

Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

### Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



*Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.*

## Musik und Blumenpracht beim 18. Ebbser Blumenkorso

**FERIENLAND  
KUFSTEIN**

Bei Kaiserwetter ging Österreichs größter Blumenkorso in Ebbs am Sonntag, den 23. August 2015 zu Ende. Vier Tage lang stand das Haflingerdorf ganz im Zeichen des Korsos, der mit Konzerten, Festen, einem Seer Open-Air und dem großen Blumenkorso selbst ausgiebig gefeiert wurde. Für die rund 300 freiwilligen Helfer ging somit auch eine aufregende und anstrengende Zeit vorbei. Mehr als vier Monate dauerten die Vorbereitungen für das Event, das dieses Jahr über 7.000 Besucher aus ganz Europa nach Ebbs lockte. Diese Anstrengungen haben sich definitiv gelohnt: Mehr als 40 blumengeschmückte Festwägen nahmen am Umzug teil und begeisterten Jung und Alt. Die Teilnehmer scheuten dabei keinerlei Mühen, wie Bildhauermeister Lois Lamplmaier weiß. Immerhin galt es die achtköpfige Jury bestehend aus



Das Obelix ein Tiroler ist, wurde von der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs eindrucksvoll bewiesen.

Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und natürlich der Gartenbranche zu beeindrucken.

### Die Gewinner:

#### Kategorie Kinder:

Koller Lara mit den „Monions“

#### Kategorie Ortsteile:

Sattlerwirt mit dem Camelion

#### Kategorie Betriebe/Vereine/Privat:

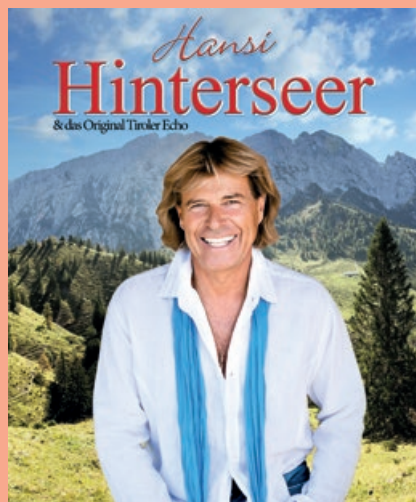
Altersheim mit dem Blumen Arrangement

### Abwechslungsreiches Programm

Doch nicht nur am Sonntag, das ganze Wochenende über wurde ein tolles Programm geboten. So konnte man sich



Martin Gasser vom Oberwirt präsentierte seinen „Krautkopf“.



### Hansi Hinterseer Open Air am 26. August 2016 in Ebbs

Der Kartenvorverkauf hat bereits gestartet! Erhältlich an allen Ö-Ticketvorverkaufsstellen und im Ferienland Infobüro in Kufstein

bereits am Donnerstag beim Almtag auf der Aschinger Alm auf das Blumenkorso-Wochenende einstimmen. Am Freitag wurde dann mit dem großen Open-Air der Seer ein phänomenaler Auftakt geboten.

### 2016 wird noch bunter!

#### Hansi Hinterseer Open Air in Ebbs

Korso-Fans dürfen sich schon auf 2016 freuen: Mit Hansi Hinterseer und dem Original Tiroler Echo konnten hochkarätige Musiker für das Auftakt-Open-Air am 26. August 2016 gewonnen werden. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen: Tickets für das Open Air Konzert sind erhältlich an allen Ö-Ticketvorverkaufsstellen und im Ferienland Infobüro in Kufstein

Musikalisch wird es beim Blumenkorso Ebbs erstmals auch im nahen und oft besungenen Kufstein am grünen Inn: Am 27. August feiert man dort den neuen Schlagertag mit Musik von den „Zellberg Buam“, „Sigrid und Marina“, „Melissa Naschenweng“ und weiteren lokalen Gruppen.



Zum 50-Jahr-Jubiläum steckten die Ebbser Schützen den Tiroler Adler.

## Veranstaltungen Winter 2015/2016

|   |                                     |   |
|---|-------------------------------------|---|
| 24. Dezember 2015                                   | 15:00 Uhr<br>16:00 Uhr<br>22:30 Uhr | Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Ebbs<br>Weihnachtsblasen bei der Ebbser Dorfkrippe<br>Feierliche Christmette in der Pfarrkirche Ebbs |
| 25. Dezember 2015                                   | 10:00 Uhr                           | Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs  |
| 31. Dezember 2015                                   | 15:00 Uhr                           | Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs   |
| 05. Jänner 2016                                     | 20:00 Uhr                           | Neujahrskränzchen der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg beim Feuerwehrhaus in Buchberg   |
| 08. Jänner 2016                                     | 20:00 Uhr                           | Neujahrskonzert mit „Canto Sonor“ in der Mehrzweckhalle Ebbs  |
| 09. Jänner 2016                                     | 20:00 Uhr                           | Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Oberwirt  |
| 17. Jänner 2016                                     |                                     | Blutspendeaktion in der Aula der Volksschule  |
| 30. Jänner 2016                                     | 20:00 Uhr                           | Jägerball beim Gasthof Sattlerwirt in Ebbs/Oberndorf mit dem Ebbser Kaiserklang   |
| 06. Februar 2016                                    |                                     | Haflinger Hengstkörung beim Fohlenhof   |
| 09. Februar 2016                                    |                                     | Faschingsumzug in Ebbs  |
| 21. Februar 2016                                    | 11:00 Uhr                           | Fastensuppe im Foyer der Mehrzweckhalle   |
| 27. Februar, 5., 12., 19.,<br>20. und 27. März 2016 | 20:00 Uhr                           | Ebbser Bauerntheater in der Mehrzweckhalle Ebbs   |
| 16., 17. und 18. März 2016                          |                                     | Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen   |
| 17. April 2016                                      | 16:00 Uhr                           | Lehrerkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne „Musik und Natur“ in der St. Nikolaus Kirche  |
| 30. April 2016                                      | 19:00 Uhr                           | Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs  |
| 05. Mai 2016  | 09:00 Uhr                           | Erstkommunion in der Pfarrkirche Ebbs   |
| 22. Mai 2016  | 19:30 Uhr                           | Benefizkonzert „Musik schlägt Brücken 2016“ in der Pfarrkirche Ebbs   |
| 26. Mai 2016  |                                     | Tiroler Jungstutenschau beim Fohlenhof Ebbs   |
| 03. bis 06. Juni 2016                               |                                     | Fahrtturnier Fohlenhof Ebbs   |
| 11. Juni 2016                                       | 17:00 Uhr                           | Firmung in der Pfarrkirche Ebbs   |
| 19. Juni 2016                                       |                                     | 47. Int. Ebbser Koasamarsch   |
| 24. Juni 2016                                       | 18:00 Uhr                           | Abschlusskonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle Ebbs   |
| 26. Juni 2016                                       |                                     | Frühschoppen der FF Buchberg mit Familienfest   |
| 02. Juli 2016                                       |                                     | Open Air „SEER“ in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof   |
| 25. August 2016                                     |                                     | Blumenalmfest auf der Aschinger Alm   |
| 26. August 2016                                     | 18:00 Uhr                           | Blumenkorso Open Air in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof mit Hansi Hinterseer   |
| 26. August 2016                                     |                                     | Countryfest der Ebbser Schützen   |
| 27. August 2016                                     | 14:00 Uhr                           | 1543er Gaudirace auf die Aschinger Alm  |
| 27. August 2016                                     | ab 18:00 Uhr                        | Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte überall Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, uvm.                      |
| 28. August 2016                                     |                                     | Korso-Festtag in Ebbs 19. Ebbser Blumenkorso: größter Blumenkorso Österreichs   |

**FERIENLAND  
KUFSTEIN**

Veranstaltungskalender

Sämtliche  
Veranstaltungen  
finden Sie auch auf  
unserer Homepage  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
unter der Rubrik  
Veranstaltungs-  
kalender.

## Truck des Weihnachtsmannes auf Kurzbesuch in Ebbs



Auf seiner heurigen Coca-Cola Weihnachtstour machte der Truck des Weihnachtsmannes am 2. Dezember in Ebbs beim Sattlerwirt kurz halt, bevor es weiter nach Schärding ging. Strahlende Gesichter vor einer einzigartigen Kulisse (v.l.n.r.): Manfred Worm (Küchenchef) sowie Birgit Astner und Beate Astner-Prem.

## Hallo du



### Eislaufplatz

Ob mit der ganzen Familie, mit Freunden oder romantisch zu zweit: Eislaufen ist immer noch ein purer Freizeitspaß in der kalten Jahreszeit. Unser Eislaufplatz ist



ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Das besondere Highlight bei unseren Jugendlichen ist immer noch die Eisdisco, die jeden Freitagabend stattfindet. Zur Stärkung nach einer anstrengenden Partie auf dem Eis empfiehlt sich ein gemütlicher Ausklang in unserem Restaurant, wo man den ganzen Eislaufplatz

einsehen kann.

Seit dem 23. Oktober ist der Eislaufplatz geöffnet und über die Weihnachtsfeiertage haben wir wieder täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr Publikumslauf. Mittlerweile sind 14 Eishockeyvereine sowie 11 Eisstockvereine im Hallo du beim Trainieren.



### Saunawelt

Die neuen Öffnungszeiten haben sich sehr gut bewährt und kommen bei unseren Gästen gut an. Auch das neue Aufgussprogramm lässt keine Wünsche mehr offen. Täglich werden jetzt bis zu 12 Aufgüsse sowie Peeling Anwendungen angeboten.

Am Samstag, den 23. Jänner findet wieder die „Lange Saunanacht“ statt. Unsere Mitarbeiter haben sich dazu ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Highlights einfallen lassen. Ein leckeres Gericht im Saunastüberl gehört genauso dazu wie die halbstündlichen Spezialaufgüsse mit verschiedenen Aufgusstechniken, damit der Abend ein einzigartiges Erlebnis



wird. Natürlich kann nur eine bestimmte Anzahl von Gästen die Saunawelt in der „Langen Saunanacht“ besuchen. Wir bitten Sie deshalb um frühzeitige Voranmeldung.

Die Saunawelt ist täglich von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Nur am 24.12. sowie 31.12. bleibt die Saunawelt geschlossen.

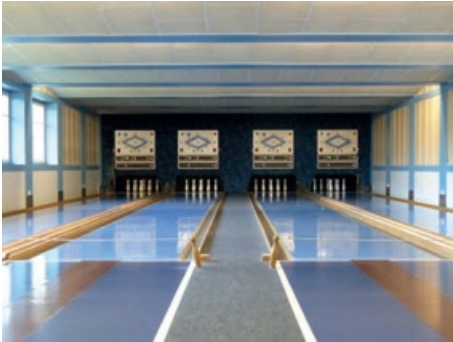






## Restaurant und Kegelbahn

Seit Mai 2015 führt Gani und seine Frau Sanije das Restaurant und die Kegelbahn



bahnanlage „Ebbser Trattoria“. Auf der Speisekarte findet man hausgemachte Pizzen und leckere Pasta aber auch einheimische Gerichte. Das Restaurant und die Kegelbahn sind täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Nur am 24.12. sowie 31.12.

bleiben das Restaurant und die Kegelbahn geschlossen. Reservierungen und Vorbestellungen werden gerne unter der neuen Telefonnummer 05373/42202-840 entgegen genommen.

## Eine Rarität sorgte im Freizeitpark für Aufsehen

Eine „Agave americana“ blühte seit Mitte August und sorgte für eine „botanische Sensation“. Der Stängel, der seit dem 7. Juni zu erkennen war und 6,55 Meter hoch wurde, stand in voller Blüte. Seit 10 Jahren steht die mittlerweile schon 80jährige riesige, subtropische Pflanze im Freizeitpark und wurde gehegt und gepflegt. In der kalten Jahreszeit musste die nicht winterharte Agave in einem eigenen Glashaus überwintert werden. Aber der Aufwand hat sich gelohnt und die gelbgrünen, nektarreichen Blüten haben sich geöffnet. Das nördlich der Alpen eine „Agave americana“ blüht kommt äußerst selten vor. Deshalb bezeichnet man eine Agave auch als Jahrhundertpflanze, da sie nur einmal in ihrem Leben blüht und bis zur Ausbildung eines Blütenstandes mehrere Jahrzehnte vergehen können. Das Blühen ist für die Pflanze allerdings so anstrengend, dass sie stirbt sobald sie ihre Samen abgegeben hat.



*Bewunderung erntete die riesige Agave bei den Besuchern und Gästen der Freizeitparkanlage.*

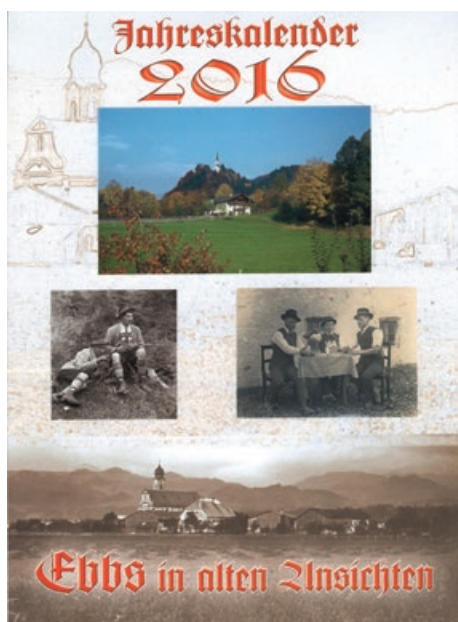
# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

## Jahreskalender 2016

Ortschronist OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders.

Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2016 bereits fix geplant sind.



Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2016! Der Kalender wird in der RBK, der Sparkasse und in der Papeterie Pichler zum Preis von EUR 7,- angeboten.



Aufnahme von November 1966, die alte Theaterhütte vor dem „Hummerer“.



Altbürgermeister Michael Anker „Manharter“ mit seinem Sohn Thomas im Jahre 1920.



Anfang 1970 v.l.n.r.: Alois Gfäller, Peter Ritzer, Herbert Gfäller, Helmuth Kohl, Josef Huber, unbekannt.



Beim Hummererhof am Theaterweg.



1965: 4 Klasse Volksschule Ebbs

1. Reihe (v.l.n.r.): Traudi Lamprecht, Hans Kolland, Gotthard Aniser, Franz Hörhager, Franz Kaufmann, Sebastian Greiderer

2. Reihe (v.l.n.r.): Monika Kronbichler, Hildegard Mairhofer, Anni Larcher, Resi Zangerle, Armin Landmann, Franz Thrainer

3. Reihe (v.l.n.r.): Erika Kronbichler, Waltraud Wimmer, Anni Greiderer, Resi Kaindl, Herbert Gfäller, Toni Glarcher

4. Reihe (v.l.n.r.): Franziska Huber, Margit Auer, Rosmarie Huber, Lehrer Salzmann, Margit Zangerle, Reinhard Einwallner, Hansjörg Stock.

## Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

Diese Fotos wurden zur Verfügung gestellt: Herbert Gfäller, Marianne Baumgartner „Hummerer“ und Anton Mitterer. Dafür darf sich das Gemeindeblatt recht herzlich bedanken.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.  
OSR Georg Anker



Die Kinder Anton, Evi, Lotti und Herbert Gfäller, 1959.